



## HST WELTMEISTERSCHAFT

Hervorragender Erfolg für das ÖVSV-Team bei der 21. IARU High Speed Telegraphy WM in Montenegro **Seite 5**

## TRANSCEIVER-BAU

Eva-Marie OE7EMT stellt zwei Bausätze vor, die einen leichten Einstieg in den Selbstbau von Transceivern bieten **Seite 30**

## D-STAR CONTEST

Die D-STAR QSO-Party findet auch heuer wieder zwischen 27. Dezember 2025 und 5. Januar 2026 statt **Seite 37**

## INHALT

Neues aus dem Dachverband	
Amateurfunkbewilligungen	4
Funkbetrieb auf 70MHz	5
Bronze für das österreichische Team bei der HST Weltmeisterschaft 2025	5
Hinweis über das Verfassen (digitaler) Inhalte	6
OE 1 berichtet	7
OE 2 berichtet	11
OE 3 berichtet	12
OE 5 berichtet	15
† Silent key	15
OE 6 berichtet	15
OE 7 berichtet	18
OE 8 berichtet	20
OE 9 berichtet	24
AMRS berichtet	27
Amateurfunkpeilen	29
Technik & Innovation – leichter Einstieg in den Selbstbau von Transceivern	30
SOTA – Summits on the Air	32
Jugendreferat – SOTA-Aktivierung mit OE6XUG/p beim Transatlantik S2S Event	33
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	34
UKW-Ecke	
Jahresendwertung ÖVSV-UKW-Meisterschaft	35
D-STAR QSO-Party 2025	37
Alpe-Adria Contest	39
Funkvorhersage Dezember	39
CW-Referat	40
DX-Splatters	40
HAMBörse	48

## DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31  
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

**Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV** ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder. Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

### ORDENTLICHE MITGLIEDER

- Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3  
**Landesleiter:** Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20  
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at
- Landesverband Salzburg (OE 2)** 5071 Wals, Mühlwegstraße 26  
**Landesleiterin:** Andrea Kaiser, OE2YYL, Tel. 0650/79062 76  
E-Mail: oe2yyl@oevsv.at
- Landesverband Niederösterreich (OE 3)**  
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a  
**Landesleiter:** Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00  
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at
- Landesverband Burgenland (OE 4)**  
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34  
**Landesleiter:** Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26  
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at
- Landesverband Oberösterreich (OE 5)**  
4020 Linz, Lustenauer Straße 37  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 50002  
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at
- Landesverband Steiermark (OE 6)**  
8504 Preding, Gewerbepark West 12  
**Landesleiter:** Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71  
E-Mail: oe6avd@oevsv.at
- Landesverband Tirol (OE 7)**  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89  
E-Mail: oe7aai@oevsv.at
- Landesverband Kärnten (OE 8)**  
9022 Klagenfurt, Postfach 50  
**Landesleiter:** Jürgen Scherzer, OE8JSK, Tel. 0676/900 68 45  
E-Mail: oe8jsk@oevsv.at
- Landesverband Vorarlberg (OE 9)**  
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a  
**Landesleiter:** Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74  
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at
- Sektion Bundesheer, AMRS**  
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45  
**Landesleiter:** Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01  
E-Mail: oe3emc@amrs.at

## IMPRESSUM

**QSP** – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

**Leitender Redakteur:** Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

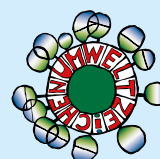
**Hersteller:** Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

**Erscheinungsweise:** monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

**Redaktionsschluss für QSP 01/2026:** Freitag, 5. Dezember 2025

**Titelbild:** Voller Einsatz – beim Funken und Fotografieren (Foto: Alan OE5LAE)

Gedruckt nach  
der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen  
Umweltzeichens  
UW 1312



OE7AAI  
**Manfred Mauler**  
Landesleiter des  
LV Tirol des ÖVSV



## Öffentlichkeitsarbeit im Amateurfunk Unser Hobby sichtbar machen

Amateurfunk ist ein faszinierendes Hobby. Technisch anspruchsvoll, international vernetzt und voll von unzähligen Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung. Wie ich jedoch immer wieder bei öffentlichen Auftritten, wie bei unserem letzten Messeauftritt bei der Innsbrucker Herbstmesse 25, feststellen musste, wissen viele Menschen außerhalb unserer Kreise kaum mehr, was wir tun oder warum es relevant ist. Genau hier setzt Öffentlichkeitsarbeit an: Sie hilft uns, den Amateurfunk ins rechte Licht zu rücken und neue Funkamateurinnen und Funkamateure zu gewinnen.

### Warum ist Öffentlichkeitsarbeit wichtig?

Weil sie Türen öffnet, was unser Hobby notwendig braucht. Sie zeigt, dass wir nicht nur „funken“, sondern auch forschen, helfen und bilden. Ob bei Notfunk-Übungen und -Einsätzen, bei technischen Experimenten oder in der Jugendarbeit – unser Engagement verdient viel mehr Aufmerksamkeit. Öffentlichkeitsarbeit macht diese Leistungen sichtbar und schafft Verständnis in der Gesellschaft. Erst wenn die breite Öffentlichkeit weiß, wer wir sind, was uns antreibt und wie sie uns einordnen kann, werden wir einen besseren Stellenwert bekommen.

### Was können wir als Verein oder Funkamateure tun?

Vieles beginnt im Kleinen: ein Tag der offenen Tür, ein Stand auf dem Stadtfest, ein Vortrag in der Schule, ein Artikel in der Lokalzeitung oder ein DIY-Projekt mit einem erprobten Elektronik-Bausatz für Kinder und Jugendliche in einem Museum. Unsere ÖVSV-Website und Social-Media-Kanäle sind wertvolle Werkzeuge, um unser Vereinsleben und unsere Aktivitäten zu präsentieren. Jeder Kontakt zählt – denn jede/jeder kann eine zukünftige Funkamateurin oder Funkamateure sein. Wenn man in der Öffentlichkeit mit seinem Funkgerät einen Funkkontakt hat, z. B. bei einer SOTA-Aktivierung, sollte man sich einfach darauf einlassen und sich Zeit nehmen neugierige Interessierte zu informieren. Es hilft dabei einen kleinen ÖVSV-Folder (kann beim Dachverband, Landesverband oder im Webshop bezogen werden) oder auch nur einen QR-Code zu unserer Website „Was ist Amateurfunk“ und „Wie werde ich Funkamateure“ dabei zu haben und mit einfachen Worten zu erzählen, was man da gerade tut und wo sich der Funkpartner befindet. Eine persönliche Einladung zum nächsten Klubabend oder an die Klubstation ist auch eine nette Idee, um einen besseren Einblick zu ermöglichen. Für Veranstal-

tungen kann man die ÖVSV-Roadshow buchen – inklusive einem Gewinnspiel für einen Amateurfunkkurs.

### Wie erreichen wir Menschen?

Indem wir begeistert und vor allen Dingen verständlich ohne zu viele Fachausdrücke erzählen. Technik ist spannend – wenn man sie erklärt. Persönliche Geschichten helfen: vom ersten Funkkontakt mit einem Menschen in einem anderen Kontinent, vom selbstgebauten Transceiver, der selbstgebauten Antenne oder von unseren Lösungen für den Funkbetrieb bei einem Stromausfall. Solche Erlebnisse und Berichte machen neugierig und zeigen, wie vielseitig unser Hobby ist. Das Erstaunen darüber, wie wir sehr große Entfernungen mit unseren Funktechnologien mit einfachsten Mitteln und auch selbstgebauten Geräten überbrücken können hilft uns ins Gespräch zu kommen. Grad mal 16.000 km mit einem WSPR-Kontakt bestätigt bekommen? Ein QSO über einen Satelliten geführt oder zumindest mit einem WebSDR vorgeführt? Die Tatsache, dass es für uns ganz alltäglich ist nicht nur wenige Kilometer, sondern sogar Kontinente im direkten Funkbetrieb zu überbrücken und wie das funktioniert darf ruhig erzählt werden. Die soziale Interaktion durch das persönliche Gespräch und unsere positiven Emotionen beeinflusst wie uns andere wahrnehmen.

### Gemeinsam sichtbar werden

Öffentlichkeitsarbeit ist Teamarbeit. Sie lebt von Ideen, Engagement und Kontinuität. Unser Verein fördert Gemeinschaft, Zusammenhalt, Engagement, Wissenstransfer und Bildung. „Vereint“ schaffen wir Dinge, die wir alleine nur schwer oder gar nicht hinbekommen würden. Lasst uns gemeinsam das kommenden Jubiläumsjahr „100 Jahre ÖVSV“ nutzen und daran arbeiten, den Amateurfunk in unserer lokalen Region und in ganz Österreich bekannter zu machen. Denn nur was gesehen wird, kann wachsen, von der Öffentlichkeit beachtet werden und unserem Verein zu Wachstum und Stärke verhelfen.

Mit besten Grüßen

Ing. Manfred Mauler, OE7AAI  
Landesleiter LV Tirol des ÖVSV



## Amateurfunkbewilligungen

Auch dieses Jahr werden am 31. Dezember jene Amateurfunkbewilligungen, die in den Jahren mit den Endziffern „8“ und „9“ ausgestellt wurden, erlöschen. Die Fernmeldebehörde hat den betroffenen Funkamateuren und Vereinen Ende Oktober eine entsprechende Information, die auch die genauen Bewilligungsdaten enthält, per Post zugeschickt. Die Behörde empfiehlt eine neue Bewilligung im gleichen Umfang wie bisher über ihr Kundenportal/RAT (Details siehe weiter unten) zu beantragen, hat es aber leider verabsäumt darüber zu informieren, dass und wie dies auch per E-Mail oder Post möglich ist.

Der ÖVSV hat die Fernmeldebehörde darauf hingewiesen und sie ersucht, die auslaufenden Genehmigungen gesetzeskonform zu verlängern wie dies das TKG 2021 im § 39.(2) vorsieht. Dies ist nun geschehen und die Fernmeldebehörde weist auf ihrer Homepage darauf hin, dass eine Beantragung im RAT wenn möglich zu bevorzugen sei, aber auch darauf, dass der „bisherige Weg“ via E-Mail oder Post natürlich auch möglich ist. Ein entsprechendes Formular für die Beantragung per E-Mail oder Post haben wir auf der ÖVSV-Homepage bereitgestellt.



Wenn Sie eine ID-Austria besitzen und Ihr persönliches Rufzeichen verlängern möchten, empfehlen wir Ihnen die Nutzung des RAT. Durch die Anmeldung im Portal RAT mit der ID-Austria hat die Behörde alle persönlichen Daten bereits im System vorliegen. Sie sparen Gebühren, können die Antragstellung online verfolgen und die Abwicklung geht rascher. Wenn Sie noch keine ID Austria haben, ist es recht einfach diese zu beantragen. Sie müssen dazu das 14. Lebensjahr vollendet haben, eine Österreichische Staatsbürgerschaft oder ausreichend Bezug zu Österreich haben und im Besitz eines geeigneten Smartphones sein, mit dem Sie die App „ID Austria“ verwenden können.

Besuchen Sie dazu die Website <https://www.id-austria.gv.at> und wählen Sie den Punkt „ID Austria registrieren“.

### Information für Vereine:

Das RAT funktioniert auch für die Beantragung von **Klubfunkstellen**. Sie müssen sich dazu als Verein im Unternehmensserviceportal ([usp.gv.at](https://usp.gv.at)) registrieren. Das ist in wenigen Schritten erledigt. Ich habe das auch bereits für einen Verein gemacht. Wählen Sie dazu die Option „Ohne FinanzOnline registrieren“. Senden Sie dann eine E-Mail mit der Zentralen Vereinsregister-Nummer (ZVR) und draufhin erhalten Sie alle Informationen über den weiteren Ablauf. Am RAT melden Sie sich dann über den Menüpunkt „Unternehmensserviceportal“ und ihrer persönlichen ID-Austria oder der USP-Kennung an.

Bei **Relaisfunkstellen** und **Bakensendern** sieht das Ganze leider anders aus. Ein entsprechendes Formular gibt es nämlich bei Redaktionsschluss im RAT noch immer nicht (siehe

auch weiter unten „Probleme mit dem RAT“). Sie können auf das Informationsschreibenauch einfach schreiben, dass Sie die Bewilligung im selben Umfang wie bisher ausgestellt haben wollen. Das Ausfüllen aller technischen Daten ist nicht erforderlich. Sie müssen auch nicht bestätigen, dass Sie keine ID Austria haben. Bei der Verlängerung der Bewilligung per E-Mail geben Sie unbedingt die Geschäftszahl und das Bewilligungsdatum der bestehenden Bewilligung an. So hat das auch im vergangenen Jahr gut funktioniert.



Quelle: <https://banksyexplained.com/radar-rat-2004/>

### Probleme mit RAT:

Das RAT sollte ein einfaches Tool werden, um Bewilligungen zu verlängern oder neu zu beantragen. Als das RAT in Betrieb gegangen ist, war es, wie es aussieht, noch nicht im vollen benötigten Umfang fertiggestellt. Die Software hat folgende, grundlegende Funktionen nicht erfüllt:

- Aufrufen der Daten von bestehenden Genehmigungen
- Ansuchen für Relaisfunkstellen und Bakensender
- nicht für Smartphones geeignet (Dynamic responsive design), da es nur mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixel verwendet werden kann
- das wäre nicht das größte Problem aber ist heute eigentlich ein Standard, so wie die Barrierefreiheit
- Möglichkeit einer Verlängerung im selben Umfang wie im TKG 2021 § 39.(2) vorgesehen

Damit sind eigentlich für uns wichtige Grundfunktionen derzeit nicht verfügbar. Wir hoffen, dass diese so rasch wie möglich implementiert werden.

Wie schon oben beschrieben ist das RAT ein nützliches Tool, schön wäre gewesen, wenn es erst nach der vollständigen Umsetzung aller benötigten Funktionen in Betrieb gegangen wäre.

## Funkbetrieb auf 70 MHz

Auf Wunsch unserer Mitglieder hat der ÖVSV das Thema Funkbetrieb auf 70MHz Anfang dieses Jahres aufgegriffen und sich dafür eingesetzt, dass wir in Österreich auch schon vor der Aufnahme des Frequenzbereiches in die Amateurfunkfrequenzbereiche der Frequenznutzungsverordnung probeweise Amateurfunkbetrieb machen können. In vielen Nachbarländer ist der Betrieb auf 70MHz ja schon lange möglich, teilweise mit erheblichen Leistungen. Dazu haben wir das Thema im Ministerium angesprochen. Leider konnten wir noch keine allgemeine Freigabe für das 70MHz-Band für den Amateurfunk erreichen, so wurde uns die Möglichkeit eines Testbetriebs lt. TKGV vorgeschlagen. Die Vorgehensweise wurde entsprechend koordiniert und wir haben die Mitglieder, die sich für einen 70MHz-Betrieb interessiert darüber informiert. Leider ist die Koordinierung noch vor dem Inkrafttreten der neuen TKGV (Telekommunikationsgebührenverordnung) geschehen. Nach dem neuen Verrechnungsmodell würden nun auch Testbetriebe nach Spektrum (Bandbreite x Gebiet x Frequenzkategorie) berechnet.

Dieses Modell ist für den Amateurfunk denkbar ungünstig und hätte für den einzelnen Funkamateure Gebühren von

EUR 10.000,- ergeben. Wir sind da so wie auch viele kommerzielle Funkdienste in eine „Falle getappt“, da sich bei der Begutachtung der TKGV offenbar niemand diese Kosten genauer angesehen und sie beeinträchtigt hat.

Ich möchte anmerken, dass auch bei kommerziellen Funkdiensten diese Gebühren für einen Testbetrieb nicht mehr finanzierbar sind, was den Wirtschaftsstandort Österreich gefährdet.

Chris OE1VMC steht im regen Austausch mit der Fernmeldebehörde, um den Funkbetrieb im Amateurfunk auf 70MHz zu ermöglichen. Leider haben wir das 11-jährige Sonnenfleckenmaximum verpasst. Das war ja auch ein wichtiger Grund, warum wir hier schnell eine Lösung gesucht haben.

Die aktuellen Probleme (und noch sind nicht alle gelöst) mit der Integration der Vergebührung des Amateurfunkdienstes in die TKGV zeigen, dass dies keine gute Lösung war. Ohne Mühe hätte auch die Amateurfunkgebührenverordnung bestehen bleiben können.

OE7AAI, OE1VMC, OE1MCU

---

## Erstmals Bronze für das österreichische Team bei der HST Weltmeisterschaft 2025

Bei der 21. IARU High Speed Telegraphy Weltmeisterschaft in Montenegro errang Stephan OE3SPR als erster österreichischer Teilnehmer eine Bronzemedaille. Das 8-köpfige Competitor-Team verteidigte den 5. Platz erfolgreich.

Zum 9. Mal nahm eine Delegation des ÖVSV teil, heuer mit Bernd OE3BMW auf 9 Personen erweitert. Wie letztes Jahr waren dabei: Michaela OE8YXK, Domenik Luca OE8DDX, Robert OE3RLV, Thomas OE3TBU, Barbara OE3SQU, Stephan OE3SPR, Martin OE3VBU und Gudrun OE1OMA. Für die Anreise zum Austragungsort in Herceg Novi, Montenegro, teilte sich die Delegation in eine Auto- und eine Flug-Reisegruppe - je nach eigener Präferenz. Durch die frühere Anfahrt und spätere Abreise blieb rund um die eigentliche Veranstaltung noch Zeit für einen Zwischenstopp in Sibenik und Dubrovnik (Auto-Reisegruppe), SOTA-Aktivierungen, gemütliches Ankommen und Erholung sowie insgesamt mehr Freizeit am Meer und mit den anderen Teams. Auch Funkbetrieb mit eigenem Equipment wurde heuer bei der Auto-Anreise und im Hotelzimmer praktiziert.

Die Kernveranstaltung wurde am Mittwoch, 15. Oktober eröffnet. Donnerstag und Freitag gab es jeweils zwei Bewerbe, getrennt durch die Mittagspause. 85 Teilnehmer aus 17 Nationen stellten sich der sportlichen Herausforderung. Am Samstag gab es beim Bootsausflug in die Bucht von Kotor wieder reichlich Zeit zum Austausch mit unseren internationalen Freunden, allen voran Fritz HB9CSA und Takuma



oben: die ÖVSV Delegation 2025, Credits: Takuma JJ0THX



links: Herceg Novi, Montenegro Credits: Michaela OE8YXK

JJ0THX. Überraschenderweise fanden am Donnerstag und Freitag keine Siegerehrungen statt, stattdessen gab es einen 2-stündigen Awarding-Marathon am Samstag.

Als erster österreichischer Teilnehmer errang Stephan OE3SPR heuer eine Bronzemedaille, in der Gesamtwertung über alle vier Bewerbe in seiner Altersklasse. Das Team des ÖVSV verteidigte den 5. Platz in der Nationenwertung.



Bronze für Stephan OE3SPR, Credits: Takuma JJ0THX

Die Gesamtwertung der Herren gewann Sjarhei Shviadko EW7SH, gefolgt von vier weiteren Weißrussen, die Gesamtwertung der Damen gewann Krystina Samusevich EW1-264, gefolgt von drei weiteren Weißrussinnen. Neue Weltrekorde wurden beim Rufzeichen-Hören sowohl bei den Damen als auch bei den Herren aufgestellt: von Yuliya Yakauchuk EW8-095 und Ianis Scutaru YO8YNS. Letzterer gewann auch die Gesamtwertung seiner Altersklasse und den achten Platz in der Gesamtwertung der Herren. Die österreichischen Teilnehmer verbesserten sich individuell im Vorjahresvergleich – in der Gesamtwertung stiegen fünf von ihnen mindestens um 5 Plätze auf, Martin OE3VBU sogar um 11 Plätze. Letzterer hätte mit seiner Leistung im Bewerb Transmitting, also dem Geben mit der Morsetaste, in der Kategorie 40–49 ebenfalls eine Bronzemedaille gewonnen. Aus strategischen Überlegungen (Teamwertung) war er in der allgemeinen Klasse am Start. 12 Platzierungen zwischen Platz 4 und 6 konnten heuer Stephan, Luca, Barbara und Gudrun erreichen. Luca ließ sich von den technischen Problemen mit dem Transmitting-Setup nicht irritieren und schaffte in diesem Bewerb den 5. Platz.

Zum Feiern der Ergebnisse und zum Ausklang der heurigen Trainingssaison kamen am 8. November über 20 Teilnehmer



Saisonabschluss mit Community

Credits: Gerald OE3GVV

## Ein Hinweis über das Verfassen (digitaler) Inhalte

**Der folgende Artikel soll als Hinweis auf mögliche Stolperfallen dienen und keinesfalls als Fingerzeig verstanden werden – wenn er nur einmal vor Ungemach bewahrt, hat er seinen Zweck bereits erfüllt.**

**Nun zur Geschichte:** Auch unsere Ortsgruppe hat einen Internetauftritt und vor 5 Jahren habe ich begonnen, diesen zu modernisieren und zugleich ins ÖVSV-System einzubinden. Dabei bin ich grundsätzlich – so meine ich – umsichtig und gewissenhaft vorgegangen. Dennoch gab es heuer eine böse Überraschung in Form eines Schreibens einer deutschen Anwaltskanzlei, in welchem uns eine Urheberrechtsverletzung zur Last gelegt wurde. Zuerst ratlos, wurde schnell klar, dass der besagte Artikel (und vor allem das dort enthaltene Bild) über den von uns eingebundenen Bereich „Berichte und News“ kommt. Über diesen Bereich können ÖVSV-weit, ähnlich einem Blog, Kurzartikel veröffentlicht werden. Ein solcher Artikel ist schnell erstellt, mit wenigen Klicks sind Bilder und Links hinzugefügt sowie die ÖVSV-Verbände bzw. Kategorien ausgewählt, wo der Artikel erscheinen soll. In unserem Fall hat sich ein 2018 (!) erstellter und gut gemeinter Beitrag von der Ham Radio Friedrichshafen als tickende Zeitbombe herausgestellt.

Die in solchen Schreiben gestellten Forderungen können dabei leicht das Jahresbudget einer Ortsgruppe überschreiten. Daher an dieser Stelle mein Hinweis, bei der Erstellung von Inhalten – sei es digital oder analog, insbesondere aber bei Verwendung fremder Werke – sorgfältig vorzugehen.

55 + 73 Philipp OE5PJJ

im Amateurfunkzentrum in Wiener Neudorf zusammen. Zu den Fans aus Wien und Umgebung und der Delegation gesellten sich Gäste aus Oberösterreich, Kärnten, der Steiermark und der Schweiz. Man lernte von Herbert OE6FYG über die Anfänge Österreichs mit der HST WM in den 1990er Jahren, hörte von Ernst OE1EBC, wie der erneute Einstieg 2017 gelang, und tauschte sich mit Gudrun OE1OMA über das 2025er Training und die Weltmeisterschaft aus. Als Höhepunkt wurde auf Stephans Bronzemedaille und den österreichischen 5. Platz angestoßen. Veronika HB9HVW und Markus HB9HVG brachten als langerfahrene Teilnehmer der HST WM den Schweizer Blick auf die Team-Entwicklung und Community ein.

Bericht von Gudrun OE1OMA, oe1oma@oevsv.at für die OE HST Community

### Save the Date:

**Saisonstart für 2026 ist am Samstag, 21. Februar .2026, 15.00 Uhr, im Amateurfunkzentrum Wr. Neudorf. Details folgen in der Jänner-QSP.**

Das Präsidium des ÖVSV und die QSP-Redaktion wünschen allen Mitgliedern und Referenten ein schönes Weihnachtsfest und guten Rutsch!

## QSP-Redaktionstermine 2026

QSP-Ausgabe	Redaktionsschluss am	QSP-Ausgabe	Redaktionsschluss am
Jänner	5. Dezember, Freitag	Juli/August	5. Juni, Freitag
Februar	7. Jänner, Mittwoch	September	7. August, Freitag
März	6. Februar, Freitag	Oktober	4. September, Freitag
April	6. März, Freitag	November	7. Oktober, Mittwoch
Mai	3. April, Freitag	Dezember	6. November, Freitag
Juni	6. Mai, Mittwoch	Jänner 2027	4. Dezember, Freitag



OE 1 BERICHTET

LANDESVERBAND WIEN

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 0699/120 035 20

### Fest der Helfer am 11. November im Rathaus Wien

Die Helfer Wiens laden alljährlich alle im K-Kreis tätigen Hilfs- und Einsatzorganisationen in die prachtvolle Kulisse des großen Festsaales im Wiener Rathaus ein, um „danke“ zu sagen für die vielen Stunden bezahlter und ehrenamtlicher Arbeit, die von den unzähligen Mitgliedern des K-Kreises im Dienste der Stadt und aller Wienerinnen und Wiener geleistet werden.



Der K-Kreis zählt gegenwärtig 41 Mitglieder aus Blaulichtorganisationen, kommunalen Unternehmen bzw. Abteilungen der Stadt Wien sowie ehrenamtlichen Vereinen und Organisationen, die in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und Soziales tätig sind. Für die Wienerinnen und Wiener garantiert der K-Kreis im Ernstfall jederzeit rasche, professionelle und organisierte Hilfe.

Bürgermeister Michael Ludwig und die für die Helfer Wiens zuständige Finanzstadträtin Barbara Novak übergaben im Festakt die „Helfer Wiens Preise“ an die von den Mitgliedsorganisationen des K-Kreises nominierten Personen bzw. Teams.

Für den Landesverband Wien im ÖVSV wurde der „Helfer Wiens Preis“ als Ehrung für seine herausragenden Dienste heuer an Dominik OE1FUC übergeben. Dominik ist Mitglied unseres Notfunkreferates und betreut mit seinen Fachkenntnissen – einsatztaktisch gesprochen – die Funktion S6, also

rechts:  
Dominik OE1FUC  
mit dem „Helfer  
Wiens Preis“



die kommunikationstechnischen Aufgaben des Teams. Dies umfasst neben anderen Aufgaben nach einer entsprechend umfangreichen Vorplanung des Notfunknetzes die Auswahl und Beschaffung der gemeinsamen Geräte, Erstellung und laufende Aktualisierung der Codeplugs, sowie aktuell die Planung und Ausrüstung unseres zukünftigen Relais am Favoritner Wasserturm.

An der abendlichen Gala haben für den LV1 und das Notfunkteam heuer Dominik OE1FUC mit YL Karla, Tom OE1TRI, Andi OE1PFA, Daniel OE3SAD, Martin OE1MVA, Arnold OE1IAH und Reinhard OE1RHC teilgenommen.

für den Vorstand und das Notfunkteam mit vy 73  
Martin OE1MVA

## Die LV1-Aktivitäten:

Das Vereinsjahr im ÖVSV Landesverband Wien geht dem Ende zu. Es war ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen Events sowohl im Klublokal, an der Klubstation und auch bei den zahlreichen Outdoor-Events. Wir waren bei den Funkfreund:innen der Nachbarschaft und sind einander immer wieder bei den SOTA-Aktivitäten auf den Summits begegnet. Die Ausbildung war im Frühjahr und Herbst 2025 wieder sehr erfolgreich, sodass wir mehr als 90 Newcomer mit ihren ganz „frischen“ Lizenzen begrüßen konnten.

Der Vorstand möchte alle Mitglieder zu den Highlights des Dezember 2025 herzlich einladen. Wie ihr im Kalender sehen könnt, sind die Klubräume am Donnerstag, dem 4. Dezember, ab 17 Uhr, für einen Weihnachtsflohmarkt reserviert und am Donnerstag, dem 11. Dezember, ab 18 Uhr, findet die traditionelle Weihnachtsfeier mit Punsch, Musik und natürlich der traditionellen Weihnachtsgeschichte von Arnold OE1IAH statt.

### Termine Dezember 2025

**4. Dezember**, 17:00–21:00 Uhr

**Flohmarkt im LV1 – OE1KBC**

TOP 1–TOP 3, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

**11. Dezember**, 19:00–22:00 Uhr

**LV1 Weihnachtsfeier 2025 – Vorstand LV1**

Klubräume, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

**13. Dezember**, 8:00–13:00 Uhr

**Flohmarkt in Wien 21 – OE1NDB**

Aderklaaerstraße 4, 1210 Wien

### Vorschau Jänner 2026

**3. Jänner**, 10:00–14:00 Uhr

**Kids-Day im LV1 – OE1RHC**

Klubräume, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

Der Vorstand wünscht euch einen schönen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und dass wir uns nach einem guten Rutsch ins Jahr 2026 gesund und voller Tatendrang auch im nächsten Vereinsjahr an vielen gemeinsamen Events erfreuen können.

für den gesamten Vorstand,  
73 de Kurt OE1KBC

Landesleiter im ÖVSV Landesverband Wien

## Praxisabend für den Herbstkurs 2025

Die vom Landesverband Wien angebotenen Praxisabende sollen den Inhalt der Kurse ergänzen. Simpel Dinge, die nicht Gegenstand des Kurses sind, aber das Verständnis vertiefen.

Bereits um etwa 17:30 Uhr waren die ersten Besucher im Klublokal. nach 18:00 Uhr füllte sich der Lehrsaal. Diverse Verständnis-Fragen zu den Prüfungsthemen starteten den Abend.

Der Raum war gut gefüllt und Arnold OE1IAH diskutierte die gestellten Fragen. Gegen 19:00 Uhr mussten weitere Sitzgelegenheiten gebracht werden, es wurde richtig eng. Die Teilnehmerliste hatte 32 Einträge, beim Durchzählen waren über 40 Personen im Raum.

### Bewusst wurden nur wenige Themen präsentiert:

- Buchstabieren nach internationalem Alphabet – warum das Einhalten der Wörter Vorteile bringt und Abweichungen zu Verwirrungen führen
- Bauteile vorstellen und anschauen
- QSO-Aufbau und -Ablauf
- Zimmer-QSO

OE1IAH stellte Bauteile wie Widerstände, Kondensatoren, Spulen, Dioden und Transistoren vor. Da ging es nicht im Detail um deren Funktion, sondern einmal die verschiedenen Bauteile nur anschauen zu können und das in unterschiedlichen Bauformen und Gehäusen. Die Bauteile waren in beschrifteten Säckchen, die durchgereicht wurden, als Anschauungsobjekt vorbereitet.

Der Aufbau eines Standard-QSOs wurde erklärt: Die Reihenfolge der Rufzeichen, das übergeben von einer Station zur anderen und zurück usw. Die Struktur ist immer gleich, so kann ein Zuhörer sofort erkennen wer spricht und wie weit das QSO bereits fortgeschritten ist. Insbesondere Einsteigern hilft das Gerüst ein QSO zu erledigen.

Die Verwendung von Q-Gruppen wurde behandelt. Betont wurde diese korrekt anzuwenden, einfach die Bedeutung in den verfügbaren Listen nachsehen. Viele werden leider missbräuchlich angewendet wie QRZ oder QRT.

Zum Abschluss wurden sogenannte „Zimmer-QSOs“ gefahren, damit konnten wir ohne Funkhardware die Abfolge eines QSOs erlernen. Aufgrund der großen Gruppe konnten nur ein paar dieser QSOs geübt werden. Die bei jedem HAM bekannte Mikrofonangst war aber auch hier bereits gegeben, viele wollten nicht sprechen. OE1RHC und OE1IAH betonten keine Angst haben zu müssen, jeder im Raum anwesende, bereits lizenzierte HAM kann sich an die schweißigen Hände und das gelegentliche Stottern oder Innehalten, um nachzudenken, während der ersten QSOs erinnern.

Arnold OE1IAH

Arnold OE1IAH

Der Praxisabend war sehr gut besucht –  
die Sitzgelegenheiten mussten noch aufgestockt werden





das LV1-Team am Sicherheitsfest

## Das war das Sicherheitsfest 2025

Der Rathausplatz, Schauplatz für viele Events, bietet alljährlich zum Nationalfeiertag einen würdigen Rahmen, damit die in Wien tätigen Hilfs- und Einsatzorganisationen die Bevölkerung über ihre Aufgaben und Tätigkeiten informieren können. Organisiert wird das Sicherheitsfest durch die Helfer Wiens als Wiener Zivilschutzverband.

Der Landesverband Wien stellte in seinem Zelt unter anderem das gemeinsam mit der in Wien für das Katastrophenmanagement zuständigen Behörde entwickelte Notfunk- und Lichtinselkonzept vor. Dieses Konzept war auch der Kernpunkt vieler Fragen interessierter Besucher:innen: Was ist zu tun, wenn Strom und Kommunikation nicht mehr funktionieren, und wo muss ich hingehen, wenn ich einen Notfall zu melden habe. Neben dem Notfunkkonzept stellten wir allgemeine Themen zum Amateurfunk vor, insbesondere auch die Wege zur Amateurfunklizenz.

Das Team des LV1 bestand heuer aus Kurt OE1KBC, Reinhard OE1RHC, Arnold OE1IAH, Mike OE1MLD, Zoltan OE1EZA, Andi OE1PFA, Lukasz OE1WLR, Tom OE1TRI und Martin OE1MVA.



links: der Unteragentisch

rechts: Kurt im Gespräch mit Besuchern



Muster der Notfunkkoffer



LV1 – Partner der Helfer Wiens

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

**Termin:** 21. Februar 2026

**Beginn:** pünktlich 10:00 Uhr, Ende ca. 15:00 Uhr

Die Mitgliederversammlung 2026 mit den Abschlussberichten der Referenten und des Vorstands sowie des Kassaberichts für das Vereinsjahr 2025 und der anschließenden Neuwahl hat folgende Tagesordnung.

**Bitte beachten:** Laut unseren Statuten ist die Mitgliederversammlung zum angegebenen Termin und Zeitpunkt ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

### Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung durch den Landesleiter
2. Gedenken an jene Mitglieder, welche 2025 die Taste für immer weggelegt haben
3. Mitgliederehrungen mit langjähriger Vereinsmitgliedschaft
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Landesleiter
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
6. Berichte des Vorstands und der Referenten
7. Bericht zur Kassa 2025 und zum Budget 2026
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung der Kassa und des gesamten Vorstands
10. eingelangte Anträge  
(welche rechtzeitig bis zum 16. Jänner 2026 per Post oder E-Mail eingelangt sind)
11. Wahl eines Wahlleiters oder Wahlleiterin
12. Neuwahl des neuen Vorstands
13. Neuwahl der Rechnungsprüfer
14. Allfälliges

der Vorstand

**SPECTRUM ANALYZER**



**PROFI-MESSGERÄTE ZUM HOBBY-PREIS  
WEIL GUTE LEISTUNG KEIN  
VERMÖGEN KOSTEN MUSS**

**UNI-T**  **XTEST**

www.xtest.at | +43 1 8778 171 0 | info@xtest.at

## Icebird Talks: Antennen

Einen Teil der Herbstabende war dem Thema Antennen gewidmet. Nachdem Antennen auch für Newcomer zumeist das erste und erfolgversprechende Selbstbauprojekt darstellen, wurde die zur Verfügung stehende Zeit auf vier Abende ausgeweitet, damit das Thema umfassender und tiefergehend dargestellt werden konnte als sonst üblich.

Am Beginn der vierteiligen Serie präsentierte Martin OE1MVA Theorie über Antennen. Die verschiedenen Bauformen weisen grundlegend unterschiedliche Ausbreitungsbedingungen auf, besonders die Aufbauhöhe und die Erdverhältnisse können das Verhalten stark beeinflussen. Mit Hilfe des frei verfügbaren Simulationsprogramms EZNEC zeigte Martin, wie stark sich das Strahlungsdiagramm der Antenne ändert, selbst bei nur relativ kleinen Änderungen.

Aussagen, dass eine Antenne gut oder schlecht ist, sind immer zu hinterfragen. Wo und wie wurde die Antenne betrieben? Was war das Ziel bzw. die Erwartungshaltung des Operators? Konnte mit dem Strahlungsdiagramm der eingesetzten Antenne das gewünschte Zielgebiet überhaupt erreicht werden?

Den zweiten Abend widmeten Reinhard OE1RHC und Martin OE1MVA den käuflichen Antennen. Unterschiedliche Gewinnangaben wurden analysiert, die zumindest bei einfachen Antennen fehlenden Strahlungsdiagramme wurden anhand der beim ersten Abend gewonnenen Erkenntnisse abgeschätzt. Der Bogen wurde von Aufsteckantennen über Mobilantennen zu solchen für stationären Einsatz gespannt, sowohl im UKW- als auch im KW-Bereich. Welche Versprechungen der Hersteller und Händler können stimmen? Wo liegen die Grenzen der jeweiligen Antenne?

Den dritten Abend gestaltete Reinhard OE1RHC. Zentrales Messinstrument war der NanoVNA. Reinhard stellte die Funktion der Gerätereihe vor und präsentierte dann am Beispiel einer 70 cm HB9CV, wie Antennen vermessen werden.

## Neues von der Clubstation

### Scandinavian Activity Contest

Am zweiten Wochenende im Oktober fand der Scandinavian Activity Contest statt. Bei diesem Wettbewerb geht es für österreichische Amateurfunkstationen um QSOs mit Stationen in Skandinavien. Wir nahmen mit OE1XA teil. Reinhard und Alexander hatten auch andere Verpflichtungen an diesem Wochenende, wodurch wir nicht die vollen 24 Stunden QRV sein konnten. Letztendlich erreichten wir aber trotzdem vorläufig gute 13.416 Punkte.

Arnold OE1IAH kam gegen Ende noch vorbei und erledigte das Operating am Spaghetti-Kochtopf.



Reinhard OE1RHC und Alexander OE1LZS beim CQWW SSB 2025 an der Klubstation

### CQWW SSB

Am letzten Wochenende im Oktober fand der CQWW SSB statt. Auch bei diesem Contest nahmen wir teil. Diesmal jedoch nicht, wie die letzten Jahre vom Flohmarktgelände, wo für Wien sehr gute Verhältnisse bezüglich des Grundrauschens herrschten, sondern direkt aus dem Clublokal mitten in Wien. Zusätzlich hatten wir nur 100W zur Verfügung. Alexander OE1LZS begann den Contest am Samstag um 6:30 Uhr, später stieß noch Reinhard OE1RHC dazu. Um 1:20 Uhr konnten wir eine Punktzahl von exakt 100.000 vermelden. Das war zu Beginn des Contests die Mindestpunktzahl, die wir uns vorgenommen hatten. Aber schließlich erreichten wir auch die 200.000 Punkte und letztendlich die unerwarteten 300.000. So konnten wir mit Unterbrechungen in 31,5 Stunden 578 QSOs machen und erreichten damit eine vorläufige Punktezah von 304.894. Das stellt einen neuen Rekord dar, den wir jemals mit OE1XA in der Klasse Multi-One Low bei einem CQWW erreichen konnten.

vy 73 de Alexander OE1LZS, Reinhard OE1RHC



OE1RHC und OE1IAH

Die anwesenden Besucher hatten weitere Antennen mitgebracht, die ebenfalls vermessen wurden. Neben dem TinyVNA von Reinhard wurde auch ein FA-VNA von Arnold OE1IAH vorgestellt und genutzt. Eine der im Frühjahr gebauten Fensterquad-Antennen wurde im Zuge der Veranstaltung kalibriert. Die Teilnehmer konnten über den Beamer die Bedienung der VNAs und das Ergebnis in der Anzeige mitverfolgen.

Den Abschluss der Reihe bildete ein Abend, der den Selbstbau von Antennen vorbereitete. Winterzeit ist Antennenbau-Zeit, da werden wir Anfang 2026 einige Aktivitäten setzen. Martin OE1MVA

und Arnold OE1IAH stellten Konzepte vor, wie man an den Selbstbau herangehen kann. Materialkunde wie das Verhalten von Metallen für HF-Anwendungen, aber auch deren Bearbeitung wurden behandelt. Das führte gleich weiter zum weiten Gebiet der Werkstattausrüstung. Häufig beobachtet man bei Selbstbauten mangelhaft ausgeführte Montagen. Die Auswahl des richtigen Werkzeuges und dessen Beherrschung tragen wesentlich zum Erfolg bei. Hier kann auch die Werkstatt in unserem Clubheim helfen.

2026 sind Selbstbau-Aktivitäten geplant. Sowohl Kurzwellenantennen als auch 2m/70cm-Projekte werden vorbereitet. Zusätzlich wird es ein Selbstbau-Projekt für den Empfang von QO-100-Aussendungen geben. Diese Abende bauen auf der Vorbereitung des Herbstes auf.

vy 73 de Martin OE1MVA,  
Reinhard OE1RHC und Arnold OE1IAH

rechts:  
Smith-Diagramm

unten: OE1MVA



## OE 2 BERICHTET

LANDESVERBAND SALZBURG (AFVS)

5071 Wals-Siezenheim, Mühlwegstraße 26, Tel. 0662/265 676

## Dank und Anerkennung für unsere Jubilare

**Liebe YLs und OMs,**  
anlässlich eures Jubiläums im ÖVSV Landesverband 2 möchten wir euch unseren aufrichtigen Dank und unsere herzliche Anerkennung aussprechen. Euer langjähriges Engagement, eure Leidenschaft für den Amateurfunk und euer unermüdlicher Einsatz für unsere Gemeinschaft sind keine Selbstverständlichkeit.

Ihr habt mit eurer Erfahrung, eurer Hilfsbereitschaft und eurer Begeisterung wesentlich dazu beigetragen, dass unser Landesverband das ist, was ihn heute ausmacht – eine starke, lebendige und kameradschaftliche Gemeinschaft.



Wir sind dankbar für all die Jahre, in denen ihr mitgewirkt, unterstützt, gefunkt, gelernt und weitergegeben habt. Euer Beitrag bleibt nicht unbemerkt – und er ist uns ein großes Anliegen der Wertschätzung. Im Namen des gesamten Landesverbandes sagen wir Danke – für eure Treue, euer Wissen und euer Herz für den Amateurfunk.

Mit besten Grüßen und den herzlichsten Glückwünschen zu eurem Jubiläum.

Johann Lebes / OE2RCU,  
Landesleiterstellvertreter ÖVSV LL2



## Bericht von der Hauptversammlung des Landesverbands Niederösterreich des Österreichischen Versuchssenderverbandes

von Harald Böck OE3HBS

Am Samstag, dem 18. Oktober, fand in Wr. Neustadt die HV des LV3 statt. Gastgeber war die Fachhochschule. Um 13:10 Uhr eröffnete der Landesleiter Enrico, OE1EQW die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Nach einer Trauerminute für unsere verstorbenen Funkfreunde berichtete Enrico über den aktuellen Mitgliederstand. Es gibt 736 Vollmitglieder, 34 Familienmitglieder, 3 ermäßigte Mitglieder, 16 Klubstationen, 29 Relais, 9 juristische Mitglieder, 38 externe Mitglieder, 4 befreite Mitglieder und 5 Ehrenmitglieder. Somit sind es gesamt 911 Mitglieder, davon 836 mit Dachverbandsbeitrag. Es wird überlegt, OE1, OE3 und OE4 in eine Region Ost zu integrieren. Enrico berichtete von den Vorhaben des Fernmeldebüros. Ziel des ÖVSV ist das Herauslösen amateurfunkrelevanter Rechtsmaterie in ein Amateurfunkgesetz und in eine Amateurfunkverordnung. Mike OE3MZC hat dazu ein Positionspapier verfasst, welches später besprochen wurde.

Enrico wies darauf hin, dass das Referat Newcomer und Ausbildung nicht besetzt ist. Es wird dringend ein Mitarbeiter gesucht.

Die Rechnungsprüfer Alex OE3DMA und Paul OE3HPW erklärten das Budget 2024 für korrekt und der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Das Jahr 2024 wurde mit einem Budgetüberschuss von +5.163,26 € abgeschlossen.

Anschließend stellte Ricarda OE3RVF das Budget für 2026 vor. Es wurden zwei Anträge besprochen und zur Abstimmung gebracht. Beide Anträge wurden dahingehend abgeändert, dass sie finanzierbar sind. Bedingt durch die



Mike OE3MZC hielt ein Kurzreferat über Notfunk.



Kurt OE1KBC berichtete über den weiteren Hamnet-Ausbau.



Enrico OE1EQW eröffnet die Hauptversammlung



In der Mittagspause hatten die Teilnehmer Gelegenheit die Klubstation im 6. Stock zu besichtigen.



Helmut OE3UBW wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Indexanpassung des DV-Beitrags ist eine Erhöhung des Mitgliedbeitrags auf 79,00 € für Vollmitglieder, 62,00 € für ermäßigte Mitglieder und 31,00 € für Zweitmitglieder notwendig. In der folgenden Abstimmung wurde das Budget 2026 mit einem geplanten Ergebnis von -8.010,00 € einstimmig angenommen.

Robert OE4RGC berichtete über die beachtlichen Leistungen der QSL-Vermittlung. Es werden Karten für OE3, OE4 und ARMS vermittelt. Robert gab einen Einblick in seine Tätigkeit und erklärte wie QSL-Karten zu gestalten sind, wie sie sortiert werden sollen und welche Möglichkeiten es gibt, Karten zu verschicken (Büro, LOTW, OQRS, eQSL etc.).

Der Fokus liegt auf Kontakte zu Behörden und Öffentlichkeitsarbeit. Im Notfunkreferat stehen fünf Notfunkkoffer zur Verfügung. Bei Übungen können sie von den ADLs entliehen werden. Mike möchte darauf hinweisen, dass die Funkamateure **keine Notfallorganisation** sind.

Mike stellte auch ein Positionspapier zur Zukunft des Amateurfunkdienstes in Österreich vor, welches anschließend verteilt und diskutiert wurde.

Wolfgang OE1WBS berichtete über seine Aktivitäten zum Rundspruch mit der Bitte um weitere Versorgung mit Informationen aus den Bezirken bzw. Referaten. Wolfgang besuchte auch Laa und hatte Gespräche mit der dortigen Verwaltung. Voraussichtlich finden die Laaer Funktage wieder am 15. und 16. Mai 2026 statt. Diesmal nicht am ursprünglichen Gelände, sondern bei der Burg.

Enrico schloss die HV um 16:40 Uhr und bedankte sich beim Gastgeber, der FH. Wr. Neustadt.

## Spezialführung im eumigMuseum Wiener Neudorf

Franz OE3FKS organisierte für den ADL 303 und MAFC eine Sonderführung gleich einer Zeitreise von 1919 bis 1979. Als Reisebegleiterin war niemand berufener als Uschi Seemann, Vorstand des Museum Fördervereins, und Ing. Robert Falkner als der Technikspezialist, der den meisten Radios nach vielen Jahren wieder das Leben einhauchte. Die ersten Produkte des Unternehmens waren Feuerzeuge, die man aus Patronenhülsen fertigte. Doch bald brach bei eumig das Radiozeitalter an.

Die ersten Detektorempfänger wurden gebaut, später mit einer Verstärkerröhre gefolgt von einem MW-Audion-Empfänger. Von da an ging die Entwicklung mit enormer Innovationskraft, auch Dank der Verfügbarkeit geeigneter Röhren, Richtung Superhet-Empfänger, deren bekanntester zweifellos 1955 die Eumigette mit 7 Novalröhren und UKW-Teil war. Dieses Radio stand in 500.000 Haushalten.

Ing. Falkner kennt jedes Radio von innen, weiß Geschichten darüber zu erzählen und kann jedes davon auch, dank einer MW-Sende und Verteilanlage, in Betrieb nehmen. Natürlich mit der zum Jahrgang des Radios passenden Musik. Die Präsentation der Filmkameras, der Projektoren und des weltweit ersten Fernsehers in Modulbauweise übernahm Uschi Seemann, die besonders darauf hinwies, dass eumig die erste Filmkamera mit elektrischem Antrieb im Programm hatte.



Besonders bekannt wurde eumigs C3 8mm-Kamera mit fest verbautem „Wechselobjektiv“ und dem dazu passenden Projektor P8.

Die Liste der Produkte der Firma ließe sich noch endlos fortführen. Schade, dass mit dem HiFi-Kassetendeck Metropolitan und der 1000er-Serie 1979, die Ära eumig zu Ende ging. Wer weiß was noch nachgekommen wäre? Mit herzlichem Dank an die Vortragenden, sowie Franz OE3FKS. Und nach einigen Nachgesprächen endete eine mehr als interessante Zeitreise.

Franz OE3RRA,  
Obmann des MAFC



## Amateurfunkkurs des LV3 ab 8. Jänner 2026

Ab 8. Jänner veranstaltet der Landesverband NÖ des Österreichischen Versuchssenderverbandes (ÖVSV) einen **Online-Kurs** zur Erlangung des Amateurfunkzeugnisses. Der Kurs wird bis Mitte Mai jeden Dienstag und Donnerstag jeweils in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr online via Teams abgehalten. Ziel ist, die Amateurfunk-Prüfung ab Mitte Mai 2026 am Fernmeldebüro in Wien positiv zu bestehen.

Am ersten Abend, Donnerstag, dem 8. Jänner 2026, ab 19:00 Uhr wollen wir in einer unverbindlichen Informationsveranstaltung über die Möglichkeiten und Einsatzbereiche des Amateurfunks informieren, den Ablauf des Kurses erklären und auch einen Einblick in die Prüfung geben. Der Informationsabend wird online via Teams stattfinden und ist natürlich kostenlos.

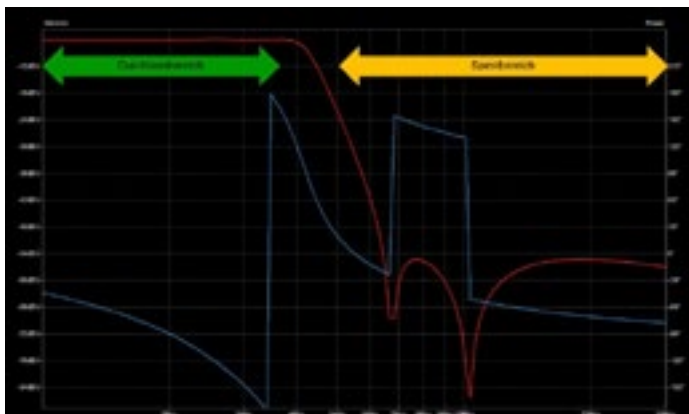
Ich bitte um **Voranmeldung** zum Info-Abend und Kurs bei Christian OE3CJB unter [oe3cjb@oevsv.at](mailto:oe3cjb@oevsv.at). Nach Anmeldung sende ich alle notwendigen Informationen zur Teilnahme an der Informationsveranstaltung. Natürlich darf diese Information an Interessierte weitergegeben und geteilt werden!

beste 73 Christian  
[oe3cjb@oevsv.at](mailto:oe3cjb@oevsv.at)

## ADL 328 – HF-Workshop

Am Samstag, dem 11. Oktober, fanden sich wieder mehrere interessierte Funkamateure in Hollabrunn zu einem Workshop ein. Sandra OE1FZC reiste sogar aus Wien an. Auf dem Programm stand diesmal die Hochfrequenztechnik. Als Grundlage dienten die vorangegangenen Workshops „Elektronik“ und „Vektor Netzwerk Analysator (VNA)“. Wir hatten uns vorgenommen einen digitalen Variablen Frequenz Oszillator (VFO) aufzubauen.

Harald OE3HBS hatte im Vorfeld mehrere Gehäuse und VFO-Platinen mit dem Si5351A Chip<sup>[1]</sup> aufgebaut. Der Chip wird von einem Arduino Nano angesteuert. Das Programm aus dem Internet<sup>[2]</sup> wurde geringfügig abgeändert und einige Fehler behoben. Im Workshop mussten zuerst die Anforderungen für das Filter festgelegt werden: Tiefpass, Grenzfrequenz, max. Ripple im Durchlassbereich, minimale Sperrdämpfung (bei einem Rechtecksignal alle ungeraden Vielfachen der Grundfrequenz) etc. Der Dämpfungspol wurde daher auf die 3-fache Frequenz der Grundschwingung gelegt. Anschließend wurde das Filter dimensioniert, wobei drei Designvarianten vorgestellt wurden. Der Einfachheit halber wurde ein Tool<sup>[3]</sup> aus dem Internet verwendet. Das Tool lieferte Bauteilwerte und einen Dämpfungsverlauf (s21). Danach wurde eine Schaltung mit den realen Bauteilwerten in KiCad erstellt und das Filter simuliert.



Simulation Tiefpassfilter für das 80 m-Band

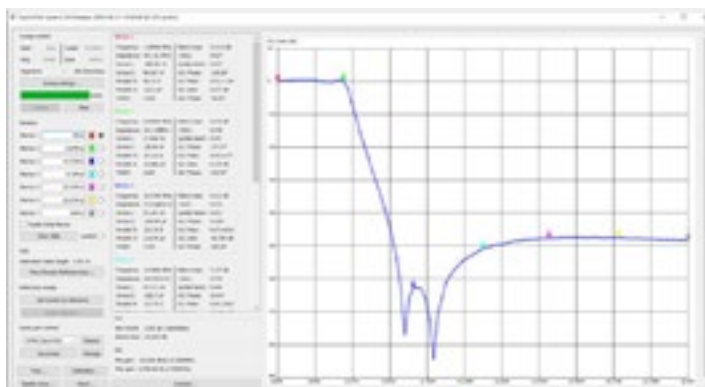
Nachdem die Simulation das gewünschte Ergebnis lieferte, mussten 5 Spulen gewickelt und das Filter zusammengelötet werden. Wie üblich dauerte es etwas länger als geplant. Schwierigkeiten bereitete das Abisolieren des Kupferlackdrahts der Spulen. Hier zeigte sich, dass man einen „anständigen“ LötKolben braucht.

Sandra, OE1FZC mit der ersten gewickelten Spule, während Franz OE3LXF noch rechnet



die vorbereiteten VFO-Gehäuse

Zuletzt wurden die Filter mit einem VNA gemessen. Alle Filter funktionierten und lieferten die erwarteten Dämpfungswerte. Mit einem Oszilloskop wurde zusätzlich die Signalform am Filterausgang überprüft.



s21 Messung des Tiefpassfilters

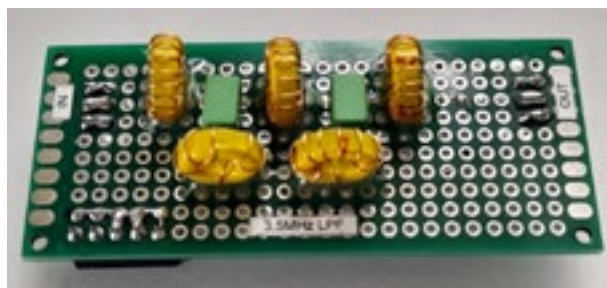
Im Gehäuse und auf dem Motherboard ist noch viel Platz für zukünftige Erweiterungen (TX, RX, Tracking Generator, Bakensender, GPS etc.) den wir in folgenden Workshops verwenden werden.

Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft im Sport- und Seminarhotel<sup>[4]</sup> in Hollabrunn, für die Bereitstellung eines Seminarraums und eines Videoprojektors.

73 Harald OE3HBS

### Links:

- [1] <https://cdn-shop.adafruit.com/datasheets/Si5351.pdf>
- [2] [https://github.com/TeknoTrek/Si5351-Clock-Generator-for-Arduino-Projects/blob/main/Si5351-Signal-Generator/Arduino\\_Projects\\_Code/Si5351\\_Clock\\_Generator.ino](https://github.com/TeknoTrek/Si5351-Clock-Generator-for-Arduino-Projects/blob/main/Si5351-Signal-Generator/Arduino_Projects_Code/Si5351_Clock_Generator.ino)
- [3] <https://markimicrowave.com/technical-resources/tools/lc-filter-design-tool/>
- [4] <http://sport-seminarhotel-hollabrunn.at/>



fertig aufgebautes Filter für das 80 m-Band



## Ausbildungskurs zum Funkamateurlern an der HTL Leonding – Frühjahr 2026

An der HTL Leonding startet am 23. Februar 2026 ein neuer Ausbildungskurs für Funkamateurlern-Anwärter. Bis zum 27. April 2026 werden angehende Funkamateure optimal auf die Prüfung bei der Fernmeldebehörde vorbereitet. Die Kursabende finden montags von 17:30 bis 19:30 Uhr statt und bieten eine abwechslungsreiche Mischung aus Technik, Betriebstechnik und Recht. Der Kurs wird hybrid stattfinden. Bis zu 30 Plätze sind in Präsenz verfügbar, online bis zu 100 Teilnehmer.

Fachkundige Referenten wechseln sich mit den Themenblöcken ab, sodass die Teilnehmer einen modernen Einblick in praxisnahe Funktechnik sowie rechtliche und betriebliche

Aspekte erhalten. Eigenständiges Lernen wird durch Übungsaufgaben und anschauliche Beispiele gefördert. Zum Abschluss gibt es eine „Übungsprüfung“, die optimal auf die amtliche Lizenzprüfung vorbereitet und den Lernerfolg messbar macht.

Der Kurs steht allen technikbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen offen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interessierte melden sich direkt bei <https://afukurs.oevsv.at/> an. Die Kurskosten betragen € 50,- für zehn Abende. Mitmachen lohnt sich: Amateurfunk verbindet Technik, Innovation und weltweite Kommunikation.

## † SILENT KEY

[www.silentkey.at](http://www.silentkey.at)

Unser langjähriges Mitglied Walter Winkler-Pleimer OE5WWM, ist am 18. Oktober 2025 friedlich im Schlaf verstorben. Sein Engagement und seine Verbundenheit zum Amateurfunk werden uns stets in Erinnerung bleiben. Möge er in Frieden ruhen.

In stillem Gedenken: der Verein ADL 505, OE5XLM

Unser Klubmitglied OE5JLA ist am 19. Juli 2025 im Alter von 87 Jahren plötzlich verstorben. OM Joachim war seit 2018 Mitglied beim Radio Amateurclub Linz. Joachim, wir werden dich vermissen.

OE5ERN für den ADL 514



## ADL 613 – Leibnitz ARDF-Abschluss und Kastanienbraten 2025

Am 18. Oktober fand wieder unser traditionelles Kastanienbraten in Mureck-Gosdorf am Röksee, an der Grenze zu Slowenien statt. Der Wettergott bescherte uns ein angenehmes Herbstwetter. Gleichzeitig fand auch die Abschlussveranstaltung des ARDF statt. Wie immer konnten wir viele Gäste aus den verschiedenen ADLs begrüßen.

Nach dem ausgezeichneten Mittagessen beim Gasthaus Rök gab es die Kastanien als „Nachspeise“. Für die köstlichen Bratkastanien waren Erich OE6RYG, Peter OE6FZD sowie Pauline OE6YLF verantwortlich.

Dank an alle „Einsatzkräfte“ für diese gelungene Veranstaltung.



Vielen Dank auch an alle Besucher. Ich hoffe, wir sehen uns nächstes Jahr wieder.

73 es 55 de Franz OE6WIG



Vorbereitung der Kastanien

v. l.: Franz OE6WIG, Pauline OE6YLF und Peter OE6FZD

## Amateurfunkkurs an der TU-Graz und Prüfungen abgeschlossen

In den Räumen der TUG – Technischen Universität GRAZ fand der am Dienstag, 16. September, begonnene Amateurfunkkurs mit speziellem Format statt. Die Prüfungen waren am Montag, 27. Oktober, und Dienstag, 28. Oktober, in Graz. Für die großartige Organisation TUG-intern bedanke ich mich bei Franz Teschl, Obmann des Amateurfunkvereines RCCW am Areal der Technischen Universität Graz.

Die elf angetretenen Prüflinge legten alle die Prüfung der Kategorie 1 erfolgreich ab.

Am zweiten Prüfungstag, nachdem alle ihr Zeugnis bereits in Händen hielten, wurde um 15.00 Uhr am Parkdeck des Einkaufszentrums MURPARK die mobile QO-100-Station des Landesverbandes aufgebaut. Besten Dank für die Zusammenstellung der Anlage an Thomas OE6TZE sowie umfangreiche Ergänzungen, Kabelbeschriftungen und Erstellung einer "QO-100-Schnellstartanleitung" an Eric OE6TTF samt weiteren helfenden Händen aus dem ADL 622. Für die spontane Mitgestaltung sorgte Georg OE6DSL – mit seinem Beitrag ist uns dann diese Aktivität bestens gelungen!

In bewährter Weise stellten die Newcomer selbst mit der beiliegenden Kurzanleitung die SAT-Anlage auf, inklusive Verkabelung und Ausrichtung auf den Satelliten QO-100.

Die Komponenten der mobilen Anlage: Stativ, Parabolspiegel sowie ein Koffer voll Ausrüstung. Von dieser umfangreichen Ausrüstung verwendeten wir einen mobilen Akku mit Ausgängen 5/12/230V, wobei wir für den Betrieb lediglich



Kursteilnehmer vor der Prüfung – 1. Reihe: Franz Teschl, Helmut Paulitsch, Helmut Schreiber  
2. Reihe: Alexander Pamler, Michael Gadringer, Lukas Ebner, Gerhard OE6PGM, Marko Mulej  
3. Reihe: Florian Schneider, Stefan Wögerbauer, Peter Söser, Bernhard Zatloukal, Markus Tschuchnik, Mark Hochrein



Vorübergehende feste Amateurfunkstelle OE6XUG im Murpark-Graz, JN77RA



Kursteilnehmer nach der Prüfung – Georg OE6DSL, Leonhard Petzel, Florian Schneider, Peter Söser, Helmut Schreiber, Stefan Wögerbauer, Mark Hochrein, Bernhard Zatloukal, Gerhard OE6PGM, Marko Mulej

die 12V Gleichstrom benötigten. Der LNB ist an der DX-Patrol Groundstation angeschlossen. Weiters verwendet die Groundstation das GPS-Signal mit der externen GPS-Antenne. Im Koffer ist auch ein Icom IC-705. Für dieses Setup wird kein PC benötigt, auch keine weiteren Komponenten. Nach etwa 10 Minuten Wartezeit meldet die DX-Patrol Groundstation „lock“ für gut empfangenes GPS-Signal.

Danach ist die Orientierung an den Bakensignalen sehr nützlich, und die Feinjustierung der SAT-Schüssel erfolgte nochmals auf Pegel-Maximum. Jeder absolvierte mindestens ein persönliches Erst-QSO via Satellit QO-100!

Es war zu erwarten, dass aus OE wieder Erwin OE5VLL am Funkhorizont auftaucht – das geschah um UTC 15:36 Uhr.

Weitere Stationen aus R, FR5, DL, LY machten diese Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis.

Referat Ausbildung im LV6  
OE6PGM, Gerhard Pirklbauer

**FUNK**  
AMATEUR  
DIGITAL

**Nr. 12/25 ab 22. 11. in  
der App verfügbar.**

**Abbestellungen ab 63,<sup>50</sup> p.a.  
auf [www.funkamateure.de](http://www.funkamateure.de)**

## DATV mit QO-100 aus Albanien

### Funkreise vom 28. September – 11. Oktober 2025

Heuer fand zum vierten Mal unsere jährliche Funkreise in das „Camp Lake Shkodra Resort“ in Albanien statt. Die Planung dazu begann bereits im Jänner. Von anfänglich 21 Interessenten blieben dann elf Personen als fixe Teilnehmer übrig: Franz OE6WIG mit Gattin, Christian OE6CUD, Werner OE6FNG mit Gattin, Christian OE6VCG mit Gattin, Franz OE6TQG mit Gattin und Johannes OE3JPC mit Gattin.

Eigentlich war EME für diese Reise geplant. Da aber der Teilnehmer, der die EME-Ausrüstung hätte transportieren sollen, auch absagen musste, entschied ich mich dazu, DATV auf QO-100 portabel zu probieren. Nach dem Kauf einiger Komponenten, wie z. B. Spiegel, Poti, LNA, Kabel, Stecker etc. und einem Probeaufbau und erfolgreichem Test im QTH, wurde das ganze Equipment inkl. 100cm-, 70cm- und 40cm-Spiegel eingepackt und kam mit auf die Reise. Nach 800km Fahrtstrecke übernachteten wir in Čilipi und kamen dann am 28. September 2025 an unserem Ziel an.

Nach der Ankunft wurde sofort mit dem Antennenbau für KW und QO-100 begonnen. Für KW verwendeten wir eine End-Fed-Antenne, mussten aber mit einem erheblichen Störpegel kämpfen und hatten Mühe, QSOs zu fahren. OM Johannes OE3JPC, der mit seiner Gattin eine Woche später mit dem Flugzeug angereist kam, konnte die Situation dann erheblich verbessern.

Ich hatte Mühe, den Satelliten QO-100 zwischen den Bäumen zu orten. Das Einstellen der Spiegel erledigt man am besten mit der Bake des Schmalbandtransponders, dazu war der Sendespiegel mit 100cm ausreichend, der 70cm-Spiegel zum Empfang war aber an der untersten Grenze der erforderlichen Größe.

Mein Sendesignal war mit SR555 aber noch immer ausreichend am QO-100 verfügbar, obwohl ich mein eigenes Signal oft nicht mehr empfangen konnte – speziell, wenn viele Stationen gleichzeitig sendeten und die verfügbare Sendeleistung des Transponders auf diese vielen Stationen aufgeteilt



oben: 100cm-Sendespiegel mit Pluto und Ampleon PA



Sende- und Empfangsspiegel für DATV



rechts: Portabel-Station für QO-100-Schmalband-Transponder

wurde. Sendeleistung war genug vorhanden; die Ampleon PA nahm bei 30V gemessene 8A Strom auf. Das Antennenkabel war ein Ecoflex 10 und rund 7m lang. – Zu lang, sodass in etwa geschätzte 20% bis 30% der Sendeleistung im Kabel blieben. Es reichte aber, und bei Symbolrate 333 gab es nie Probleme.

Ich führte täglich Sendeveruche durch und schickte auch einen kleinen Videoclip, den ich mit meiner Videokamera erstellt hatte, mit einer Endlosschleife an den Satelliten. Insgesamt konnte ich 26 verschiedene Stationen in DATV empfangen. Leider war es nur mit 4 Stationen möglich, QSOs durchzuführen, was im Verhältnis zum Aufwand ziemlich enttäuschend war.



Unterkunft in der Lodge im Camp



Sonnenuntergang am Skutari See



DATV-Empfangssignal von OE6FNG in Albanien

Die meisten DATV-Spezialisten stellen leider nur Testbilder, die nichts über die Qualität der Aussendung aussagen, zur Verfügung. QSOs zu machen ist also nur selten möglich. Ich fand aber einen neuen Funkfreund: OM Dion PE1ORG lud mich fast täglich zu einem QSO ein. Die anderen Stationen, mit denen QSOs klappten, waren OM Jörn DL1IQ, OM

Joachim DB8XO, OM Ulli DL6BAR und OM Sylvain F6DBI. Der Betrieb mit dem QO-100-Schmalbandtransponder brachte dann mehr Echo.

Mein Fazit: Zukünftig werde ich kein DATV portabel mehr probieren, da der Aufwand zu hoch für das erreichbare Ergebnis ist. Gelernt habe ich aus dem Versuch aber u. a., dass die Verwendung eines 1/2-Zoll-Cellflexkabels statt dem Ecoflex 10 eine Verbesserung der Signalstärke am QO-100 von 2 dB bringt, und dass bei den verwendeten Spiegelgrößen ein absolut stabiles Stativ verwendet werden muss, weil bereits ein paar mm Bewegung am Spiegelrand einen Totalausfall verursachen können.

Wir werden 2026 wieder ins Camp fahren. DATV bleibt aber zu Hause. Wir werden dafür eine EME-Anlage für 23 cm mitnehmen und damit höchstwahrscheinlich die ersten in Albanien sein, die mit diesem Equipment QSOs machen.

Ich möchte mich abschließend noch bei Florian ZA5G (Präsident des albanischen Amateurfunkverbands) für seine Unterstützung bei der Einreichung der Unterlagen bei der albanischen Fernmeldebehörde in Tirana bedanken.

Werner OE6FNG (Text und Fotos)



## Für Kurzentschlossene Weihnachtsfeier 2025 des LV Tirol

**Datum:** Samstag, 6. Dezember 2025  
**Beginn:** 11:30 Uhr  
**Ort:** Café Regina  
Bleichenweg 63, 6020 Innsbruck

Du hast vergessen dich zur Weihnachtsfeier des LV Tirol des ÖVSV anzumelden? Frag doch bei LL Manfred, OE7AAI per E-Mail an [oe7aai@oevsv.at](mailto:oe7aai@oevsv.at) oder telefonisch unter 05223/44389 nach, ob es noch Restplätze gibt!

Auf vielfachen Wunsch beginnt die Weihnachtsfeier des Landesverbandes Tirol heuer **erstmalig schon am Samstag Mittag**. Uns erwartet ein gemütlicher Nachmittag mit festlicher Dekoration, kulinarischen Köstlichkeiten und guter Gesellschaft. Für das leibliche Wohl sorgen wieder unsere Gastgeber Birgit, Janine und Walter vom Café Regina in Innsbruck /Amras. Jede:r Teilnehmer:in erhält eine kleine Aufmerksamkeit!

Das diesjährige OE7 Weihnachtsmenü und weitere Details zur Anreise gibt's auf unserer Homepage und dem OE7 Discord Server.

Ich freue mich, wenn es sich für dich und deine Partnerin doch noch ausgeht!

Manfred OE7AAI,  
OE7 Landesleiter



## Einladung: Weihnachtsfeier der Ortsstelle Kufstein ADL 707

**Datum:** Samstag, 20. Dezember 2025  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ort:** Hotel Lanthalerhof  
Schopperweg 28, 6330 Kufstein

Die Ortsstelle ADL 707 – Kufstein lädt zur Weihnachtsfeier in das Hotel Lanthalerhof in Kufstein ein.

Mich OE7MPI  
Ortsstellenleiter ADL 707 – Kufstein

## Mach mit bei den Newcomer-Runden

### Newcomer Runden in OE7:

**QRG:** 439,000 MHz (OE-Link Relais OE7XTI Patscherkofel)  
-7,6 MHz, 77 Hz Subaudioton  
(und nach Vereinbarung ab ca. 20:00 Uhr Wechsel auf DMR TG2327/Reflektor 4197)  
**Wann:** Jeden Donnerstag um 19:45 Lokalzeit  
**CQ Ruf:** „CQ Newcomer“

Wir freuen uns, wenn Funkamateurinnen und Funkamateure, die den „CQ Newcomer“-Ruf hören, das Mikrofon ihrer Funkgeräte auch mal wieder in die Hand nehmen, um sich an den Newcomer-Runden zu beteiligen.

Bitte unterstützt unsere Newcomer beim Einstieg in unser Hobby bei jeder sich bietenden Gelegenheit nach Kräften.

## Einladung: Auf die Kurzwelle – Aktivitätstage im Kubheim

An den Klubabenden im Kubheim Innsbruck im Dezember und Anfang 2026 liegt der Schwerpunkt in der individuellen praktischen Einführung der Newcomer in den Kurzwellen-Funkbetrieb.

Gerne könnt ihr auch euer eigenes Gerät mitbringen (Netzteil nicht vergessen!) um es einmal an einer unserer Antennen zu testen. Wir freuen uns darauf, euch bei den ersten Schritten auf der Kurzwelle zu begleiten, und eure Fragen zum Aufbau eurer Funkstation persönlich zu beantworten.

Die Termine der Klubabende findet ihr auf der Homepage. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Manfred OE7AAI,  
Landesleiter

## Ausbildung Amateurfunkkurs Tirol 01/26

### Amateurfunk-Intensivkurs für alle Prüfungskategorien:

- 12 Kursabende Intensivschulung in Präsenz und online jeweils Montag und Donnerstag, 17:45–21:45 Uhr, bis Ende Februar
- 1 Kursabend F&A und Prüfungssimulation

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10, Maximale Teilnehmerzahl: 25

**Kursbeginn: Donnerstag, 15. Jänner 2026, 17:45 Uhr**

### Kursbuchung:

<https://oe7.oevsv.at/lv-tirol/ausbildung/anmeldung/>

### Kursziele:

Vermittlung des für die staatliche Amateurfunkprüfung notwendigen Wissens. Die Wissensvermittlung erfolgt durch erfahrene Funkamateure des LV Tirol des ÖVSV.

Unserer Erfahrung nach kann die Amateurfunkprüfung schon ab dem vollendeten 14. Lebensjahr erfolgreich abgelegt werden.

### Kursform:

Der Kurs findet als hybrider Präsenzkurs (Abendkurs) in Innsbruck (HTL Anichstraße) sowie online mit Cisco WebEx statt. Für einen besseren Lernerfolg empfehlen wir nach Möglichkeit die Teilnahme in Präsenz.

### Teilnahmebedingungen:

Kursplätze, die nicht von Tiroler Teilnehmern gebucht werden, können auch von Interessenten aus anderen Bundesländern belegt werden. Wir empfehlen nach Möglichkeit, einen Kurs im eigenen Bundesland zu besuchen.

Teilnehmer müssen Mitglied beim ÖVSV sein/werden.

### Kontakt:

Werner Pichl OE7WPA,  
Ausbildungsreferent LV Tirol des ÖVSV  
[oe7wpa@oevsv.at](mailto:oe7wpa@oevsv.at)



Grazer Straße 11  
AT-8045 Graz - Andritz  
Tel: +43 (0)720 270013  
Mo–Fr 9–12 und 14–17 Uhr  
[verkauf@funkelektronik.eu](mailto:verkauf@funkelektronik.eu)

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

## NEU IM SORTIMENT



**HOF CWX-50 UHF/N**

- max. 150 W Kurzwelle
- max. 50 W VHF/UHF
- 50 cm Länge

**Handfunkgeräte-Ständer**

- rückseitiger N-Anschluss für externe Antenne
- stabiler Halt für Handfunkgeräte
- mit Halterung für Lautsprechermikrofon

[www.funkelektronik.eu](http://www.funkelektronik.eu)

## Klubabende im Jänner 2026

Am **Freitag, 2. Jänner**, begrüßen wir das neue Jahr am Klubabend in Innsbruck, ADL 701 bei einem Glas Sekt.

Der **Landesklubabend 01/26** im Café Regina findet nicht wie gewohnt am ersten Freitag im Monat, sondern **am 9. Jänner** statt.

## Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!

Im Namen des Vorstandes, aller Ortsstellenleiter und Referenten des Landesverbandes Tirol des ÖVSV wünsche ich allen Mitgliedern und Funktionären auf diesem Weg eine ruhige und besinnliche Adventzeit und bedanke mich für die Arbeit, Organisation, den Zusammenhalt und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen in diesem Jahr.

Manfred OE7AAI, Landesleiter





v. r. n. l.: OE8PPK, OE8STZ, OE6TNO, OE8SHQ, OE8OPT, OE8CSO  
in Bad St. Leonhard

### Notfunktechnik bei den Sicherheitstagen in Kärnten

Bei den Sicherheitstagen 2025, die unter anderem in Dellach, Feldkirchen, Afritz am See, Ruden, Radenthein, Krumpendorf und Bad St. Leonhard stattfanden, zeigte der Kärntner ÖVSV gemeinsam mit dem ADL 820 eindrucksvoll, wie wichtig Amateurfunk im Krisenfall sein kann. Der Andrang an den Ständen war groß. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, darunter viele OMs und YLs, nutzten die Gelegenheit für Fachgespräche, informierten sich über die Möglichkeiten des Notfunks und führten auch so manche nette Unterhaltung.

Eine besondere Geschichte wurde beim Sicherheitstag in Afritz am See erzählt: Der inzwischen verstorbene Pfarrer der Gemeinde war selbst leidenschaftlicher Funkamateurl. Er hatte einst die Antenne direkt am Kirchturm installieren lassen, ein idealer Standort für ausgezeichnete Bedingungen. In einer Notsituation konnte er sogar einen dringenden Notruf über Funk aufnehmen und weiterleiten. Ein schönes Beispiel, das zeigt, wie Amateurfunk im Ernstfall helfen und Leben retten kann.

Während es in Bad St. Leonhard bereits herbstlich frisch mit Wind und Wolken wurde, blieb es bei allen anderen Sicherheitstagen trocken. So konnten die Besucher in entspannter



in Dellach mit Bürgermeister und OE8OPT sowie SOTA-Referent OE8DSQ



der Info-Stand von Daniel

### XMAS 2025

Kaum zu glauben, aber schon wieder ist ein Jahr fast vorbei! Kaum waren die letzten Sommer-QSOs im Log, hört man schon wieder Wham: „Last Christmas“ auf allen Frequenzen. Die Schoko-Weihnachtsmänner waren zuverlässig bereits Ende September im Regal, und die Lichterketten sorgen beständig für ein fröhliches Zusatzrauschen auf 80m. Ja, die Low-Bands laufen wieder heiß, wenn es draußen kalt ist und die Svetlana auch bekannt als Röhren-PA, heizt das Shack, und wer seine Koax-Stecker noch nicht abgedichtet hat, darf bald mit dem LötKolben unterm Mistelzweig kuscheln. Ob Frau Holle heuer QRO oder QRP sendet, weiß niemand – Hauptsache, der Glühmost ist warm und das SWR bleibt niedrig. HI

Der Landesverband Kärnten wünscht frohe Festtage, viele DX-Momente und denkt beim Christbaumkauf daran, untenrum frei lassen, da passt vielleicht noch eine PA drunter, damit es auch überall schön kuschelig warm ist.

merry keying 73 OE8JSK



Atmosphäre erleben, wie der Amateurfunk im Krisenfall eine unverzichtbare Rolle spielt. Unter den Gästen befanden sich unter anderem Peter Perkonigg, Zivilschutz Kärnten (Rufzeichen OE8PPK), sowie Christoph Sterbenz, Landessekretär des Zivilschutzes Kärnten (Rufzeichen OE8STZ).

Immer wieder wurden auch Verbindungen zur Clubfunkstelle OE8XPQ der Landespolizeidirektion Kärnten hergestellt. Polizeioberrst Wolfgang OE8GWQ, Leiter des ADL 820 BOS-ARSA, hörte aufmerksam zu und antwortete auf die Rufe. So konnte die enge Nahtstelle zur Polizei eindrucksvoll demonstriert werden.



Hubschraubereinsatz Afritzer See über dem ÖVSV-Stand



Krumpendorf – OE8OPT mit Ehefrau, OE6TNO mit Familie und OE8AWZ Ing. Alex Wultsch, Gemeinderat sowie Referent im Hilfs- und Rettungswesen, Landesleiter Stv. der Wasserrettung



am Stand in Feldkirchen – v.l.: Notfunkreferent OE8OPT, Newcomerreferent OE8ROG, Landesleiter OE8JSK

Besonders großes Interesse weckte die ausgestellte Notfunkstation mitsamt der Notstrom-Technik, die sowohl für Kurzwelle als auch für VHF/UHF ausgelegt ist. Das System bestand aus einem Icom 7300 Transceiver, automatischem MFJ-993B Tuner, einem Yaesu FTM400 sowie einem Pactor-4-Modem. Die Energieversorgung erfolgte autark über drei zusammengeschaltete Eremit LiFePo4-Akkus mit jeweils 18 Ah. Ergänzt wurde die Anlage durch die im Amateurfunk längst etablierten Anderson-Powerpole-Anschlüsse. Das Ergebnis war ein komplett in sich geschlossenes, sofort einsatzbereites Notfunksystem. Eines der Systeme welches Daniel OE8OPT gebaut hat, eine ähnliches hatte er auch dem Magistrat Klagenfurt gebaut.

Daniel OE8OPT, Notfunkreferent des ÖVSV in Kärnten, war bei allen Sicherheitstagen inklusive Vorbesprechungen des Jahres mit dabei. Mit seinem eigens ausgestatteten Bus bereist er Kärnten, um die Bevölkerung für den Amateurfunk zu begeistern und über die Bedeutung des Notfunks aufzuklären. Diese Einsatzbereitschaft ist herausragend.

Der Landesverband Kärnten arbeitet eng mit der BOS-ARSA dem ADL 820 zusammen, um eine stabile Notfunkstruktur aufzubauen und laufend zu pflegen. Die BOS-ARSA führt zudem jeden Sonntag um 19.00 Uhr eine Übungsabfrage durch, ganz im Sinne der Sicherheit. Auch du kannst Teil dieser Notfunkstruktur werden, für mehr Sicherheit sowohl in Kärnten als auch in Österreich.

Danke Daniel, ich schätze deinen Einsatz – OE8JSK

## Jambuleers on the Air: Pfadfinder, Funk und ein Hauch Abenteuer beim JOTA/JOTI 2025 in Spittal

Wenn sich Antennendrähte durch Bäume schlängeln, Handfunkgeräte fröhlich piepsen und Morsezeichen zu einer Schlacht auf dem Spielbrett werden, dann ist JOTA/JOTI-Zeit. Beim diesjährigen „Jambuleers on the Air“ brachten die Porcia Pfadfinder in Spittal und eine bunt motivierte Crew freiwilliger Funkamateure den Äther zum Knistern – und die Augen der Jugendlichen zum Leuchten.

Der ADL 864 AFC Spittal unter der Führung von Hubert OE8HUT trommelte für das Wochenende vom 17. bis 19. Oktober 2025 eine starke Truppe zusammen. Koordiniert von Michael OE8YML traf sich das Team am Samstag, 18. Oktober, auf dem Gelände der Porcia Pfadfinder in Spittal. Gleich zu Beginn wurde klargemacht: Hier wird nicht nur über Funk geredet, hier wird gefunkt.



Die Aufbau-Crew legte los, als ob sie nie etwas anderes getan hätte: Eine 41 Meter lange End-Fed-Halbwellenantenne (EFHW) wurde elegant in den Bäumen ums QTH gespannt – fast wie ein unsichtbarer Drachen, der Empfangsglück bringt. René OE8CRK steuerte dankenswerterweise eine 2m/70cm Yagi inklusive Mast bei, die von René OE8CRK und Roland OE8ROQ perfekt aufgebaut und ausgerichtet wurde. Ein Blick nach oben, ein „passt“ in den Himmel, und schon stand der UKW-Turm bereit für Gespräche quer über die Region.

Michael OE8YML eröffnete den Tag mit einer begeisternden Einführung in das Hobby Amateurfunk: Was ist das, warum macht man das, und wie kommt man vom „Hallo“ zum „QSO“? Es dauerte nicht lange, bis die Neugierde der Pfadfinder



Aufbau der EFHW, OE8ROQ und OE8ROG



oben: JOTA-JOTI 2025 Batches  
unten: Spaß beim Funken

messbar wurde – mit Fragen, Funkchecks und dem Drang, selbst in die PTT-Taste zu drücken.

Mit dabei waren auch Primož S54UNC und Aleksandar S56SA. Die beiden brachten YOTA (Youth on the Air) ins Spiel: Was Jugend im Funk alles bewegen kann, wie international das Ganze ist, und warum Antennenbau und Teamgeist tatsächlich ziemlich cool sind. Die Botschaft: Amateurfunk ist nicht staubig – er ist lebendig, vielseitig und offen für frische Ideen.

Damit das Ganze nicht nur Theorie bleibt, schickten Christina OE8YYY und Tamara mit Unterstützung von Gerold OE8ROG und Henryk OE8KYK die Pfadfindergruppen auf eine PMR-Schnitzeljagd. Ziel: Koordination per Funk, clever navigieren, Hinweise sammeln, „Schätze“ sichern. Die Schätze waren Teile eines Posters vom OE8JOTA-Stand; am Ende wurden die Puzzlestücke zusammengesetzt, Teamwork inklusive. Als Preis gab's ordentliche Stärkung in Form von – was sonst – Süßigkeiten. Denn wer funkt, braucht Energie. Wissenschaftlich erwiesen. Fast.

Danach ging's auf die Kurzwelle. Mit dem Sonderrufzeichen OE8JOTA waren die Pfadfinder „on the air“ und sammelten QSO um QSO mit Pfadfinderstationen und Funkfreunden quer über die Bänder. Dank des Einsatzes von Chris OE8CKK und Christian OE8CNI liefen zusätzlich tolle Verbindungen auf Kurzwelle, während lokal auf UKW u. a. mit Veronika OE8VPQ und Hans OE8PJQ gequatscht, gelacht und gestaunt wurde. Für viele war es das erste Mal, die eigene Stimme über Funk rund um den Globus zu schicken – ein Moment, den man so schnell nicht vergisst.

Ein besonderes Highlight: „Schiffe versenken“ via Morse-Code. Primož S54UNC erklärte das Spiel, und dann hieß es: Bestecke klar, Schlüssel frei! Kurz, lang, Treffer – wer dachte, Morsen wäre nur für historische Filme, wurde eines Besseren belehrt. Ganz nebenbei lernten die Jugendlichen, wie präzise und kraftvoll Kommunikation ohne Sprache funktionieren kann.

### JOTA/JOTI – ein ganzes Wochenende

Traditionell fällt JOTA/JOTI auf das dritte Oktoberwochenende. In Spittal waren wir von Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. Oktober, mit OE8JOTA annähernd durchgehend QRV. Es kamen etliche großartige QSOs auf unterschiedlichsten Betriebsarten ins Log – von SSB über FM bis zu den DigiModes.



Schnitzeljagd



Morsenspiel



Und am Sonntag, 19. Oktober, gab's noch ein Gipfel-Bonbon: Ein SOTA-Chaser-QSO mit S57S/p, der die Topitza aktivierte. Der Mix aus Bergpanorama und Funk am Limit sorgte für Gänsehaut im Shack. Das Video dazu: [youtube.com/clip/UgkxAYmT1VkJSo3qeDQSAS4qVj6qjS4jTct37?si=rzdZPnlu8njFE9\\_Y](https://youtube.com/clip/UgkxAYmT1VkJSo3qeDQSAS4qVj6qjS4jTct37?si=rzdZPnlu8njFE9_Y)

Der Ausklang war klassisch gemütlich. Kesselgulasch dampfte, die berühmte „Braunsche Röhre“ wurde – sagen wir mal – in geselliger Runde gewürdigt, und am Lagerfeuer bekam der Tag sein warmes Finale. Geschichten, Funkanekdoten, Reflexionen über das, was man gelernt hat, und natürlich Pläne fürs nächste Jahr – alles dabei. Zum Abschluss erhielten wir die JOTA/JOTI 2025 Batches überreicht von Hubert Oberluggauer, Gruppenleiter der GuSp & RaRo von den Pfadfindern Porcia.

**Fazit:** Amateurfunk verbindet – Menschen, Orte, Ideen. Danke an alle, die mitgemacht, aufgebaut, erklärt, unterstützt und gelächelt haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal bei den Pfadfindern. Und bis dahin: Bleibt neugierig, bleibt „on the air“!

OE8YML

## Ein Titan der Morsetelegraphie – Theodore Roosevelt McElroy (1901–1963)

Eine Familiengeschichte von Jack McElroy, übersetzt und bearbeitet von Georg OE8CWG

Ted McElroy – der Name eines Mannes, dessen Einfluss auf die drahtlose Kommunikation noch Jahrzehnte nach seinem Tod nachhallt. Dank seines Enkels Jack McElroy, der großzügig Fotos und Daten zur Verfügung stellte, können wir heute einen Einblick in das Leben dieses außergewöhnlichen Telegraphisten gewinnen.



Ted McElroy circa 1936

Geboren 1901 in Somerville, Massachusetts, als drittes von sechs Kindern einer irisch-katholischen Familie, trug Theodore Roosevelt McElroy einen Namen, der Programm war: Benannt nach dem Präsidenten der Vereinigten Staaten, sollte auch sein Leben historische Spuren hinterlassen. Seine Eltern, Charles Aloysius McElroy und Catherine O'Grady McElroy, setzten hohe Erwartungen an ihre Kinder. Catherine, Teds ehrgeizige Mutter, träumte von glänzenden Bildungswegen für ihre Söhne. Während fast alle Brüder Harvard besuchten – und einer sogar Rear Admiral (Konteradmiral) der US Navy wurde –, sollte Ted seinen eigenen, ungewöhnlichen Weg gehen.

Schon früh zeichnete sich seine Leidenschaft für Präzision und Geschwindigkeit ab. An der Forster Grammar School erlernte er das Maschinenschreiben – und seine Mutter bestand darauf, dass er täglich drei Stunden übte. Diese Disziplin zahlte sich aus: Geschwindigkeit, Genauigkeit und fehlerfreie Rechtschreibung machten ihn später zu einem der besten Telegraphisten seiner Zeit.

Mit gerade einmal 14 Jahren begann Ted als Telegrammbote bei Western Union. Die Telegrafoperatoren lehrten ihn den amerikanischen Morsecode, und schon mit 15 bediente er eigenständig die Leitungen. Während des Ersten Weltkriegs arbeitete er als ziviler Operator in Camp Devins – eine frühe Etappe eines Lebens, das von Technik und Kommunikation geprägt sein sollte.

Nach dem Krieg trat er in den Dienst von WSO, einer der Übersee-Kommunikationsstationen der USA, und erlernte den international gebräuchlichen Morsecode. Bis 1920 betreute er die Verbindungen hochentwickelter Sendeanlagen, darunter POZ in Nauen und LCM in Stavanger, Norwegen, wobei er die massiven Alexanderson-Alternatoren bediente, mechanische Wunderwerke, die Hochfrequenzsignale über 20.000 Meter Wellenlänge erzeugten.

Es waren die „Roaring Twenties“, und während viele Jugendliche den Charleston tanzten, verbrachte Ted endlose Stunden als Funkoperator für RCA in Chatham, Massachusetts. Seine außergewöhnliche Fähigkeit, Morsecode blitzschnell und fehlerfrei zu erfassen, verschaffte ihm einen klaren Vorteil in einer Welt, in der Funkkommunikation das wichtigste Mittel der Fernübertragung war. Doch trotz seines Erfolges sehnte er sich nach Boston zurück – und die Rückkehr zum Western-Union-Büro war ein triumphaler Moment.



Am 6. Mai 1922 begann die Phase, die Ted unsterblich machen sollte. In der Mechanics Hall in Boston setzte er sich bei einem Wettkampf an die Spitze und erzielte 51½ Wörter pro Minute – ein Tempo, das zu jener Zeit seinesgleichen suchte.

Von diesem Moment an schien er unbesiegbar. 1934 erlitt er eine seltene Niederlage, doch bereits im folgenden Jahr triumphierte er erneut und sicherte sich den Weltmeistertitel. Sein letzter offizieller Wettkampf 1939 in Asheville, North Carolina, wurde legendär: 77 Wörter pro Minute – ein Rekord, der für sechs Jahrzehnte unangefochten blieb.

Mit dem Ruhm als Weltmeister nutzte Ted seine Position, um eigene Telegraphenschlüssel zu entwickeln und zu vermarkten. 1936 begann alles bescheiden am Küchentisch seiner Wohnung in der 23 Bayside Street, Dorchester.

Später zog die Produktion in eine Fabrik an der Brookline Avenue, direkt gegenüber von Fenway Park, der Heimat der Boston Red Sox. Schon bald war McElroy der weltweit größte Hersteller von Hochgeschwindigkeits-Funktelegraphie und automatischen Morsegeräten. Sein Sortiment reichte von klassischen Handtasten bis hin zu modernster Hochgeschwindigkeitsfunktechnik für die Teilstreitkräfte. Vier Jahre später meldete die Zeitung Boston Traveler einen Umsatz von über fünf Millionen Dollar – mehr als 60 Millionen Dollar in heutigem Wert.



Ein weiteres Kapitel seines Lebens wurde posthum zur Legende: Nach McElroy wurde der Mount McElroy in der Antarktis benannt, ein markanter Berg am westlichen Ende der Hutton Mountains, entdeckt von der Ronne Antarctic Expedition 1947–1948. Commander Finn Ronne ehrte damit McElroy, der die Funk- und Kommunikationsgeräte für die Expedition bereitgestellt hatte.



Ted McElroy war mehr als ein außergewöhnlicher Schnelltelegraphist. Er war ein Pionier, ein Unternehmer, und ein Mann, dessen Disziplin und Leidenschaft ihn zu einem der bedeutendsten Figuren der Funkgeschichte des 20. Jahrhunderts machten.

## Die hellste Taschenlampe der Welt

Am malerischen Falkertsee auf der Heidi-Alm haben wir die Imalent MS32, die aktuell hellste Taschenlampe der Welt, einem Praxistest unterzogen. Mit ihren 200.000 Lumen(!), die die 32 CREE XHP70.2 LEDs erzeugen, hat die Lampe fast den gesamten umliegenden Berg und den See auch Unterwasser in ein beeindruckendes Licht getaucht – ein Anblick, den man so schnell nicht vergisst.



Der Falkertsee mit dem Berg dahinter – die Imalent MS32 im Turbo-Modus



Bereits im Turbo-Modus wird deutlich, dass hier Hightech am Werk ist: Die eingebauten Lüfter erzeugen ein summendes Geräusch, dass man glaubt eine kleine Drohne befindet sich

im Anflug, ein klarer Hinweis auf die notwendige leistungsstarke Kühlung, die nötig ist, um die wirklich brutale Lichtleistung stabil zu halten. Aber zum Thema halten: mit über drei Kilo Gewicht ist hier von „Taschenlampe“ im eigentlichen Sinn nicht viel gegeben, denn für diese siriusartige Keule in Form einer Lampe benötigt man schon einen Rucksack.

Für die OE8er ist der Testbericht perfekt, denn viele haben im Jahr 2025 die Lampenaktion des LV8 genutzt. Wer noch Interesse

hat und eine Lampe aus dieser Aktion benötigt, kann sich direkt per Mail beim LV8 melden, damit das Christkind nicht nur Funkgeräte und PAs unter den Baum legen muss.

Zum Fazit: aus unserer Sicht ist es beeindruckend, welche Lichtleistung hier raus kommt. Man fühlt sich fast, als ob man ein Laser-Schwert in der Hand hält, wenn die Lampe im Turbo-Modus leuchtet. Was jedoch bleibt, ist ein Gewicht von drei Kilo und über 800 € für Licht, für sehr helles Licht. Ein großer Dank geht an Christian OE8CHR, der uns die Imalent MS32 für diesen Test freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

OE8XCF

### Die technischen Daten der Imalent MS32 im Überblick:

**Lumen:** 200.000

**Leuchtweite:** 1.618 Meter

**Betriebsdauer:** bis zu 345 Stunden bei niedriger Stufe

**Ladezeit:** etwa 2 Stunden via USB-C PD 100W Schnellladung

**Preis:** ca. 819,- €



OE 9 BERICHTET

LANDESVERBAND VORARLBERG

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a, Tel. 0664/191 84 74

## Einladung zum 1. Weihnachtshock im neuen Clubheim in Rankweil

Der Vorstand und die Clubheimverantwortlichen laden alle Mitglieder und die es noch werden möchten, herzlichst zum ersten Weihnachtshock ins OE9 Clubheim ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Getränke und Kleinigkeiten zu Essen sind organisiert und können zu den üblichen Konditionen gerne abgelöst werden.

**Wann:** 12. Dezember, ab 19:00 Uhr

**Wo:** Clubheim in 6830 Rankweil, Rügglein 23

Es soll ein ungezwungenes Beisammensein werden. Komm gerne vorbei, um über alte und auch aktuelle Themen zu plaudern, dich auszutauschen oder manche, die sich schon länger nicht getroffen haben, zu sehen. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Günter OE9HGV oder Mario OE9MHV wenden.

Es freuen sich auf dein Kommen: der Vorstand des LV9 und die Verantwortlichen unseres Clubheimes.

beste 73: Mario OE9MHV

## Jahresausklang

Am Ende eines aktiven Vereinsjahres möchte ich mich im Namen des LV9 ganz herzlich für die Unterstützung bei der Vereinsarbeit und den vielen schönen Gesprächen und QSOs bedanken. Die engagierte Arbeit unserer Mitglieder mit den Ortsstellen-Leitern ist eine der Grundlagen unseres Vereinslebens. Ich schätze die Zeit und den Enthusiasmus sehr, den ihr alle mitbringt.

Für die Festtage kann ich euch und euren Familien nur noch eine erholsame Zeit in Ruhe und Besinnlichkeit wünschen.

Ein neues Jahr steht bereit, große und kleine Erwartungen hat es zu erfüllen. Wird sich das ersehnte DX ergeben? Bleibt mein QTH QRM-frei? Besonders wünsche ich allen viel Erfolg bei den geplanten Eigenbau-Projekten. Setzen wir gemeinsam auf viele interessante, neue, weltweite Verbindungen.

Alles Gute, beste Gesundheit und GL für deine Vorhaben!

mit besten 73

Mario Hartmann, Landesverbandsleiter LV9

## ÖVSV Dachverband zur Hauptversammlung in unserem Clubheim in Rankweil

Anlässlich der DV-Hauptversammlung und Dachverbandssitzung haben wir zu uns nach Rankweil in unser Clubheim geladen. Der Einladung folgten Landes-, Referatsleiter, Mitglieder unseres Dachverbandes und unser Präsident Michael OE1MCU.

Am Vorabend zur Sitzung trafen sich schon die Meisten im Hotel Firmament zu einem gemütlichen Kennenlernen und entspannten Austausch, der vom Dachverband organisiert wurde. Wir durften am Samstag, dem 4. Oktober, alle Teilnehmer in unsrem Clubheim herzlichst begrüßen.

Moment, wie sind denn alle vom Hotel ins Clubheim gekommen? Das haben wir uns auch gefragt und deshalb hatten wir die Möglichkeit für diesen Tag einen Landbus samt Chauffeur zu mieten.

WOW! Und wer war der Fahrer? Eines unserer Mitglieder hatte tatsächlich die Möglichkeit, uns hier zu unterstützen, ja sag schon, wer .... Ok, ich mache ja schon: Matthias OE9KBV, Ortsstellen- und Landesleiter Stellvertreter, machte es möglich! Mit guter Laune nach dem Frühstück hielt der ÖVSV-Bus direkt beim Gebäudeeingang.

Nach meiner Begrüßung und kurzer Vorstellung und Hergang zum Clubheim startete auch schon der Sitzungsmarathon, Details daraus werden vom Dachverband veröffentlicht.

Nach wenigen kurzen Pausen mit Kaffee und auffüllen von Getränken und weiterem Erklären unserer Räumlichkeiten ging es schnell dem Mittag entgegen. Eile war angesagt, viele wichtige Themen standen noch auf der Agenda. Wie kommen unsere Gäste zu ihrem Mittagessen?



vor dem Gebäude des Clubheims



Dachverbandssitzung im Clubheim

Und jetzt ist schon aus? Natürlich nicht! So konnten alle, sichtlich erleichtert nach den Sitzungen mit dem Bus weiter zum Abendessen ins Schützenhaus bei Feldkirch oberhalb der Schattenburg. Das Wetterglück ließ uns leider etwas im Stich und so mussten wir die geplante 4½-stündige Nachtwanderung leider absagen, die Enttäuschung war allen ins Gesicht geschrieben, hi, hi.

Gut gestärkt ging es mit hervorragender Stimmung zurück ins Hotel und am Sonntag nach dem Frühstück in alle Landesteile zurück.

Es hat uns OE9er sehr gefreut, euch alle bei uns willkommen zu heißen! Ein großes DANKESCHÖN gilt allen, die mitgewirkt haben, dieses Event zu ermöglichen. Unser Clubheim hat laut Rückmeldungen einen sehr guten Eindruck hinterlassen und regt an, genauso motiviert weiterzumachen, was wir gerne mitnehmen und machen werden. Ein tolles Event!

Ihr wollt mehr erfahren? – [www.oe9.oevsv.at](http://www.oe9.oevsv.at)  
Schaut auch gerne in den Kalender des Clubheims, wo alle Veranstaltungen kommuniziert werden.

Mit besten 73  
euer Mario OE9MHV, Landesverbandsleiter LV9



Tischdekoration  
von Nadine OE9NEZ

Dank Viktor OE9VLV und unserer Küche, die schon damit gerechnet hatte, viele Hungrige zu versorgen, haben wir es geschafft, alle mit einem hervorragenden Mittag zu versorgen. Und was hat's gegeben? Nach einer sehr demokratischen Abstimmung, Gulasch für alle! Mit frischen Brötchen und Laugenbrezeln. Gestärkt und mit frischem Kaffee aufgetankt ging es schon nach 40 Minuten weiter im Programm.

Zwischenzeitlich sind auch einige unserer Mitglieder der Aufforderung gefolgt, uns bei der Sitzung als Zuhörer und Beobachter zu besuchen. Vielen Dank fürs Vorbeischauen! Ich hoffe, ihr konntet einen Einblick in die Arbeit des Dachverbandes gewinnen. Nach den Sitzungen um 19:00 Uhr blieb kaum Zeit, um noch weitere Details zum Clubheim zu zeigen. Hoffe, Matthias und ich konntet allen Beteiligten viel vermitteln.



gemeinsames Abendessen

## WSPRLite Schulung im OE9 Clubheim

Am Mittwoch, dem 8. Oktober, fand im Zuge des Open House im Clubheim eine Einschulung in WSPRLite statt. Hintergrund der Präsentation war, dass zwei OMs nicht genau wussten, wie sie den vorhandenen WSPRLite TX verwenden können. Daraus entstand die Idee, das gleich allen Interessierten im Clubheim bei einer Veranstaltung zu zeigen.

Dabei zeigte Günter OE9HGV nach einer kurzen Präsentation wie man das Gerät initialisiert. Die verwendete Präsentation stammt von dxplorer.net und kann unter <https://dxplorer.net/wsprlite/WSPRLitePresentation.pptx> gefunden werden.



Da im Clubheim nur eine Dummy-Load angeschlossen war, wurden keine Daten auf der Map sichtbar, jedoch wurde gezeigt, wie man das Gerät mit der Software des Herstellers konfiguriert. Günter zeigte außerdem ein aus einem Bausatz selbst gelötetes Filter, das für die meisten Kurzwellenbänder notwendig ist, da das WSPRLite je nach Modell für die meisten Bänder keine internen Filter besitzt.

In der Abbildung sieht man eine Auswertung von WSPR-Aussendungen von Günter im 30m-Band zwischen 7. und 8. Oktober. Mit 0.1W Sendeleistung wurde sein Signal 6865 km weit von N4MXZ in Virginia empfangen (die Auswertung stammt von <https://wspr.rocks/>).

Zum Schluss des Vortrages im Clubheim wurden noch Fragen beantwortet, die WSPR oder allgemein Kurzwellenfunk betrafen und Günter bot daraufhin an, eine weitere WSPR-Schulung abzuhalten.

Fabian OE9LTX, Klaus OE9BKJ

WSPR-Aussendungen von Günter OE9HGV vom 7. und 8.10.2025 mit 0.1W.

# ONLINESHOP



**QSL-Karten**  
im Format 90 x 140 mm

**Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend**  
**Rückseite: 1-färbig**  
**Papier: 300 g, Kunstdruck**

**Preis für fertig beigestellte Druckdaten im PDF-Format:**

**79,00 €\***  
für 1.000 Stück

**Preis inkl. Gestaltung nach Kundenwunsch:**

**144,00 €\***  
für 1.000 Stück

\* zuzüglich Versandkosten

[webshop.oevsv.at](http://webshop.oevsv.at)

## Repeaterbook-Eintrag zu OE9XKV

In der populären App „Repeaterbook“ waren die Koordinaten des Karren-Relais OE9XKV für die Betriebsart FM-N falsch hinterlegt. Dies führte dazu, dass das Relais für DMR in der richtigen Entfernung, aber für FM in einer völlig anderen Distanz angezeigt wurde.

Werner OE9FWV nahm Kontakt mit dem Admin von Repeaterbook auf. Der Eintrag wurde korrigiert, allerdings gab es noch Probleme bei der Ausspielung der Updates über die App-Stores (normalerweise wird alle 14 Tage ein Update ausgespielt).

Falsche Koordinaten können bis dahin noch im Cache der App gespeichert sein.

Klaus OE9BKJ

Blick vom Karren Richtung Bodensee. Im Vordergrund links ein Teil der OE9XKV-Antennen.  
Foto: OE9BKJ, 07/2023



## TinyGS-Vortrag im Clubheim

Am 25. Oktober 2025 fand in unserem Clubheim OE9XGV in Rankweil ein Vortrag von OE9BKJ über das Projekt „TinyGS“ statt.

Das Projekt, eine faszinierende Mischung aus Amateurfunk, Raumfahrt und Community-Engagement, wurde den interessierten Teilnehmern vorgestellt.

TinyGS ist ein dezentrales, community-betriebenes Netzwerk mit dem Ziel, ein globales, offenes Netz von Bodenstationen aufzubauen. Freiwillige Funkfreunde auf der ganzen Welt betreiben kleine, kostengünstige Empfangsstationen, um Telemetriedaten von LoRa-fähigen Satelliten (hauptsächlich sogenannte „CubeSats“) und anderen Objekten wie Höhenballons zu empfangen.

Das Projekt basiert auf dem 2019 gestarteten „ESP32 Fossa Groundstation“-Projekt, bei dem die ersten LoRa-Datenpakete vom Satelliten „FossaSAT-1“ empfangen wurden.



Empfangskarte der Station von Sauti OE9SAU am 30.10.2025  
Quelle: <https://tinygs.com/station/OE9SAU@DUERtHybDpmzWChG>

### Der Vortrag beleuchtete die technischen Grundlagen:

- **CubeSats:** Diese Miniatur-Satelliten, oft nur 10x10x10 cm groß (1U), haben aufgrund ihrer Größe nur stark begrenzte Energieressourcen und senden daher meist nur mit geringen Leistungen (typ. 10–100 mW).
- **LoRa-Modulation:** Hier kommt die „Long Range“ (LoRa) Funkmodulation ins Spiel. Sie arbeitet in den ISM-Bändern (z. B. 433 MHz) und nutzt Frequenzspreizung (Chirp Spread Spectrum, CSS). Der große Vorteil: LoRa-Empfänger können Signale noch bis zu 20 dB unter dem Rauschpegel erfolgreich dekodieren, was sie ideal für den Empfang von leistungsschwachen Satelliten macht.
- **Die Bodenstation:** OE9BKJ zeigte, wie einfach der Einstieg ist. Eine eigene Station besteht im Kern nur aus einem ESP32-basierten Mikrocontroller-Board mit integriertem LoRa-Transceiver (z. B. Heltec oder TTGO). Diese kosten oft nur 30–50 EUR. Die Programmierung der Firmware wurde mit einem chrome-basierten Browser via Web-Installer <https://installer.tinygs.com/> durchgeführt. Es war keine Entwicklungsumgebung dazu notwendig.

Mit einer passenden Antenne für das 70cm-Band (z. B. Eigenbau Collinear-Antenne), WLAN-Zugang und einer 5V-USB-Stromversorgung ist man startklar. Die empfangenen Datenpakete werden von der Station via Internet an einen zentralen Server gesendet, wo sie aggregiert und auf der TinyGS-Webseite öffentlich visualisiert werden. Jede Station erweitert so die globale Netzabdeckung.

Der Vortrag machte deutlich, wie einfach es heute ist, sich an der Satellitenkommunikation zu beteiligen und einen wertvollen Beitrag zu einem globalen Citizen-Science-Projekt zu leisten.

Eine Einführung zum Thema findet sich auch im QSP 10/2025. Wer den Vortrag verpasst hat oder die Inhalte nachlesen möchte, findet die Folien zum Vortrag auf unserer Webseite [oe9.oevsv.at](https://oe9.oevsv.at) unter der Rubrik „Clubheim / vergangene Veranstaltungen“ als Download – <https://oe9.oevsv.at/clubheim/Vergangene-Veranstaltungen/>

Alle Informationen zum Projekt selbst sind auf der offiziellen Webseite unter <https://tinygs.com/> zu finden.



## AMRS BERICHTET

### ÖVSV-SEKTION BUNDESHEER AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/789 93 01

## CQ WW SSB Contest

Am Wochenende vom 25. und 26. Oktober 2025 fand der CQ World-Wide SSB Contest statt. Dies ist einer der drei weltweit größten Conteste in SSB. Er dauert von Samstag 00:00 UTC bis Sonntag 23:59 UTC, also 48 Stunden. Wir nahmen dabei 45 Stunden mit einem Team der AMRS und des LV4 teil. Der Großteil der Ops waren Contestneulinge und sind erst kurze Zeit lizenziert.

Die Ops waren OE4BEY Evelyn, OE4FUH Martina, OE3BIY Josef, OE3CQM Christian, OE4CHZ Christian, OE4BIE

Emmerich, OE4BKF Florian und OE4RGC Robert. Gefunkt wurde aus dem Funkshelter in Großhöflein JN87FT von OE4CHZ Christian mit dem Rufzeichen OE4C. Das Equipment bestand aus einem YAESU FTDX-10 mit Endstufe. Als Antennen kamen ein Opti Beam und Dipolantennen zum Einsatz.

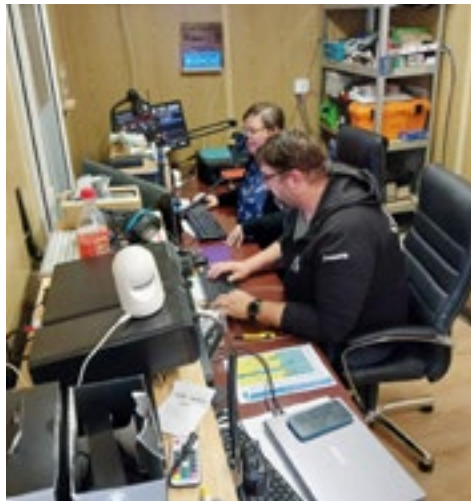
Unsere Teilnahme erfolgte als Multi Operator, Single Tx, High Power. Uns gelangen in diesen 45 Stunden 2.700 QSO mit 2.005.944 Punkten.

Bis zum Einsendeschluss, fünf Tage nach dem Contest, waren 10.523 Logs beim Veranstalter, dem CQ Magazin, hochgeladen. Ab diesem Zeitpunkt kann man im Internet die RAW Scores ansehen.

Für OE4C schaut es nicht so schlecht aus: Weltweit 106. von 222 Stationen, Europaweit 62. von 127 Stationen und in OE 2. von 5 Stationen.

Im Jahr 2026 werden wir wieder an den großen Contests teilnehmen und hoffentlich wieder genügend Operator finden um gute Ergebnisse zu erzielen.

vy 73 de Robert OE4RGC



OE4BEY Evelyn und OE4CHZ Christian



OE4FUH Martina und OE4HUF Andy

## Die AMRS ist nun „Partner des Bundesheeres“

Die AMRS (Austrian Military Radio Society) war von 1991 ein wehrpolitischer und förderungswürdiger Verein des Österr. Bundesheeres. Mit dem letztgültigen Verlautbarungsblatt (VBl. I 101/2020) sollen Schritte für Schritte über 400 Vereine, Behörden und Firmen, die dem Österr. Bundesheer sehr nahe stehen, einheitlich zum „Partner des Bundesheeres“ übergeleitet werden.



Als Kandidat zum „Partner des Bundesheeres“ muss man strenge Kriterien erfüllen und unter anderem im Sinne des Österr. Bundesheeres aktiv bei div. Veranstaltungen mitwirken. Beide Seiten, der Partner sowie das Österr. Bundesheer, unterliegen stets Rechten und Pflichten.



Nach fast 5 Jahren Wartezeit und mit zusätzlichem Nachdruck wurde die AMRS im September 2025 positiv evaluiert und geprüft und das Dekret wurde dann durch Frau Bundesminister Klaudia Tanner unterzeichnet.

Jeder Partner braucht ein militärisches Pendant (Dienststelle) sowie einen dazugehörigen Info-Offizier als Ansprechstelle (POC). Da die AMRS ihr Headquarter in der Starhemberg-Kaserne hat, fiel die Auswahl natürlich auf die Führungsunterstützungsschule (FüUS).

Desweiteren kann eine Überreichung des Dekretes nur unter einem festlichen Rahmen erfolgen. Am 8. Oktober 2025 gab Generaloberst BOROEVIC jenen Armeekommandobefehl Nr. 32 heraus, in dem die Verdienste der Telegraphentruppe in den schweren Kämpfen im Zuge der ISONZO-Schlachten hervorgehoben wurden. Aus Anlass der 109. Wiederkehr dieses Gedenktages findet am 8. Oktober 2025 der „Traditionstag der Führungsunterstützungsschule“ mit einem militärischen Festakt statt. Im Zuge dessen wurde die Partnerschaft zwischen dem „Amateurfunkverein des Österreichischen Bundesheeres – Austrian Military Radio Society



Kdt FüUS ObstdG Mag. Sitzwohl, MSc und Ostv Engel Martin

(AMRS)“ unter dem Dachverband Österr. Versuchssenderverband (ÖVSV) und der FüUS mit Urkunde besiegelt.

Im Anschluss des Festaktes wurden alle Gäste im Festsaal geladen, wo noch dankende Ansprachen sowie Ehrengeschenke an dem neuen Partner überreicht wurden.

73, Christian OE5HCE (AMRS Vorstandsmitglied)





## 80 m ARDF-Bewerb bei Mureck am 18. Oktober

Der traditionelle ARDF-Saisonabschluss fand wieder am Röksee bei Mureck statt. Der Wetterbericht versprach bis Mittag einen Mix aus Wolken und Sonne bei gemäßigten Temperaturen. Am Nachmittag sollte es kaum mehr Sonnenschein geben und auch die Regenwahrscheinlichkeit sollte steigen. Was versprochen wurde, wurde auch gehalten: Meist sonnig am Vormittag bei angenehmen Lauftemperaturen, mittags nahmen die meisten Gäste das ausgezeichnete Essen des „Röckwirts“ auf der sonnigen Terrasse im Freien ein und am Nachmittag zog es tatsächlich zu, wobei der Regen glücklicherweise ausblieb.

Das obligate Kastanienbraten des ADL 613 – Leibnitz war um diese Zeit längst im Gange und jeder konnte sich an den heißen Maronen schadlos halten und wärmen, denn ohne Sonnenschein merkte man sehr wohl, dass der Herbst Einzug gehalten hat.

Im schon gut bekannten Peilgebiet mit den flachen, schönen Waldwegen im autofreien Auwald um den Röksee, legte diesmal Reinhard OE6RGX in Vertretung von unserem erkrankten Otto OE6LVG, unterstützt von Pauline OE6YLF, einen perfekten Parcours aus. Die Sender waren newcomerfreundlich in der Reihenfolge 1–5 entlang des Wegenetzes sehr schön postiert, aber aufgrund der Verwendung der kleinen Postenschirme gar nicht so leicht zu finden.

Fast alle der 17 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus OE1, OE6, HA und S5 konnten alle Sender finden, wobei in der ÖVSV-Klasse unser erfolgreicher WM-Teilnehmer Attila OE1LTS und in der Gästeklasse Nina S570NR fast zeitgleich die ersten Plätze belegten. Schneller unterwegs war sicher Andreas OE6AJF, der aber aufgrund eines Peilerproblems einige Kilometer mehr machen musste und trotzdem mit nur ganz knappen Zeitrückstand den undankbaren und für ihn ungewohnten vierten Platz erreichte.

Die Siegerehrung nahmen Reinhard und ich, unterstützt von Hermann OE1HFC, der wieder für alle nette Goodies zur Verfügung gestellt hatte, vor.



oben: Ausrichter OE6RGX

rechts: OE1HFC mit Fabian



S570NR Nina  
– Platz 1 in der  
Gästewertung

Kastanienbrater OE6RYG,  
OE6FZD und  
OVL OE6WIG



Unser Dank ergeht an die Familie Röck für die tolle Betreuung im Gasthaus und am See und an die Ortsstelle Leibnitz mit ihrem OV-Leiter Franz OE6WIG für das gelungene Kastanienbraten.

Alle Berichte, Ergebnisse und mehr Fotos, wie üblich, unter [ardf.oevsv.at](http://ardf.oevsv.at)

Und alle Fotos von der heurigen Saison findet ihr zum Herunterladen unter: <https://c.gmx.net/@330006709684666568/f-1HYXJRa9qgAruO95vQ3Q>



Die Planungen für 2026 laufen und wir hoffen, ein ähnliches Angebot wie heuer durchführen zu können.

In diesem Zusammenhang ergeht der herzliche Dank an alle Veranstalter, an alle Ausrichter und natürlich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem engagierten Team für die perfekte Unterstützung im ARDF-Referat.

**Die besten Weihnachtswünsche und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!**

Gerhard OE6TGD

## Leichter Einstieg in den Selbstbau von Transceivern

Es gibt unzählige Artikel zum Thema Selbstbau, (QRP-)Bausätze, Selbstbau in den Anfängen des Amateurfunks und zum Selbstbauprivileg. In diesen werden viele gute Gedanken geäußert, warum der Selbstbau für den OM und die YL bereichernd ist, bzw. sein kann. Aber wie kann ein solcher Start in den Selbstbau konkret aussehen? Wie kann dieser Start ggf. auch ohne fremde Hilfe gelingen? Diesen Fragen möchte der folgende Artikel anhand von 2 bewährten QRP-Bausätzen nachgehen und so einen möglichen Weg aufzeigen.

### Bausatz 1: µBitX v6 von HF-Signals

Der erste Bausatz, der hier vorgestellt werden soll, ist der µBitX v6. Ein kleiner Transceiver, der sehr leicht aufzubauen ist und alle Bänder umfasst. Das Besondere ist, dass keinerlei Abgleich-, Lötarbeiten o. ä. getätigt werden müssen, da die Platinen fertig bestückt, programmiert und eingemessen geliefert werden.

#### Technische Daten µBITX v6 Kit:

Bis zu 10 Watt PEP auf niedrigeren HF-Bändern, sinkt auf 5 Watt bei 28 MHz

- SSB und CW
- leichte und übersichtliche Bedienung mit Touch Display, einem Tuningknopf + Lautstärkereglern
- basierend auf Arduino Nano Controller und einem Si5351 für alle lokalen Oszillatoren
- Superhet-Architektur
- ca. 210 \$

Bezugsquelle  
HF-Signals: <https://www.hfsignals.com/index.php/ubitx-v6/>



#### Was umfasst der komplette Bausatz?

##### Inhalt des µBITX v6 Kit:

- Gehäuse + Füße
- Hauptplatine
- Raduino-Platine + Display
- Lautsprecher + Kabel
- Bedientöpfe

- Anschluss-Stecker für die Energieversorgung
- Encoder + Kabel
- USB-Anschlussplatine für den Arduino + USB-Kabel
- Schrauben & Muttern
- Handmikrofon

Das Besondere ist, dass nicht gelötet werden muss. Lediglich Schraubenzieher und eine kleine Kombizange werden für den Aufbau benötigt.

Bestellt man den kompletten Bausatz kommen folgende Bestandteile an:



oben: das benötigte Werkzeug

links: Lieferumfang und Bestandteile



QTY	DESCRIPTION	UNIT	QTY	STATUS
1	µBITX v6 Kit (incl. enclosure)	Kit	1	✓
1	Raduino Board (incl. BT Display)	Board	1	✓
1	Power Switch (for USB)	Switch	1	✓
1	1" Speaker with cable	Speaker	1	✓
1	Microphone with pin connector & base plate	Microphone	1	✓
1	Power leads for testing	Leads	1	✓
1	USB extension cable	Cable	1	✓
1	USB extension for features	Cable	1	✓
1	Assembly Encoder with pin connector cable	Encoder	1	✓
1	12 pins for power supply	Leads	1	✓
1	Power Switch pin for touch control	Leads	1	✓

mit der Bauteilleiste kann man schnell prüfen, ob alles da ist

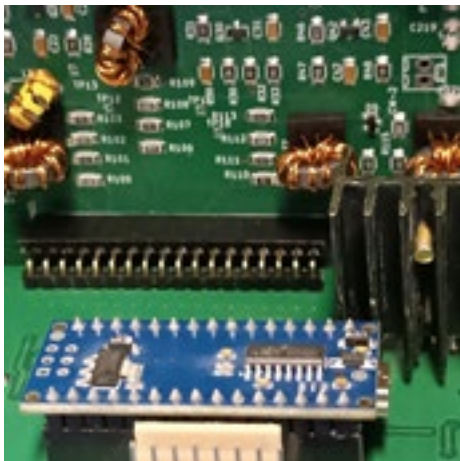
Auf der Homepage gibt es eine bebilderte Anleitung auf Englisch. Sie ist einfach gehalten und ermöglicht einen problemlosen Zusammenbau.

Eine bebilderte Bauteilleiste hilft rasch das Set auf Vollständigkeit zu überprüfen. Das Montagematerial lässt sich übersichtlich sortieren und entsprechend bereitlegen. Und schon kann mit der Vorbereitung des Gehäuses begonnen werden. Danach kann mit der Montage der Hauptplatine begonnen werden.

Sie sollte mit etwas Feingefühl eingebaut werden, damit keine zu großen Spannungen auf das Platinenmaterial ausgeübt werden. Wer gerne SOTA macht oder mit dem TRX reisen möchte, der sollte vielleicht die Ringkerne mit Heißkleber auf der Platine fixieren, so ist gewährleistet, dass sie nicht nur an ihren Drähten mit Lötstellen auf der Platine montiert sind. Dies kann aber auch nachträglich noch geschehen.

Es folgt die Montage von Vorder- und Rückseite sowie des Encoders. Hieran

schließt sich der Einbau des fix und fertig programmierten und vormontierten Raduino-Moduls. Es wird einfach auf die Stiftleiste auf der Hauptplatine gesteckt und anschließend an der Vorderseite verschraubt.



Stiftleiste mit Raduino-Modul

Nun ist die Montage schon größtenteils abgeschlossen und die Bedientöpfe können montiert werden. Es folgt die Montage des USB-Anschlusses auf der Geräterückseite. Danach muss noch der Lautsprecher im Gehäusedeckel montiert werden, dies geschieht mit Hilfe von vier Schrauben + Muttern.

Nun empfiehlt es sich 12V anzuschließen und zu testen. Steckernetzteile mit handelsüblichen Hohlbuchsensteckern (12V/2A) reichen für den Betrieb völlig aus.



fertiger TRX in Betrieb

**Anmerkung:** In der Zeitschrift Funkamateur 9/25 wurde kürzlich von Jochen Herrig, DG7JH ein Umbau des µBitX v6 zu einer Multiband-WSPR-Bake mit einem zusätzlichen GPS-Modul vorgestellt. Der Autor empfiehlt dafür einen zweiten Arduino Nano zu beschaffen, um den µBitX v6 leicht wieder zum KW-Transceiver zurückbauen zu können.

## Bausatz 2: ILER-40 v3 von QRP Hamradiokits

Als zweiter Bausatz soll nun das ILER-40 v3 QRP Transceiver Kit vorgestellt werden. Ein Bausatz für das 40m Band. Hierbei handelt es sich um die dritte Generation eines spanischen Bausatzes, zu dem es eine sehr gute Anleitung auf Englisch und Spanisch im PDF-Format gibt. Empfohlen werden soll hier die Version mit AGC und OLED-Display. Auch hier ist optional wieder ein Gehäuse verfügbar, man kann aber auch den reinen Platinensatz erwerben. Zum Aufbau werden bei diesem Bausatz als zusätzliche Werkzeuge noch ein Lötkolben und ein Seitenschneider sowie ein einfaches Multimeter benötigt.

### Technische Daten ILER-40 v3:

#### Sender:

- Sendeleistung: 6W (13,8V)
- 2. Harmonische: -45 dB unter der Trägerfrequenz
- Nebenfrequenzunterdrückung: -50 dB oder besser unter der Trägerfrequenz
- Trägerunterdrückung: besser als -40 dB
- Send-/Empfangsumschaltung: Relais
- Mikrophon: Electret Kondensatormikrophon (Kapsel im Bausatz enthalten)

#### Empfänger:

- Typ: Superheterodyne Balancemischer
- Empfindlichkeit: 0,2 µV minimal empfangbares Signal
- Selektion: Quarzfilter mit vier Schwingquarzen, 2,2 KHz nominelle Bandbreite
- FI-Frequenz: 4,915 MHz
- optional: AGC/SMETER mit dem „U-AGC/SMETER“ kit
- Audioleistung: 250 mW @ 4-8ohms
- Kosten: ca. 105 € für den Bausatz + 47 € für das Gehäuse inkl. Montagematerial
- Bezugsquelle: QRP Hamradiokits (EA3GCV)  
<https://www.qrphamradiokits.com/qrp-transceiver-kits/iler-40-20-v3-1-band-ssb/>



Es gibt zu diesem Bausatz eine sehr detaillierte Bauanleitung. Zunächst werden nochmal die Basics des Lötens beschrieben, daran schließt sich die Bauteilliste an, hier lassen sich

alle Bauteile bei der Durchsicht zur Kontrolle abhaken! Gerade bei etwas umfangreicheren Projekten dankbar. Ebenso eine Liste, in der man die bereits eingebauten Bauteile abhaken kann. So lässt sich nach einer Unterbrechung das Projekt einfach wieder fortführen.

Besonders hilfreich ist eine Schemazeichnung mit Raster der Platine, wodurch sich jedes einzelne Bauteil verorten lässt. Dies erspart langwieriges Suchen und minimiert so einen Falscheinbau von Bauteilen.



Schemazeichnung mit Quadranten zur Auffindung der Bauteile

Für diesen Bausatz sind Grundkenntnisse im Lötten unabdingbar (Anfänger können diesen aber problemlos gemeinsam mit Hilfe eines Erfahrenen aufbauen), die einzelnen Lötunkte auf der Platine sind aber ausreichend weit voneinander entfernt, dass auch ein geübter Anfänger die Platine gut löten kann. SMD-Bauteile, soweit vorhanden, sind vormontiert, aber ansonsten bekommt man eine leere Platine zugeschiedt. Abschrecken sollte man sich nicht lassen, denn es wird alles systematisch aufgebaut. Zunächst werden alle Widerstände montiert, anschließend die Festinduktivitäten, gefolgt von den Dioden. Welche Bauteile stehend oder liegend montiert werden müssen, wird sehr genau in Wort und Bild beschrieben und auch die Platine hat hilfreiche Aufdrucke an den entscheidenden Stellen.

Die Kondensatoren werden je nach Typ auch wieder genau beschrieben



Montage der Polystyrol-Kondensatoren  
Quelle: Bauanleitung ILER-40

und eingebaut, auch hier z. B. bei den Polystyrol-Kondensatoren für die Tiefpass-Filter eine hilfreiche Bebilderung zur Montage.

Es folgen im Weiteren die Montagen von Anschlüssen und Transistoren, teilweise mit Kühlblechen, aber auch hier wird die Montage in den einzelnen Schritten exakt beschrieben.

ICs werden sämtlich in Fassungen montiert, sodass hier keine Gefahr der Beschädigung durch den Lötvorgang besteht. Becherspulen, Relais und Quarze werden an den entsprechenden Stellen eingebaut, was auch keine Schwierigkeit darstellen sollte.

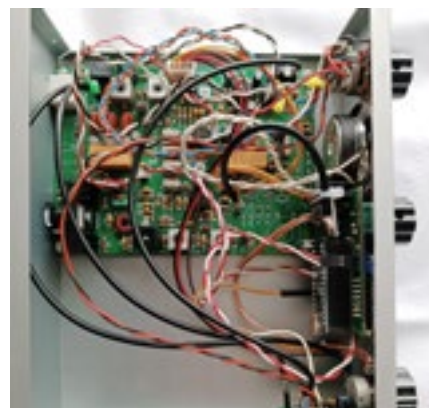
Das Wickeln der Ringkerne, welches von vielen Funkamateuren gefürchtet wird, ist auch hier wieder ausführlich erklärt, sodass es eigentlich auch für Anfänger keine Probleme beim Wickeln geben dürfte.



eine reich bebilderte Anleitung erklärt das Wickeln der Ringkerne für den Tiefpassfilter  
Quelle: Anleitung ILER-40

Sind alle Bauteile auf der Platine montiert, werden noch die Anschlüsse, Potis etc. montiert und entsprechend mit den beiliegenden Kabeln versehen.

Nun muss das Gerät natürlich noch getestet und ein wenig abgeglichen werden, auch diese Schritte sind wieder genau beschrieben und mit Hilfe



die Verkabelung und der fertige ILER-40 mit Display



eines anderen TRX ohne größere Mühe möglich.

Ich habe für die Bausätze kein Sponsoring bekommen und meine Bausätze komplett selbst bezahlt.

Viel Spaß beim Selbstbau!

Eva-Marie Laumann OE7EMT/DL1EML



## SOTA – SUMMITS ON THE AIR

Sylvia Auer-Specht, OE5YYN  
E-Mail: oe5yyn@oevsv.at

### 15. SOTA Day in OE5

Beim bereits 15. SOTA Day in OE5 am 13. September 2025 wurden diesmal die Gipfel in der Region rund um Molln und dem Nationalpark Kalkalpen aktiviert.

Die Region bietet eine schöne Auswahl an gut zu erreichenden Gipfeln, aber

auch lange Touren z. B. auf die Gipfel des Sengengebirges waren möglich.

Das Wetter spielte in der typischen Kernzeit des SOTA Days noch gut mit, denn am Nachmittag stellte sich bereits der eine oder andere lokale Regenschauer ein. Die vielen SOTA-

Begeisterten waren aber hier schon beim Treffen im Gasthof Klausner in Molln gut versorgt.



Unter den ca. 25 hungrigen SOTA-Freunden durften wir diesmal u. a. auch Gäste aus OE6, OE7, OE9, DL und sogar auch aus HB9 begrüßen. Die persönlichen Freundschaften, welche über den Amateurfunk begannen und dann zu spannenden Begegnungen z. B. auf der Hamradio in Friedrichshafen führten machten dies möglich. Es war wieder eine gelungene Aktivität mit vielen schönen Verbindungen und vielen S2S-Kontakten. Einige Operator konnten 40 und mehr Gipfel-zu-Gipfel-Verbindungen an einem Tag ins Log bringen. Ein Dank geht auch an die vielen Chaser (SOTA-Jäger), welche mit Geduld am 2m-Band zu einem erfolgreichen SOTA-Tag beitrugen.



73 de Joe OE5JFE

## SOTA-Aktivierung mit OE6XUG/p beim Transatlantik S2S Event am 1. November 2025

Das Transatlantik S2S Event nutzten einige Studierende und Youngster in OE6 um mit dem Rufzeichen OE6XUG/p vom Radioclub for Communication and Wave Propagation (<https://www.rccw.at/>) – der Klubstation der TU Graz – eine etwas größere SOTA-Aktivierung am Patschaberg OE/ST-363 zu machen.

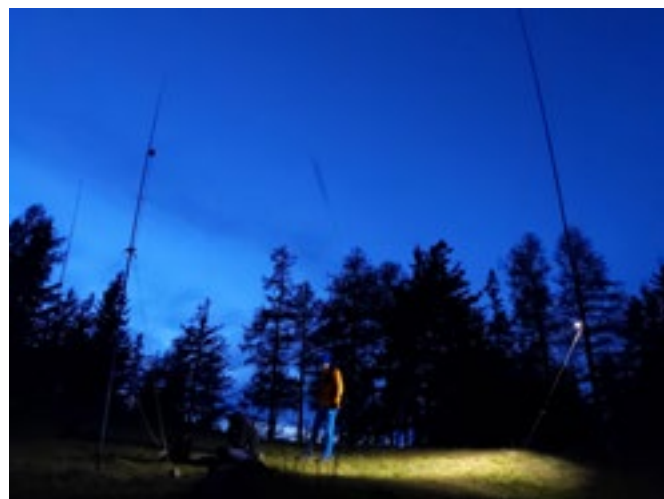
Mit üppigem Equipment ging es kurz vor Mittag mit Markus OE6CBX, Julian OE6MJR, Noah OE6NOA und mir – Alan OE5LAE – los. Ausgerüstet waren wir mit einem kompletten Backup QRP Setup sowie vier Teleskop-Fiberglas-Masten und drei verschiedene Antennen sowie einem Tuner für ein Yaesu FT-857.



oben: der Antennenwald

Am Gipfel angekommen galt es die Antennen zu spannen – mit unseren vielen Masten und zu vielen Antennendraht-Wurfversuchen hinterließen wir dabei so viel Eindruck, dass uns prompt eine Gruppe Biomedizintechnik-Austauschstudenden aus Spanien beim Aufbau half – natürlich gefolgt von interessierten Fragen darüber, was wir dort taten.

Unser Hauptsetup am Gipfel bestand dann aus dem 100W-Transceiver und drei Antennen – einer vertikalen 10m T2LT sowie einer 40–10m EFHW mit 49:1 UnUn und einem 20m Dipol als Inverted-V – die prominent auf der leeren Weide



Die letzten QSO vor dem Abbau



OE6MJR, OE6CBX, OE6NOA und OE5LAE



rechts: Transceiver mit Antennenumschalter

neben dem Gipfelkreuz standen. Das Backup QRP Setup benötigten wir glücklicherweise trotz vergessenen Stromkabel für das „große“ Funkgerät nicht – unsere behelfsmäßige Reparatur bzw. Adaption hielt erstaunlich gut.

Beim Aktivieren am Nachmittag konnten wir so mittels Antennenschalter und Tuner für die 10m Vertikal-Antenne immer die beste Antenne auswählen – ein Operator funkte und einer loggte während die restlichen zwei sich mit zahlreichen interessierten Wanderern (darunter auch ein weiterer sehr interessierter Student der TU Graz sowie ein paar Familien) unterhielten, die an dem sonnigen Tag auch am Gipfel unterwegs waren.

Bis zum Abbau der super Anlage nach der Dämmerung kamen so insgesamt 76 erfolgreiche Funkverbindungen zu Stande, wobei jeder Operator mindestens ein transatlantisches QSO schaffte.

Die Aktivierung war also nicht nur für sich selbst ein voller Erfolg, sondern hatte gleichzeitig auch eine gewisse „PR“-Wirkung, vor allem auch bei den jüngeren Leuten am Gipfel – genau die Gruppe von der „wir Funker“ noch mehr brauchen können, hi.

Alan OE5LAE



## Liebe Marinefunkfreunde!

im Dezember haben wir wieder zwei schöne Aktivitäten anzubieten. Zuerst den **International Naval Contest** und kurz vor Weihnachten das **127. OE-Marinefunk-Jubiläum**.

Wir freuen uns auf beide Events, an denen rund 100 Marinefunker von zehn verschiedenen Naval-Clubs und ebenso viele maritim Interessierte zu arbeiten sein werden. Ausführliche Infos stehen in den E-NEWS 2025-12 auf unserer Website.

### 61. MFCA-Rundspruch

Unser Clubcall OE6XMF mit Op OE6NFK war am Freitag, dem 7. Nov. auf 7.100kHz wieder QRV. Die Conds waren diesmal ufb. Nach dem maritimen QTC bestätigten den SSB-Rundspruch mit ihrer MFCA-Nr.: OE3FFC, OE3SKB, OE3IAK, OE4GTU, OE4PWW, OE5LKL mit OE5XAM, OE5DCM, OE9LGH sowie DK9OS bei Cuxhaven. In CW wurden OE4PWW, OE3IAK und als Kuttergast OE5PHL geloggt. Zudem kamen auch noch OE4RLC, OE5AWL/5 und DL3MSG an Bord. Somit waren 16 Calls mit 11 MFCA's QRV. Unser „Stammgast“ DK7FX, MFCA149, konnte diesmal nur vom 2. QTH via webSDR zuhören.

### 62. MFCA-Rundspruch

Findet am **Freitag, dem 5. Dezember**, ab 09:30 LT auf 7.100kHz statt. Im QTC werden aktuelle Infos zum bevorstehenden INC2025 und dem 127. OE-Marinefunk-Jubiläum verlautbart. Danach läuft die Bestätigung des Rundspruchs auch auf 7.020kHz in CW.

### 44. INORC-Contest

Findet vom **6. Dezember**, 14:00 bis **7. Dezember**, 13:59 UTC nur in CW am 10/15/20/40/80m-Band statt. Anruf CQ INORC oder Test INORC. Rapporte z.B. RST599CA58 (Naval Nr.) oder RST 599001 (Ild. Nr.). Logs sind bis zum 29. Dezember einzureichen. Ausschreibung: <https://www.inorc.it/wp/2025/09/23/contest-inorc-2025-it-en/>



### International Naval Contest 2025

Diesmal zeichnet die Associazione Radioamatori Marinai Italiani (ARMI) für den INC verantwortlich.

#### Kurzfassung der Ausschreibung:

**Zeit: 13. Dezember 1600 UTC – 14. Dezember 1559 UTC**

#### Bevorzugte Frequenzen:

CW: 3,560 – 7,025 – 14,052 – 21,052 – 28,052+/- MHz

SSB: 3,625 – 7,060 – 14,335 – 21,225 – 28,320+/- MHz

**Mode:** CW – SSB – Mixed

#### Teilnehmende Naval-Clubs:

ARMI	Associazione Radioamatori Marinai Italiani	MI
FNARS	Finnish Naval Amateur Radio Society	FN
HNARS	Hellenic Naval Amateur Radio Club	GR
INORC	Italian Naval „Old Rhythmers“ Club“	IN
MARAC	Marine Amateur Radio Club Netherlands	MA
MF	Marinefunker-Runde e.V.	MF
<b>MFCA</b>	<b>Marine Funker Club Austria</b>	<b>CA</b>
NRA	Núcleo de Radio Amadores da Armada Portugal	PN
RNARS	Royal Naval Amateur Radio Society	RN
YO-MARC	Romanian Marine Amateur Radio Club	YO

#### Teilnehmerklassen:

A/B/C/E: Naval Stationen in Mixed, CW, SSB und Naval-Clubstationen

D: SWL

F: Non Naval Stationen

#### Trophy:

Für den Sieger jeder Klasse. Urkunden für alle Log-Einsender.

#### Logs:

NAVAL LOGGER 3.7 <https://www.oh1mie.fi/naval.html>

Alle OE-Teilnehmer erhalten als kleinen Dank vom MFCA zusätzlich ein maritimes Zertifikat per Mail. Wir ersuchen alle MFCA- und maritim interessierten OM wieder OE-Flagge zu zeigen. Voraussetzung ist die Einsendung des Logs, auch mit nur wenigen gearbeiteten Stationen.

Die gesamte INC-Ausschreibung ist auf unserer Website unter INC2025 ersichtlich.

**Logabgabeschluss:** 31. Dezember 2025

### OE-Marinefunk-Jubiläum 2025

Wie jedes Jahr wollen wir an die erste OE-Marinefunk-Verbindung am 21. Dezember 1898, also vor 127 Jahren, auf den k.u.k. Schiffen S.M.S. BUDAPEST und S.M.S. LUSSIN erinnern. Die jährliche Funkaktivität wird nur einige Stunden am **21. Dezember** auf 40/80m in CW und SSB ausgetragen. Als Highlight soll wieder das Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH unter OE3XNO zusammen mit unserer Klubstation OE6XMF teilnehmen. Bei diesem „Gedenkfunk“ sollen möglichst viele Marinefunk-Stationen auf verschiedenen Frequenzen gearbeitet werden. Die Ausschreibung dazu ist ab Mitte Dezember auf unserer Website unter E-NEWS ersichtlich. Der Gewinner erhält zwei maritime Silbermünzen über die k.u.k. Marine und jeder Log-Einsender ein Teilnahme-Zertifikat per Mail zugesandt.

### 63. MFCA-Rundspruch

findet am **2. Jänner 2026** ab 09:30 LT auf 7.100kHz in SSB und danach auf 7.020kHz nur mehr für Rapporte in CW statt.

**Der MFCA wünscht euch gesegnete Weihnachten, „gesund bleiben“ und für 2026 „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“!**

vy 73 Werner, OE6NFK,

1. Vorsitzender MFCA, <https://www.marinefunker.at/>



## Jahresendwertung ÖVSV-UKW-Meisterschaft

Mit dem letzten Bewerb des Jahres, dem Marconi Memorial Anfang November, ging die Contestssaison 2025 zu Ende. Das Endergebnis aller Wertungsgruppen und Klassen, sowie der ADL-Wertung ist schon hier zu lesen.



Dank der QSP-Redaktion und dem Auswerteserver <https://ukwauswertung.oevsv.at> war es möglich das Jahresendergebnis und die Meistertitel so zeitnah in unsere Vereinszeitung zu bringen! Die detaillierten Ergebnisse des IARU-UHF-Bewerbes und des Marconi Memorial sind im Referatsbereich UKW-Conteste und auf dem oben genannten Auswerteserver zu sehen.

Ich bedanke mich bei allen Funkamateuren für ihre Aktivität in der ÖVSV-UKW-Meisterschaft, die für mich und wahrscheinlich auch für alle Teilnehmer, eine wunderbare Spielweise ist!

Wenn ich über das Jahr 2025 schreibe, brauche ich mir keine

Gedanken übers Gendern zu machen. Es ist leider, leider keine YL oder XYL in den Wertungslisten zu finden!

Diesen Punkt habe ich mir unter anderem für das **UKW-Treffen 2026** vorgenommen. Dieses wird **am 24. Jänner** stattfinden, die detaillierte Einladung findet ihr in der nächsten QSP und natürlich auch auf der ÖVSV-Homepage!

Somit möchte ich nicht nur den „Stockerplätzen“ sondern allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen gratulieren und freue mich schon auf die kommende Contestssaison mit euch!

Einen besinnlichen Advent und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht euch

euer Contestreferent  
**Franz OE3FKS**

### VHF-Single-Operator

Rang	Call	Punkte	1. Subreg.	2. Subreg.	IARU R1 50	3. Subreg.	Alpe Adria VHF	IARU R1 VHF	Marconi
1	OE5LHM	661715	104550	126826	155793	151052	0	123494	0
2	OE5NNN	433065	103275	48460	27994	0	0	148677	104659
3	OE3FKS	401443	76665	74555	87296	74908	11398	76621	0
4	OE5FPL	287983	36511	50903	54947	30936	29476	63673	21537
5	OE5JSL	196615	34146	34810	38259	39410	9295	40695	0
6	OE5ANL	183311	22570	31021	0	31938	13555	34465	49762
7	OE9MON	113907	0	0	73602	0	0	40305	0
8	OE4EIE	88993	23056	0	0	26387	0	5429	34121
9	OE3GBB	51408	0	39510	0	0	11898	0	0
10	OE3NHW	50405	0	15392	0	0	2863	11207	20943
11	OE5VRL	49777	0	0	0	0	0	0	49777
12	OE5LJM	48073	0	6572	7887	0	6182	25117	2315
13	OE1LPY	46158	0	0	0	25303	0	20855	0
14	OE3DMA	46055	8654	6591	739	11966	0	18105	0
15	OE5JWL	45565	7515	13704	0	9344	0	15002	0
16	OE2RPL	33099	5293	6749	0	6464	4284	10309	0
17	OE3EFS	32089	17173	0	0	3679	0	0	11237
18	OE4WHG	26764	4713	6777	0	0	15274	0	0
19	OE3DMB	25661	0	801	24860	0	0	0	0
20	OE5MON	23732	0	6366	0	17366	0	0	0
21	OE1TKW	20855	0	1637	8600	0	766	3938	5914
22	OE3UFC	17896	13152	0	0	0	0	0	4744
23	OE8PIT	13974	0	0	0	5812	0	8162	0
24	OE8FNK	12232	0	0	0	0	0	0	12232
25	OE3SKB	10097	4821	0	0	5276	0	0	0
26	OE3KEU	5239	0	0	0	0	5239	0	0
27	OE5DZL	5127	0	0	0	0	0	5127	0

28	OE5WEO	3241	0	0	3241	0	0	0	0
29	OE3VBU	3197	0	3197	0	0	0	0	0
30	OE3SQU	2255	0	0	0	0	0	0	2255
31	OE5JKL	2176	0	0	0	1530	0	646	0
32	OE6RER	1876	0	0	0	0	0	1876	0
33	OE8KDK	1748	0	0	0	0	1748	0	0
34	OE3XOB	1356	0	0	0	0	0	0	1356
35	OE10GU	1239	0	533	0	706	0	0	0
36	OE5AIM	1221	0	1221	0	0	0	0	0
37	OE5DHM	398	0	398	0	0	0	0	0
38	OE3JPC	190	0	0	0	190	0	0	0

### VHF-Single-Operator QRP

Rang	Call	Punkte	1. Subreg.	2. Subreg.	IARU R1 50	3. Subreg.	Alpe Adria VHF	IARU R1 VHF	Marconi
1	OE3MDB	160702	25346	20221	77649	24432	13054	0	0
2	OE5DIN	153715	33804	0	35651	0	0	46350	37910
3	OE3GRA	116808	0	21498	59801	35509	0	0	0
4	OE3PYC	38261	12474	12778	10559	1418	0	1032	0
5	OE5MRM	37997	0	0	0	14109	0	23888	0
6	OE3KAR	29609	8180	0	0	6142	6322	8965	0
7	OE5KAP	28216	3019	0	7504	0	3479	14214	0
8	OE1LZS	595	0	0	0	0	0	595	0

### VHF-Multi-Operator

Rang	Call	Punkte	1. Subreg.	2. Subreg.	IARU R1 50	3. Subreg.	Alpe Adria VHF	IARU R1 VHF	Marconi
1	OE1W	1093186	94237	114658	0	351603	100104	432584	0
2	OE8Q	848807	86659	92634	241497	123689	55801	159972	88555
3	OE5D	831397	151083	135646	102586	165005	57778	157603	61696
4	OE6V	769633	68741	92347	209388	124463	56353	106905	111436
5	OE2M	295810	71680	0	0	33572	0	117347	73211
6	OE3XSM	150710	0	0	147419	0	3291	0	0
7	OE3XOB	5298	0	2897	0	2401	0	0	0

### UHF-Single-Operator

Rang	Call	Punkte	1. Subreg.	2. Subreg.	Mikrowelle	Alpe Adria UHF	3. Subreg.	IARU R1 UHF
1	OE5VRL	1127548	226396	191160	179716	67164	239496	223616
2	OE3JPC	669288	171656	0	161748	77428	258456	0
3	OE5LHM	311288	58838	42786	56300	0	25240	128124
4	OE5FLM	126564	24462	22418	0	4692	22688	52304
5	OE3REC	70406	0	0	4172	12746	0	53488
6	OE4EIE	67150	0	0	0	0	26614	40536
7	OE5KE	49072	0	0	0	0	0	49072
8	OE5FPL	39044	3704	6644	2164	0	0	26532
9	OE5LJM	31478	0	1764	1748	188	18998	8780
10	OE4WHG	23556	1076	10554	0	0	0	11926
11	OE5DZL	5330	0	0	0	0	0	5330
12	OE3EMC	4840	0	0	4840	0	0	0
13	OE5MON	2920	0	0	0	0	2920	0
14	OE1TKW	2760	0	0	0	0	0	2760
15	OE6RKE	1258	0	0	328	930	0	0
16	OE3DMB	1096	0	1096	0	0	0	0
17	OE3YSC	1020	0	0	1020	0	0	0
18	OE5JWL	676	676	0	0	0	0	0
19	OE6PJF	520	0	0	0	520	0	0
20	OE10GU	426	0	326	0	0	100	0
21	OE6RER	376	0	0	0	376	0	0
22	OE5AIM	346	0	346	0	0	0	0
23	OE5DHM	24	0	24	0	0	0	0

## UHF-Single-Operator-QRP

Rang	Call	Punkte	1. Subreg.	2. Subreg.	Mikrowelle	Alpe Adria UHF	3. Subreg.	IARU R1 UHF
1	OE3MDB	69702	0	0	22552	8900	0	38250
2	OE5KAP	42008	9002	4934	2812	3100	6194	15966
3	OE3KAR	37862	1888	15670	4128	3014	6598	6564
4	OE3GRA	20786	24	6124	0	0	14268	370
5	OE5MRM	10474	0	0	0	0	10474	0
6	OE3PYC	10064	1728	1580	1924	1252	0	3580
7	OE3GBB	6596	0	0	6596	0	0	0
8	OE8XPV	2332	0	0	2332	0	0	0
9	OE3FKS	538	0	0	0	538	0	0
10	OE5JKL	88	0	0	0	0	88	0

## UHF-Multi-Operator

Rang	Call	Punkte	1. Subreg.	2. Subreg.	Mikrowelle	Alpe Adria UHF	3. Subreg.	IARU R1 UHF
1	OE3XSM	732044	141296	199348	159264	2108	230028	0
2	OE5D	668788	164394	163638	0	0	126712	214044
3	OE1W	58050	0	0	0	0	58050	0
4	OE2M	54502	0	0	0	0	0	54502

## SHF-All-Operator

Rang	Call	Punkte	1. Subreg.	2. Subreg.	Mikrowelle	Alpe Adria UHF	3. Subreg.	IARU R1 UHF
1	OE5VRL	136552	16155	30237	22081	5006	36673	26400
2	OE8FNK	9184	0	2734	0	0	6450	0
3	OE5LJM	4688	72	1210	1083	116	2060	147
4	OE5DHM	535	64	83	211	113	0	64
5	OE5JKL	343	0	0	0	0	343	0
6	OE3EMC	329	0	0	329	0	0	0
7	OE5AIM	243	0	57	126	60	0	0
8	OE5JWL	228	19	0	0	0	209	0
9	OE2M	112	112	0	0	0	0	0
10	OE6RKE	88	0	0	0	88	0	0
11	OE6PJF	44	0	0	0	44	0	0
11	OE6RER	44	0	0	0	44	0	0

## EHF-All-Operator

Rang	Call	Punkte	1. Subreg.	2. Subreg.	Mikrowelle	Alpe Adria UHF	3. Subreg.	IARU R1 UHF
1	OE5VRL	2439	504	590	395	336	446	168
2	OE5LJM	902	168	168	171	117	110	168
3	OE2M	336	336	0	0	0	0	0
4	OE5AIM	173	0	0	0	173	0	0

## D-STAR QSO-Party 2025

Auch dieses Jahr wird wieder zum Jahreswechsel **zwischen 27. Dezember 2025 und 5. Januar 2026** die **D-STAR QSO-Party** stattfinden. Dabei wird es wieder darum gehen, möglichst viele QSOs mit anderen Funkamateuren durchzuführen. Bei den Punkten hat sich in diesem Jahr geändert, dass QSOs auf SHF-Bändern (5.6 GHz, 10 GHz) doppelte Punkte bringen.

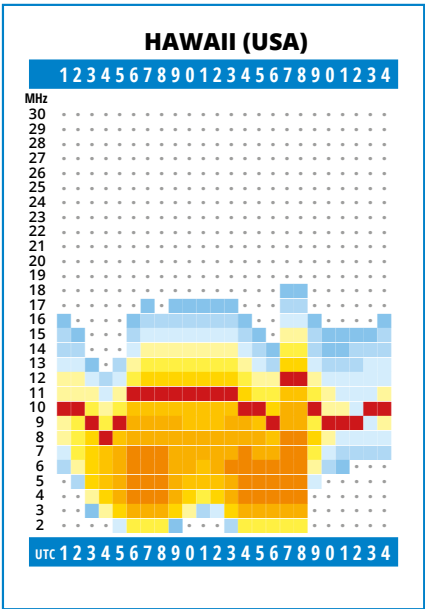
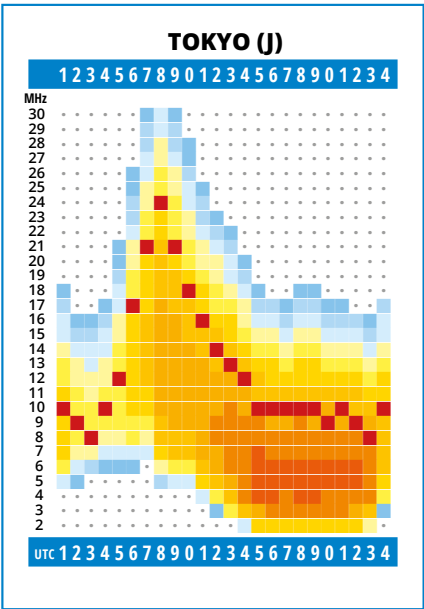
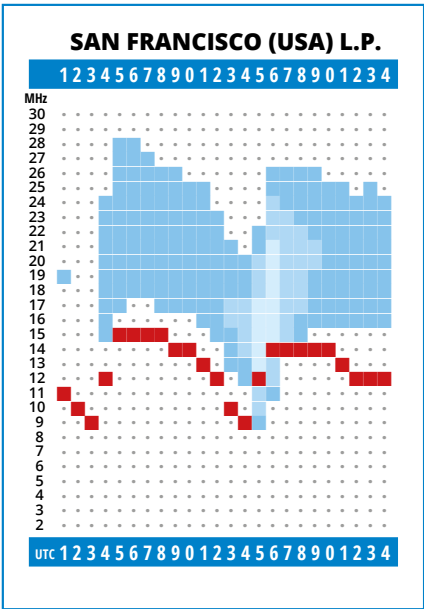
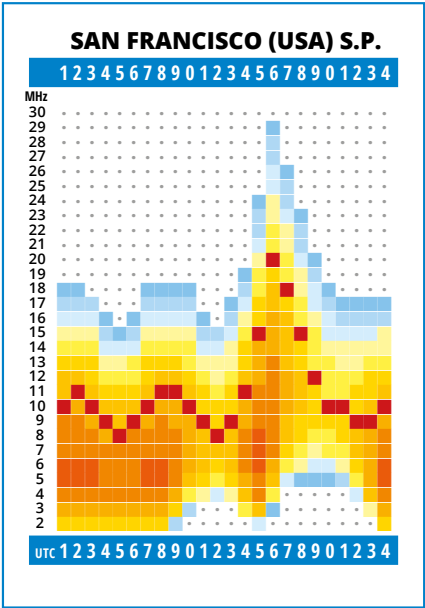
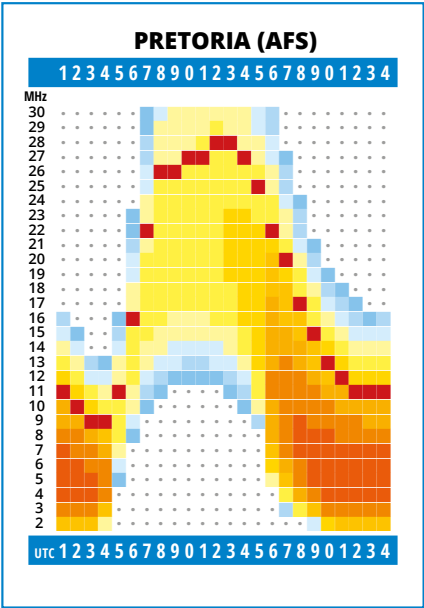
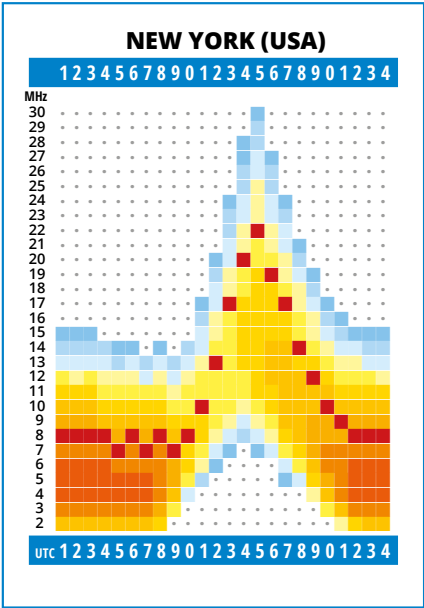
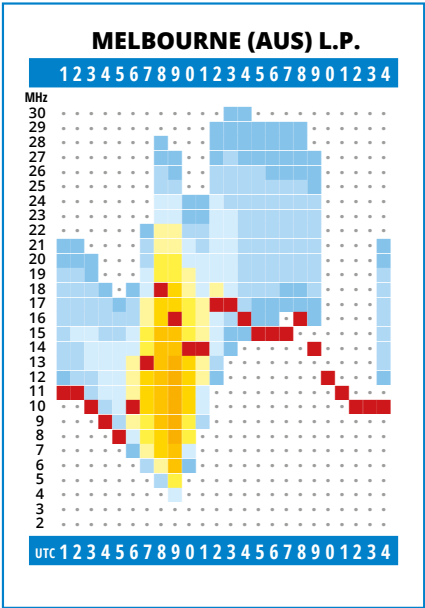
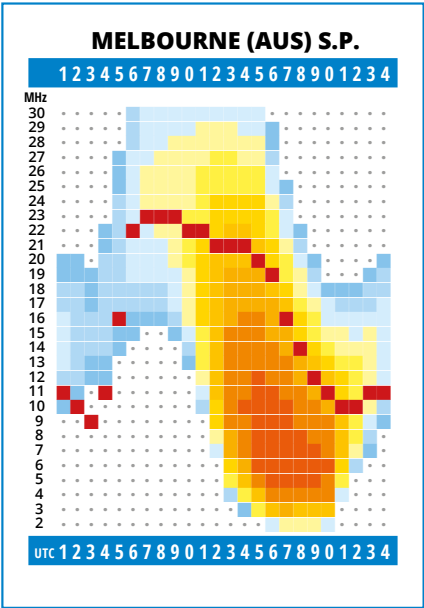
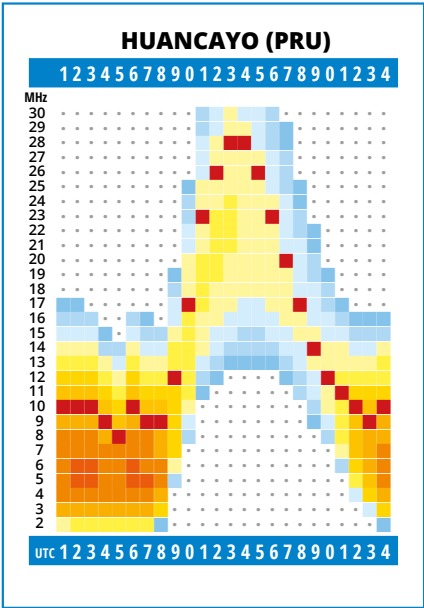
Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass ICOM den IC-905 pushen möchte, da es das einzige bekannte Gerät ist, das auf diesen Bändern in D-STAR operiert.

Wer teilnehmen möchte und ein Gerät hat, welches für den Bildversand geeignet ist, kann schon damit beginnen, einige Bilder für die QSO-Party vorzubereiten. Was für Bilder verwendet werden ist egal, sofern sie von den Motiven her den gleichen Anforderungen wie Bilder auf QSL-Karten entsprechen. Allerdings wäre es praktisch, wenn das eigene Rufzeichen darauf zu sehen ist.



Link:  
<https://www.icomjapan.com/event/dqp2025/>

Fabian OE9LTX





## Alpe Adria VHF Contest 2025 – die Ergebnisse:

Die Ergebnisse für den Alpe-Adria VHF Contest 2025 sind eingelangt. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben! Im Gegensatz zum aus österreichischer Sicht sehr erfreulichen UHF/SHF Contest sind im VHF-Teil keine österreichischen Stationen unter den ersten fünf Plätzen in den vier Klassen.

**ACHTUNG: neue Regeln 2026:**

**Regeländerung ab 2026:** Im VHF-Kontest wird die max. Leistung in der Section C **von 50W auf 100W angehoben**.

Die offiziellen Klassen (Sectionen) sind englisch definiert und lauten:

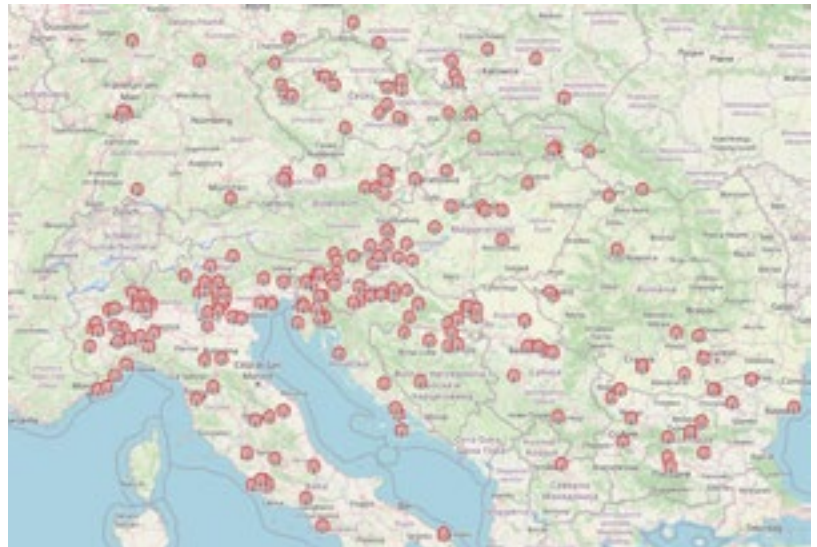
**Section A:** fixed and portable stations (at licensed address) / licensed PWR

**Section B:** CW stations regardless the location / licensed PWR

**Section C:** fixed and portable stations / max. PWR: 100W OUTPUT

**Section D:** portable stations /max. PWR: 5W OUTPUT / location above 1000m A.S.L.

Die Preisverleihung erfolgt wie jedes Jahr im Rahmen des UKW-Treffens in Wolfsbach Ende Jänner 2026. Beginn der



Übersichtskarte der Stationen in der Section A „fixe und portable Stationen mit erlaubter Leistung“

Alpe-Adria Preisverleihung ist 13:00 Uhr. Das umfangreiche Gesamtergebnis mit allen VHF-Sektionen ist hier verlinkt: <https://www.oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contestalpeadria/>

73, Fred OE8FNK, Alpe-Adria Referat



## KW-Ausbreitungsbedingungen für Dezember

An dieses Jahr, welches als das zweite Jahr des Maximums des 25. Sonnenzyklus gilt, werden sich Funkamateure wahrscheinlich als einen „bitter-süßen“ Zyklus erinnern. Dieser treffende Ausdruck stammt von NJ1Q und leitet sich von der ursprünglichen Überraschung ab, als der Zyklus vor sechs Jahren begann, waren sich Astronomen einig, dass er eher schwach ausfallen würde, letztlich war er jedoch erfreulich stark. Und von der anschließenden Enttäuschung, insbesondere im Mai und Juni dieses Jahres waren die Kurzwellen-Ausbreitungsbedingungen so schlecht, dass uns der Zyklus „bitter“ wurde.

Die Sonnenaktivität sollte in diesem Zyklus nicht mehr deutlich ansteigen.

Daher können wir den Oktober 2024 mit einer geglätteten Fleckenzahl  $R12 = 160,8$  als Monat des Maximums betrachten. Auch die diesjährige Häufung von Störungen des Erdmagnetfelds ist eine Folge der hohen Sonnenaktivität. Da uns Satellitendaten nahezu online zur Verfügung stehen, erfahren wir, welchen Einfluss das interplanetare Magnetfeld auf den Zustand der Ionosphäre (insbesondere seine longitudinale Komponente  $B_z$ ) hatte und weiterhin hat.

Nachfolgend die prognostizierten Sonnenfleckenanzahlen für Dezember 2025. Das NOAA/SWPC erwartet  $R = 125,3$ . Die Kolleg:innen beim SIDC (WDC-SILSO) errechnen  $R = 109$  nach der klassischen Methode und  $R = 121$

nach der kombinierten Methode. Beim australischen BOM SWS liest man  $R = 155,5$ . Für die Berechnungen der in den Tabellen angegebenen Werte wurde hier  $R = 90$  verwendet.

Langfristig wird zwar ein Rückgang der Sonnenaktivität erwartet, sodass die Zahl der günstigen Tage eher abnehmen dürfte, doch da sich die Sonne noch immer in der Nähe des Maximums eines sehr unregelmäßig verlaufenden elfjährigen Zyklus befindet, kann die Beobachtung der kürzesten Kurzwellenbänder weiterhin empfohlen werden – denn Öffnungen für DX-Verbindungen werden, wenn auch unregelmäßig, dennoch auftreten.

OK1HH



### CW-Kurs KickOff

Das Interesse an der Betriebsform Telegraphie ist erfreulicherweise hoch. Dieses Jahr haben sich 40 Teilnehmer zum Kursbeginn angemeldet. Überraschend viele, die sich mit dieser Betriebsform in unserem Hobby beschäftigen wollen. Bei den ersten Seminarabenden waren über 30 Teilnehmer anwesend.

Am 21. Oktober leitete Martin OE3VBU den KickOff-Abend für den Anfängerkurs 2025/26. Der Kurs wird über Onlinemechanismen abgehalten. Die Interessenten, die Arnold OE1IAH im Vorfeld über die ÖVSV WEB-Seite und Infokästen in der QSP „einsammelte“, stammen aus vielen Bundesländern, daher wird auf Präsenzveranstaltungen weitgehend verzichtet.

Martin OE3VBU präsentierte das Kurskonzept und gab einen kurzen umfassenden Überblick. Wesentlichen Raum räumte er den Grundlagen der Technik und der Geschichte ein, die zu dieser Form der Kommunikation geführt haben. Die kommerzielle Verwendung ist im Wesentlichen in den 1990'ern beendet worden. Dennoch erfreut sich die Möglichkeit, abseits von technischen Hilfsmitteln kommunizieren zu können, großer Beliebtheit. Die Fertigkeit der HAMS steht im Mittelpunkt. Das große Teilnehmerfeld am KickOff bestätigt die Attraktivität dieser Betriebsart. Vielen bleibt die Erklärung zum Zeitverhalten der einzelnen Elemente unter Zuhilfenahme von Lego-Steinen leicht in Erinnerung.

Martin verfolgt einen über Jahre entwickelten und erprobten Weg, HAMS den Zugang zu dem „Gepiepse“ zu ermöglichen. Wesentlich ist ihm, das Hören zu vermitteln. Der auch an diesem Abend gestellten Frage: „Paddle oder Hubtaste“ steht er offen gegenüber. Wobei er betont zum Lernen hat die Hubtaste entscheidende Vorteile weil der Mensch alle



Zeitelemente selbst kontrollieren muss. Der Keyer für das Paddle nimmt Teile davon ab, man lernt daher nicht alles. Die Empfehlung von Martin ist mit Hubtaste lernen, der Umstieg auf Paddle ist dann kinderleicht, umgekehrt aber extrem schwer und aufwändig. Früher oder später muss man ohnehin beides erlernen. Martin bietet seinen Kursteilnehmern die freie Wahl.

Langfristiges Ziel der Seminare von Martin OE3VBU ist das Heranführen der HAMS an ein Niveau, um bei der Behörde die Prüfung ablegen zu können. In Österreich gibt es kein Erfordernis mehr die Telegrafieprüfung abzulegen. Die Prüfung, ist für viele Lernende ein Ziel und die Bestätigung eines Basisniveaus.

Der KickOff wurde via ZOOM-Konferenz übertragen, Technik und Schnitt stammt von Kurt OE1KBC. Viele der Teilnehmer kommen aus ganz Österreich, leichter Schwerpunkt auf den Osten mit OE1/3/5. Die Aufzeichnung ist auf VIMEO im ÖVSV-Bereich verfügbar – siehe nebenstehender QR-Code.



vy 73 Arnold OE1IAH

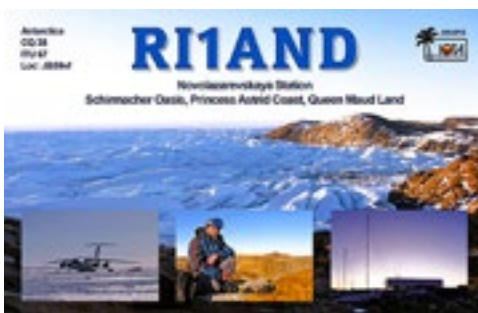


**Antarktis:** Alex UG1A ist seit dem 20. Oktober auf der Progress Base stationiert, wo er bis zum 5. Dezember bleiben wird. Danach wird er sich vom 5. bis zum 20. Dezember auf dem Weg

zur Vostok Base machen. Nach dem Aufenthalt auf der Vostok Base wird Alex eventuell von der Ridge B aktiv sein. Dies wäre ein ATNO für das Worldwide Antarctic Program (WAP) und die Polar DX Challenge, da Ridge B noch nie aktiviert wurde. Für diese Saison hat Alex das neue Rufzeichen RI1ANI zugewiesen bekommen, nachdem er zuvor unter den Rufzeichen R1ANC, R1ANP, RI1ANC, RI1ANV und RI30ANT aktiv war. Ridge B ist eines der am wenigsten erforschten Gebiete der Antarktis, gilt jedoch als potenzieller Standort für das älteste Eis der

Erde. Im Januar 2020 wurde die erste wissenschaftliche Durchquerung von der russischen Vostok Station zum topografischen Dom von Ridge B durchgeführt. Ridge B (Dome B) liegt 3807m über dem Meeresspiegel (79,02° S, 93,69° O).

Denney George VU2DGR ist Mitglied der 44. Indian Science Expedition (44-ISEA) in die Antarktis und ist unter dem Rufzeichen AT44I von der indischen Bharati Station. Diese Station befindet sich in den Larsemann Hills in der Antarktis und ist neben Maitri die zweite ständige indische Forschungsstation in



der Antarktis. In Europa wurde Denney bereits auf 20m in SSB gehört. QSL via VU2DGR.

David F4FKT ist weiterhin, je nach Arbeitspensum, von verschiedenen Standorten in der Antarktis wie folgt aktiv: FT4YM von Dumont d'Urville, Petrels Island (IOTA AN-017); FT4YM/p von der Basis Concordia (IOTA AN-016) oder Little Dome C (IOTA AN-016); FT4YM vom Lion Island Depot (IOTA AN-017) und eventuell VK0/FT4YM/p vom North Patch Camp (IOTA AN-016) in der Nähe der Basis Concordia. Er bleibt noch bis Februar 2026 in der Antarktis. In der Basis Concordia hat David ein neues Shack gebaut und arbeitet mit einer DX Commander Vertikal-Antenne.



L36Z ist das Sonderrufzeichen, das von der LRA 36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel auf der Esperanza Base in der Antarktis (IOTA AN-016) verwendet wird. QSL via LoTW sowie direkt via LU4DXU.

Dr. George Worthley KJ4CHT überwintert in der Amundson Scott South Pole Station am Südpol und ist unter dem Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

**NORDPOL:** Oleg RD1A ist zurzeit unter dem Rufzeichen RIOSP als Teil von „North Pole-42“ auf dem Severny

Polyus, was übersetzt „Nordpol“ bedeutet, aktiv. Dabei handelt es sich um ein driftendes Forschungsschiff. Vom 5. Oktober 2024 bis August 2025 war er von dort mit dem Rufzeichen RI42SP aktiv, und seit drei Monaten, seit dem 1. September, nun mit dem Rufzeichen RIOSP. Dieses Rufzeichen ist bis zum 31. August 2026 zugelassen. QSL via RN3RQ, wahlweise direkt oder über das Büro.

**3A – Monaco:** Col MM0NDX und Steve MM0SAJ sind vom 30. Dezember bis 3. Januar unter 3A/Heimatrufzeichen auf den HF-Bändern in verschiedenen Betriebsarten aktiv. Der Hauptfokus soll auf die unteren Bänder in den Abendstunden gelegt werden. QSL für beide Rufzeichen via EB7DX.

**3Y – Bouvet:** Umfassende Informationen gab es in der März-Ausgabe der QSP. Wie berichtet, wird das Team am 1. Februar 2026 von Kapstadt aus aufbrechen, und die DX-pedition ist für 36 Tage angesetzt. Das Team beabsichtigt, mehr als 21 Tage auf der Insel zu bleiben, was genügend Zeit gibt, um das Team und die gesamte

Ausrüstung an Land zu bringen. Die Teamleitung hat bereits Erfahrung mit der Landung auf der Bouvetinsel im Jahr 2023 und ist zusammen mit dem gesamten Team darauf vorbereitet und entschlossen, die Bouvetinsel wieder zu aktivieren. Die Genehmigung für den Hubschrauber wurde bereits vor 6 Monaten erhalten und mit der 3Y0K-Lizenz in der Hand verfügt das Team über alle erforderlichen Genehmigungen, um an Land zu gehen.

Das **3Y0K**-Team traf sich Anfang Mai in Oslo, Norwegen, zum ersten Teamentwicklungsworkshop und zu einem Ausrüstungstest. Die Stimmung war großartig und alle hatten beim Aufbau einiger Zelte Spaß, die sie als

Stationen und Unterkünfte nutzen werden. Ende August wurden die fälligen USD 400.000.—für das Schiff überwiesen. Zudem traf sich das Team wieder in Oslo um mit dem Packen der Container zu beginnen, die Ende September/Anfang Oktober verschifft werden.

**3Y0I:** Das Projekt ist auf Kurs, regelmäßige Zoom-Meetings mit den Teammitgliedern wurden durchgeführt. Die gesamte Funkausrüstung, bestehend aus 14 Funkgeräten samt Endstufen und über 14 Antennen werden auf das Schiff in Europa verladen. Die gesamte Funkausrüstung ist Eigentum des Teams – es gibt keinerlei Leihgaben von Stiftungen oder Clubs. Die Ausrüstung für das Winterlager, die Generatoren und andere wichtige Dinge, die für die Durchführung benötigt werden, warten bereits in Südafrika. Derzeit wurde um eine Verlängerung der 3Y0I-Lizenz bei den norwegischen Behörden beantragt. Das Team betont, das Dupes kein Problem sind, um sicherzugehen, dass jeder im Log ist.

**3Y/P – Peter I:** Auch hier gab es in der März-QSP 2025 umfassende Informationen.

Im April 2024 erhielt das Team von der NPI die Landeerlaubnis für die Peter-I.-Insel und damit die erforderliche Genehmigung, an Land zu gehen. Der Abschluss eines Schiffsvertrags mit ICETUGS für die Peter-I.-Insel ist ein wichtiger Meilenstein und zeigt das große Engagement des Teams, diese seltene DXCC-Entität (Platz #7) zu aktivieren.

Die Webseite unter <https://3y0k.com> wurde entsprechend aktualisiert, um den Änderungen Rechnung zu tragen. Zum Zeitpunkt der Aktivierung im Jahr 2027 werden 21 Jahre seit der letzten DXPedition von dieser Insel vergangen sein. Ab sofort gibt es auch ein eigenes PayPal Spendenkonto unter [donate@3y0i.com](mailto:donate@3y0i.com), wo man diese Expedition unterstützen kann.



100 JAHRE ÖVSV

21. SEPTEMBER 2026

im Wiener Volkstheater – save the date!

**5H – Tanzania:** Maurizio IK2GZU ist bis zum 20. November wieder unter dem Rufzeichen 5H3MB in seiner Freizeit aktiv und möchte auf allen Bändern von 80–10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv werden. QSL über das OQRS von Club Log, LoTW und eQSL sowie via IK2GZU (direkt oder über das Büro).

**5R – Madagascar:** Eric F6ICX ist zwischen Oktober und Dezember wieder unter dem Rufzeichen 5R8IC von Sainte-Marie Iskand (IOTA AF-090) auf den HF-Bändern in CW und etwas FFT8 und SSB aktiv. FT8-Aktivitäten finden auf 7056, 10131, 14090, 18095, 21090, 24911 und 28090 im F/H-Modus statt. Während der letzten zwei Dezember-Wochen sind eventuell auch Aktivitäten über QO-100 möglich. QSL via F6ICX (direkt), LoTW und ClubLog. Alle Kontakte werden erst nach seiner Rückkehr nach Frankreich bestätigt.

**5X – Uganda:** Anders SM0HPL möchte bis zum 8. Dezember unter dem Rufzeichen 5X7W auf allen Bändern von 80–10m in CW und FT8/FT4 mit geringer Leistung (QRP) aktiv sein. Alle Kontakte werden in Club Log, LoTW und eQSL eingespielt. QSL über das OQRS von M0OXO.



**6W – Senegal:** Billy F4GJE ist wieder aus der Nähe von Dakar unter dem Rufzeichen 6W1RD aktiv. Zuvor war er auf allen Bändern von 80–10m in SSB und FT8/FT4 aktiv. Die Länge seines Aufenthalts ist nicht bekannt. QSL via EA7FTR (siehe QSL-Info).

**7Q – Malawi:** Chris ZS6RI arbeitet seit dem 28. Oktober in der Nähe von Karonga in Nord-Malawi und wird die nächsten 1 bis 2 Jahre unter dem Rufzeichen 7Q5C aktiv sein. Er arbeitet in eine sechs-wöchigen Rotation und plant in seiner Freizeit Aktivitäten auf allen Bändern von 40–10m zu 99% in CW

**8Q – Malediven:** Harald DL7MDX ist vom 1.–10. Dezember auf den

Malediven und wird urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen 8Q7HT auf allen Bändern von 40–10m arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen. Alle QSOs werden in LoTW, Club Log und QRZ eingespielt, Papier-QSL-Karten wird es keine geben.

Ji DS1TUW ist vom 18.–24. Januar 2026 unter dem Rufzeichen 8Q7JI auf den HF-Bändern in CW und FT8 aktiv und möchte auch einige POTA-Referenzen aktivieren. QSL via Heimatrufzeichen.



**8R – Guyana:** Aldir PY1SAD ist noch bis zum 7. Dezember unter dem Rufzeichen 8R1TM auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten, typischerweise zwischen 23 UTC und 2 UTC (länger an den Wochenenden), aktiv. QSL via LoTW, eQSL, QRZ-Logbuch sowie direkt via PY1SAD (siehe QSL-Info).

**9A – Kroatien:** Die Sonderstation 9A169TESLA ist noch bis zum 31. Dezember anlässlich des 169. Geburtstages von Nikola Tesla (10. Juli 1856) aktiv. Weitere Informationen über tesla findet man unter <https://mcnikolatesla.hr/en/> (in englischer Sprache). QSO's werden in LoTW und ClubLog eingespielt.

Die Sonderstation 9A10SOTA ist bis zum 30. September 2026 von verschiedenen 9A-SOTA-Referenzen aktiv, wobei auch ein Kurzzeitdiplom erarbeitet werden kann. Weitere Informationen dazu findet man unter <https://9aff.wordpress.com/2025/09/22/10-years-of-9a-sota-program-special-callsign-9a10sota-9a10sota-award/>. Jäger müssen die Sonderstation von zumindest 10 verschiedenen 9A SOTA Gipfeln arbeiten.

**9L – Sierra Leone:** Das Russian DX Team RUDXT ist in den Vorbereitungen, unter dem Rufzeichen 9L7RU aktiv zu werden. Genau Daten etc. sind noch nicht publik und werden in kommenden Ausgaben der QSP veröffentlicht.

**A5 – Bhutan:** Abie AB1F ist bis zum 5. Dezember wieder unter dem Rufzeichen A52AA auf allen Bändern von 40–10m in SSB aus Bhutan aktiv. QSL via LoTW.

**C8 – Mozambique:** Das Czech DX Team wird im September/Oktober 2026 unter dem Rufzeichen C8K auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100, RS-44 und IO-117 in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit Schwerpunkt untere Bändern aktiv sein. Bei entsprechend gutem Internet wird es auch Live-Streams über CLubLog geben.

Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

**CW:** 1832, 3525, 5352, 7025, 10105, 14025, 18070, 21025, 24890, 28005, 50097 kHz

**SSB:** 3790, 7170, 14240, 18150, 21300, 24950, 28470, 50150 kHz

**FT8:** 1840, 3578, 5357, 7056, 10144, 14084, 18096, 21091, 24923, 28091, 50313 kHz

**RTTY:** 10142, 14084 kHz

QSL über das OQRS via ClubLog sowie über LoTW.

**CE0X – San Felix & San Ambrosio:** Felipe XQ7IR plant, vom 12. Januar bis 15. Februar mit zwei Stationen, eine lokal betrieben (SSB und FT8) und eine Remote-Station (CW und FT8), von San Ambrosio Island (IOTA SA-013) auf allen Bändern von 160–10m unter dem Rufzeichen 3G5SM aktiv zu werden. Diese DXCC-Entität ist auf Plat #3 der gesuchtesten Länder-Liste (Most Wanted), die letzte Aktivität fand 2002 unter XR0X statt. QSL über das OQRS von MOURX.

**CN – Marokko:** Yannick F6FYD ist bis zum 31. März 2026 wieder unter dem Rufzeichen CN2YD aus Marrakech auf allen Bändern von 20–10m in SSB aktiv. QSL via F6FYD, wahlweise direkt oder über das Büro.

**CY0 – Sable Island:** Parks Canada hat das CY0S-Team zu einer 10–12-tägigen Aktivität im März 2026 eingeladen. Die Aktivität ist jetzt vom 19.–31. März geplant. Das CY0S DXpedition Team ist auch sehr erfreut, dass Ralph Fedor K0IR seine Teilnahme zugesagt hat, der u.a. unter VP8SSI, VP8CBA, VP8STU, VP8GEO, VP8ORK, 3Y0PI, 3Y0X, XR0Y, VK0IR, K5D, HK0MA und vielen



anderen seltenen DXCC-Entitäten aktiv war. Teamleader sind Murray WA4DAN und Glenn W0GJ, weiterhin sind Jay K4ZLE, Mike K9NW, Pat N2IEN, Scott NE9U und Lee WW2DX Teil des Teams. DX Engineering und Flex Radio werden die Hauptsponsoren dieser Aktivität sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

**D4 – Cap Verde:** Anlässlich des 50. Jahrestags der Unabhängigkeit von Cabo Verde (5. Juli 1975) wird das Monteverde Contest Team (D4C) und Paolo D44PM bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen D450ICV auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv sein. QSL via ClubLog OQRS.

Beni HB9HNT plant für den Dezember einige SOTA und POTA-Aktivitäten von Cape Verde. Weitere Information sind noch nicht bekannt.

Frank DL1IL möchte im März/April 2026 unter dem Rufzeichen D41IL aus Praia auf 10m und den WARC-Bändern in CW aktiv werden. Das genaue Datum liegt noch nicht fest. QSL direkt via DL1IL.

**DL – Deutschland:** Das Sonderrufzeichen DA0LH mit dem Sonder-DOK 25ILLW ist bis zum 31. Dezember aktiv und wird auch in zahlreichen Veranstaltungen wie dem International Lightship Weekend 2025 (16./17. August) zu hören sein. Die Station des Feuerschiffs Laesoe Rende vergibt dabei auch ILLW DE0061 sowie FED 142. QSL via DK5ON, LoTW und OQRS.

Kamenz, der Geburtsort des Dichters Gotthold Ephraim Lessings, feiert 2025 sein 800-jähriges Jubiläum. Die erste urkundliche Erwähnung von Kamenz datiert vom 19. Mai 1225. Aus diesem Anlass ist vom 1. Januar bis 31. Dezember die Sonderstation DM800KM mit dem Sonder-DOK 800KM aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, eigene QSL-Karten sind NICHT erwünscht. Zusätzlich werden die Kontakte auch regelmäßig in Club Log eingespielt.

Das Deutsche Museum in München, eines der größten wissenschaftlichen und technischen Museen weltweit, feiert 2025 sein 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wird bis zum Jahresende die Sonderstation DL100DM aus der permanenten Elektronik-Ausstellung des Museums aktiv sein. QSL via DL8FA.

**E5 – South Cook Islands:** Steve ZL2KE und Steve ZL4CZ werden im Juli/August 2026 wieder unter den Rufzeichen E51CTZZ und E51KEE aus Rarotonga aktiv sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.



**F – Frankreich:** Mitglieder des Radio Club De L'APRA-62 (Amateur Radio Promotion Association of the 62; F4KLR, RC de Wingles) werden das Sonderrufzeichen TM60ATX aktivieren, um den 60. Jahrestag des ersten französischen Satelliten „Asterix“ zu feiern, der am 26. November 1965 ins All gebracht wurde. Sie wollen jeden Freitag und Samstag zwischen dem 14. November und dem 13. Dezember sowie vom 19. bis 23. Dezember in CW, SSB, FT8 und über VHF sowie den Satelliten Oscar 10 aktiv sein. Eine spezielle QSL-Karte wird automatisch über das Büro für alle SSB- und CW-Kontakte verschickt. FT8-QSOs werden automatisch über eQSL bestätigt.

**FO/m – Marquesas Islands:** Ein 6-köpfiges Team bestehend aus K5WE, W5CCP, N5TEA, K4VBM, WD5COV und F6BCW ist vom 19.–30. April 2026 unter dem Rufzeichen TX9W mit 6 Stationen auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Abhängig von der Internetqualität werden die Logs täglich in Club Log aktualisiert und der Club Log Live-Stream aktiviert. Die Logs werden kurz nach der Rückkehr bereits in LoTW eingespielt. QSL via OQRS Club Log und LoTW.

**FS – Saint Martin:** Das Team TO9W bestehend aus K9EL, K9KE, N9LQ, W9AP und W9MR ist vom 30.



November bis 12. Dezember wieder auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8/FT4 mit drei Stationen aktiv. QSL via LoTW, das OQRS von Club Log (bevorzugt) oder via W9ILY.

Flavio IW2NEF möchte vom 13.–21. Januar von Sint Maarten (PJ7) und St. Martin (FS) aktiv werden. Von Saint Martin wird er mobil mit einer 20m Vertikalantenne in SSB, FT8 und FT4 arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen, Club Log OQRS und LoTW.

**H4 – Solomon Islands:** Bernhard H44MS ist von September bis Dezember, und nach einer kurzen Unterbrechung, von Januar bis April 2026 wieder unter dem Rufzeichen H44MS von Manakwai in der Nähe von Malu'u (auf der nördlichen Malaita Insel). Er hat auch erwähnt, dass von seinem Standort der lange Weg nach Europa nicht wirklich gut geht (RI01hp). Wie gewohnt wird er auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 aktiv sein. QSL via DL-2GAC unbd LoTW.



**HA – Ungarn:** Mitglieder des Honfy Jozsef Radioclub Szechenyi University (HA1KHJ) werden unter dem Rufzeichen HG100RADIO aus Győr anlässlich des 100. Jahrestages des Rundfunks in Ungarn, der am 1. Dezember begangen wird, zu feiern. Weitere Sonderstationen sind HG100AN, HG100EG, HG100FO, HG100IT, HG100RC, HG100SD, HG100UD und HG100YHRB. Weitere Details sind nicht bekannt.

**HB9 – Schweiz:** Anlässlich des 20. Jahrestags der Schweizer SOTA-Gruppe

HB9SOTA ist die Sonderstation HB20SOTA bis zum Jahresende aktiv, wobei auch ein Kurzzeitdiplom erarbeitet werden kann. Weitere Informationen findet man unter <https://hb9sota.ch/en/>. Für das Diplom sind 20 Kontakte mit der Sonderstation notwendig.

**HH – Haiti:** Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre wieder unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétienville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

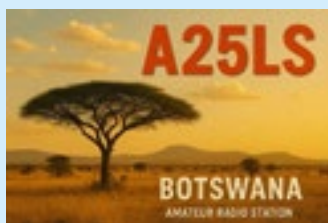
**HK0m – Malpelo:** Nachdem 2012 die letzte Aktivität von Malpelo stattfand (HK0NA) hat der Vorstand der Colombian League of Radio Amateur bekannt gegeben, dass das Hauptziel wäre, eine Aktivierung von Malpelo Island (IOTA SA-007) zu organisieren. Das Ziel dafür

## DX-Kalender Dezember

bis 1. Dez.	<b>P44W</b> , Aruba, IOTA SA-036
bis 1. Dez.	<b>T88AR</b> , Babeldaob Island, Palau, IOTA OC-009
bis 2. Dez.	<b>S79/OK6RA</b> , Seychellen, IOTA AF-024
bis 2. Dez.	<b>XU7RRC</b> , Ta Kiev Island, IOTA AS-133
bis 3. Dez.	<b>J38W</b> , Grenada
bis 3. Dez.	<b>J13DST/6, J13DST/p, JJ5RBH/6, JJ5RBH/p, JS6RRR</b> , Miyako Island, Japan, AS-079
bis 3. Dez.	<b>OT5IDPD</b> , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 5. Dez.	<b>RI1ANI</b> , Progress Station, Antarktis
bis 7. Dez.	<b>8R1TM</b> , Guyana
bis 7. Dez.	<b>CN2SE/p</b> , Marokko
bis 8. Dez.	<b>5X7W</b> , Uganda
bis 10. Dez.	<b>VY0ERC</b> , Ellesmere Island, Canada, IOTA NA-008
bis 11. Dez.	<b>TY5FR</b> , Benin
bis 12. Dez.	<b>TO9W</b> , Saint Martin, IOTA NA-105
bis 15. Dez.	<b>AU2JCB</b> , Sonderrufzeichen, Indien
bis 18. Dez.	<b>VY0ZOO</b> , Southampton Island, IOTA NA-007
bis 23. Dez.	<b>TM60ATX</b> , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 25. Dez.	<b>TR8CR</b> , Gabon
bis 29. Dez.	<b>II3GONG</b> , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dez.	<b>4U0ITU</b> , ITU HQ, Genf
bis 31. Dez.	<b>9A68AA</b> , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	<b>9A169TESLA</b> , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	<b>AT44I</b> , Bharati Research Station, Antarktis
bis 31. Dez.	<b>D450ICV</b> , Sonderrufzeichen, Cape Verde
bis 31. Dez.	<b>DL100DM</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	<b>DM800KM</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	<b>GB70RS</b> , Sonderrufzeichen, UK
bis 31. Dez.	<b>H82AT</b> , Sonderrufzeichen, Panama
bis 31. Dez.	<b>HB20SOTA</b> , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	<b>LA100A</b> , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez.	<b>LZ75IPA</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Dez.	<b>LZ306WW</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Dez.	<b>OF60AP</b> , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	<b>OL100I, OL100A, OL100R, OL100R, OL100IARU</b> , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	<b>PA40MARAC</b> , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 31. Dez.	<b>S5100IARU</b> , Sonderrufzeichen, Slowenien
bis 31. Dez.	<b>VR100IARU</b> , Sonderrufzeichen, Hong Kong

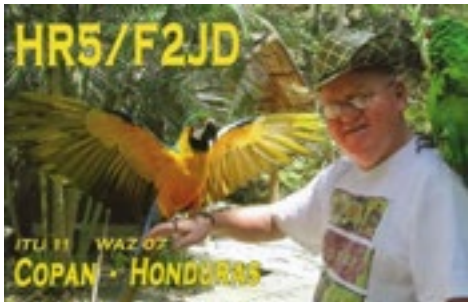


bis 31. Dez.	<b>ZS100SARL</b> , Sonderrufzeichen, Südafrika
bis 15. Jan. 26	<b>V73JW</b> , Kwajalein, Marshall Islands, IOTA OC-028
bis 12. März 26	<b>HR5/F2JD</b> , Honduras
bis 31. März 26	<b>CN2YD</b> , Marokko
bis 31. März 26	<b>YR1600VT</b> , Sonderrufzeichen, Rumänien
bis 6. Aug. 26	<b>ZL100C</b> , Sonderrufzeichen, Neuseeland
bis 30. Sept. 26	<b>9A10SOTA</b> , Sonderrufzeichen, Kroatien
Dezember	<b>5R8IC</b> , Sainte-Marie Island, Madagascar, IOTA AF-090
Dezember	<b>FT4Y/p</b> , Concordia Station, Antarktis
Dezember	<b>JG8NQJ/JD1</b> , Minami Torishima, IOTA OC-073
Dezember	<b>TZ4AM</b> , Mali
1.-31. Dez.	<b>II4TJB</b> , Sonderrufzeichen, Italien
6.-10. Dez.	<b>A975IARU</b> , Sonderrufzeichen, Bahrain
21.-27. Dez.	Kutubdia Island, Bangladesh, IOTA AS-127
26.-30. Dez.	<b>A9100IARU</b> , Sonderrufzeichen, Bahrain
Januar 2026	<b>FT4YM/p</b> , Concordia Station, Antarktis
10.-17. Jan. 26	<b>3G9S</b> und <b>CB9N</b> , Isla Navarino, Chile, IOTA SA-050
10.-22. Jan. 26	<b>VU7R</b> , Agatti, Lakshadweep Islands, IOTA AS_011
12. Jan.-15. Feb. 26	<b>CEOX</b> , San Ambrosio Island, IOTA SA-013
16.-31. Jan. 26	<b>VU7</b> , Lakshadweep Islands, Indien
25. Jan.-10. Apr. 26	<b>H44MS</b> , Malaita, Solomon Inseln, IOTA OC-047
Februar 2026	<b>3YOK</b> , Bouvet Island, IOTA AN-002
März 2026	<b>CYOS</b> , Sable Island, IOTA NA-063
19.-30. März 26	<b>CYOS</b> , Sable Island, IOTA NA-063
Februar 2027	<b>3YOL</b> , Peter I Island, IOTA AN-004
März 2027	<b>VPOSG</b> , South Georgia Island, ITA AN-007



wäre Februar 2026, das Datum ist jedoch nicht bestätigt. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

**HR – Honduras:** Gerard F2JD ist vom 15. November bis März 2026 wieder unter HR5/F2JD aus Copan in Honduras auf den HF-Bändern in CW, SSB und FT4/8 aktiv. QSL via F6AJA, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe QSL-Info).



**I – Italien:** 2025 ist die ARI Fidenza mit unterschiedlichen Sonderrufzeichen aktiv, wobei jede Aktivität auf eines der zahlreichen Patente von Guglielmo Marconi hinweisen soll, die zwischen 1897 und 1926 eingereicht wurden: I4TJTB (Dezember). Selbstverständlich kann auch ein Sonder-Diplom „Marconi – Patented by“ erarbeitet werden. Weitere Informationen dazu findet man unter <http://www.arifidenza.it/>. QSL für alle Aktivitäten via IQ4FE und LoTW.

Mitglieder der ARI Goriza (IQ3GO) sind bis zum 29. Dezember unter dem Sonderrufzeichen I13GONG aktiv. Der Suffix steht für Gorizia (Italien) und Noca Gorica (Sowenien), die erste grenzübergreifende europäische Kulturhauptstadt. Es kann auch ein Kurzdiplom erarbeitet werden, weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/db/I13GONG>. QSL via Büro und eQSL.

**J3 – Grenada:** Jamie M0SDV ist noch bis zum 2. Dezember unter dem Rufzeichen J38W aktiv und wird auch im CQWW CW Contest Ende November in der Kategorie AB/HP mitmachen. Außerhalb des Contests möchte er hauptsächlich auf den WARC-Bändern und in SSB arbeiten. QSL über das OQRS von M0OXO.

Rikk WE9G ist vom 1.–16. Januar 2026 unter dem Rufzeichen J3WG auf den HF-Bändern in FT8 sowie etwas CW und SSB aktiv. Eventuell sind auch SOTA-Aktivitäten geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

**KH0 – Mariana Isl.:** Ken JO1VRK ist vom 30. Dezember bis 3. Januar wieder unter dem Rufzeichen KH0/AJ6VJ von Saipan auf allen Bändern von 40–10 m in CW, SSB, RTTY und FT8/FT4 aktiv. QSL via LoTW, eQSL und Club Log (KEIN Büro).

**LA – Norwegen:** Anlässlich des 100. Jahrestags des ersten Amateurfunk-Zweiwegekontakts zwischen Norwegen und den USA, der von Johannes Diesen LA1A aus Moen in der Gemeinde Maalselv und U1YB vom Dartmouth College in Hanover, New Hampshire am 25. November 1925 hergestellt wurde, ist die Sonderstation LA100A der NRRL Mid-Troms Gruppen bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, QRZ-Logbuch oder direkt.

**LZ – Bulgarien:** Anlässlich des 75. Jahrestages der International Police Association ist die Sonderstation LZ75IPA bis zum Jahresende aktiv. QSL über das OQRS von Club Log oder direkt via LZ3HI.

**OH – Finnland:** Die Mitglieder des Keski-Uudenmaan Radioamatoorit (OH2AP) feiern 2025 ihr 60-jähriges Jubiläum und sind 2025 mit dem Sonderrufzeichen OF60AP aktiv. Im Laufe des Jahres werden die Rufzeichen OF60AP sowie die Rufzeichen OH2AP, OH2NP und OH2OV von den Mitgliedern des Clubs auf verschiedenen Bändern und in verschiedenen Betriebsarten aktiviert. Für 10, 20, 40 und 60 QSOs können unterschiedliche Diplome erarbeitet werden. Jedes Rufzeichen zählt einen Punkt pro Band und Betriebsart.

**OK – Tschechien:** Anlässlich des 100. Jahrestags der International Amateur Radio Union sind die Sonderstationen OL100IARU, OL100I, OL100A, OL100R und OL100U bis zum Jahresende aktiv. Auch ein Diplom kann erarbeitet werden, den aktuellen Stand sieht man unter <https://ol100iaru.cz/>.

**ON – Belgien:** Vom 4. November bis 3. Dezember ist die Sonderstation OT5IDPD anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung aktiv sein, der 1992 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufen wurde, und jährlich am 3. Dezember stattfindet. Alle Betreiber der Sonderstation sind Funkamateure mit Behinderung. Die Logbücher werden auf LoTW, Club Log und

eQSL hochgeladen. Alle Kontakte werden auch automatisch über das Büro beantwortet.

**PA – Niederlande:** Anlässlich des 80. Jahrestages ist die Vereniging voor Experimenteel Radio Onderzoek (VERON) unter dem Sonderrufzeichen PA80VERON aktiv. QSL via PA1AW.

**PJ4 – Bonaire:** Ein Team bestehend aus KU8E, N8VW, N4RR und DL6KVA ist vom 18. November bis 3. Dezember unter Heimatrufzeichen/PJ4 von Bonaire aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest ist unter dem Rufzeichen



PJ4A in der Kategorie Multi/Single geplant. QSL PJ4A und PJ4/KU8E via K4BAI, die anderen Rufzeichen via Heimatrufzeichen.

Axel DL6KVA ist bis 3. Dezember unter dem Rufzeichen PJ4KV auf den HF-Bändern nur in CW aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contes 2025 unter dem Rufzeichen PJ4A zusammen mit KU8E, N4RR und N8VW ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

**PJ5 – Sint Eustatius:** Peter PA4O und Ad PA8AD sind vom 23. November bis 1. Dezember unter dem Rufzeichen PJ5C aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW CW Contest geplant ist. Außerhalb des Contests möchte man auf allen Bändern hauptsächlich in CW und etwas FT4/FT8 aktiv sein QSL über das OQRS von Club Log.

**PJ7 – Sint Maarten:** Chris N0UK ist vom 27. November bis 7. Dezember unter dem Rufzeichen PJ7UK (Grid FK881b) auf dem HF-Bändern und 6m aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

**PY – Brasilien:** Fernando (Luis in CW) plant, zwischen dem 20. Dezember und dem 5. Januar 2026 unter dem Rufzeichen PT7/PY3RK folgende WWFF und POTA-Referenzen zu aktivieren:

## QSL-Info

<b>4M4K</b>	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
<b>5C50AM</b>	CN8AM, Abderhani Massaoudi, PO Box 413 El Alia, 28830 Mohammedia, Morocco
<b>5C50HV</b>	CN8HV, Moulay Hakim Amenzou, Cite d'Urgence Bloc H No. 1, 14070 Kenitra, Morocco
<b>5W1SA</b>	nur Club Log OQRS: <a href="https://clublog.org/logsearch/5W1SA">https://clublog.org/logsearch/5W1SA</a>
<b>5Y5K</b>	Samuel M Harner Jr., 893. Narvon Rd, Narvon, PA 17555, USA
<b>5Z4FV</b>	Samuel M Harner Jr., 893. Narvon Rd, Narvon, PA 17555, USA
<b>6W1RD</b>	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
<b>7Q5MLV</b>	MOURX: <a href="https://www.mOurx.com/oqrs/logsearch.php">https://www.mOurx.com/oqrs/logsearch.php</a>
<b>7R1N</b>	7X2VFK, Djelfa Amateur Radio Club, Djelfa Youth Hostel, 17000 Djelfa, Algeria
<b>8R1TM</b>	PY1SAD, Aldir Blanc da Silva, Rua Luisa Lirio do Vale, 155 – Praia Campista, Macae, RJ 27923080, Brazil
<b>9L8MD</b>	OQRS: <a href="https://www.hrdlog.net/Oqrs.aspx?user=9L8MD">https://www.hrdlog.net/Oqrs.aspx?user=9L8MD</a>
<b>9L9L</b>	IK2VUC, Giuliano Mondini, PO Box 10, I-21052 Busto Arsizio (VA), Italy
<b>A52G</b>	M00XO: <a href="https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php">https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php</a>
<b>C5R</b>	YU5R, Resava Valley Lui's Club, Nikole Pasica 41, 35217 Bobovo, Serbia
<b>C5Y</b>	Gerard J Hol, Dierenriem 42, 3813 VN Amersfoort, Netherlands
<b>C91CCY</b>	K3IRV, Irving L Mc Wherter, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA
<b>CX6TU</b>	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
<b>DL39EUDXF</b>	PA1AW, Alex van Hengel, Ganzekant 21, 2995VC Heerjansdam, Netherlands
<b>ET3AA</b>	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
<b>FM5TI</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>FS/DL8DYL</b>	DL8DYL, Irina Stieber, Schelsstr. 23b, D-01108 Dresden, Deutschland
<b>FS/DL9DRA</b>	DL9DRA, Ralf Stieber, Schelsstr. 23b, D-01108 Dresden, Deutschland
<b>FW1NA</b>	K6VHF, Alexander Neresian, 1790 E Indigo Dr., Chandler, AZ 85286, USA
<b>FW7Z</b>	Osiel Rodriguez, 25207 S. Grapefruit Dr., Queen Creek, AZ 85142, USA
<b>HC5AI</b>	M00XO: <a href="https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php">https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php</a>
<b>HC8M</b>	M00XO: <a href="https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php">https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php</a>
<b>HH2AA</b>	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
<b>HR5/F2YD</b>	F6AJA, Jean Michel Duthilleul, 515 Rue du petit Hem, F-59870 Bouvignies, France
<b>J88PI</b>	Brian Price, PO Box 2020, Llanharan, Pontyclun, CF72 9ZA, United Kingdom
<b>OL26WRTC</b>	OK6RA, Vaclav Muska, Bělohorská 416/25, 169 00 Praha, Czech Republic
<b>OS900SA</b>	ON6EF, Eddy Walscharts, Herentalsebaan 400, 2100 Deurne, Belgium
<b>P49Y</b>	AE6Y, Andrew L Faber, 16321 Ridgecrest Ave., Monte Sereno, CA 95030, USA
<b>PB39EUDXF</b>	PA1AW, Alex van Hengel, Ganzekant 21, 2995VC Heerjansdam, Netherlands
<b>PF39EUDXF</b>	PA1AW, Alex van Hengel, Ganzekant 21, 2995VC Heerjansdam, Netherlands
<b>PH39EUDXF</b>	PA1AW, Alex van Hengel, Ganzekant 21, 2995VC Heerjansdam, Netherlands
<b>PJ4KV</b>	DL6KVA, Axel Schernikau, Kurt-Schumacher-Ring 187, 18146 Rostok, Deutschland
<b>PZ5DX</b>	UA2FM, Victor Loginov, PO Box 73, 236022 Kaliningrad, Russia
<b>PZ5JW</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>RIOSP</b>	RN3RQ, Jack Yatskiv, PO Box 88, 119311 Moscow, Russia
<b>S79/OK6RA</b>	OK6RA, Vaclav Muska, Bělohorská 416/25, 169 00 Praha, Czech Republic
<b>T11K</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>T11T</b>	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
<b>T17W</b>	MOURX, <a href="https://www.mOurx.com/oqrs/logsearch.php">https://www.mOurx.com/oqrs/logsearch.php</a>
<b>T18X</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>TL8GD</b>	SP3EOL, Czeslaw Tadeusz Hajduk, ul. Wladyslawa Reymonta 10C/9, PL-64800 Chodzież, Poland
<b>TY5FR</b>	DL1BUG, Reinhard Frenzel, Fritz-Reuter-Str. 2, D-15517 Fürstenwalde, Deutschland
<b>V2600</b>	NM20, Raymond E Conrad, 410 Flagship Dr #402, Naples, FL 34108, USA
<b>V26RA</b>	K3RA, Roland A Anders, 6021 Old Lawyers Hill Rd., Elkridge, MD 21075, USA
<b>V26XU</b>	N2ZN, Kenneth J Boasi, 560 Root Rd., Brockport, NY 14420, USA
<b>V47JA</b>	W5JON, John V Abbruscato, 22199 Pine Tree Ln., Hockley, TX 77447, USA
<b>V47T</b>	W2RQ, William S Keller III, 269 Andover Sparta Rd., Newton, NJ 07860, USA
<b>V73RK</b>	DK7PE, Rudolf Klos, Ulrichstrasse 26, D-55128 Mainz, Deutschland
<b>V84SRU</b>	PO Box 211, MPC Old Airport, Bandar Seri Begawan BB3577, Brunei Darussalam
<b>VK9A</b>	Branislav Hacko, Svetosavska 21B, 23300 Kikinda, Serbia
<b>VK9DX</b>	Branislav Hacko, Svetosavska 21B, 23300 Kikinda, Serbia
<b>VP2MAA</b>	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
<b>VP2MPN</b>	KB4YPN, Corey L Landrum, PO Box 28432, Henrico, VA 23228, USA
<b>VP2MRL</b>	DL9DRA, Ralf Stieber, Schelsstr. 23b, D-01108 Dresden, Deutschland
<b>VP2VRX</b>	N4XTT, Seth M Conkin, PO Box 3064, Kingsport, TN 37664-0064
<b>VP5M</b>	James F Jordan, 111013, Farmwood Dr., Raleigh, NC 27613, USA
<b>YJORS</b>	Bob Sutton, 1736E Waiare Road, RD 2, Kerikeri 0295, New Zealand
<b>YN9H</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>ZF200</b>	WB2REM, Jim Millner, 7010 Gullotti Place, Port Saint Lucie, FL 34952, USA
<b>Z68MU</b>	S58MU, Milan Pivk, Vareja 48b, SI-2284 Videm pri Ptuj, Slovenia
<b>Z68WW</b>	S58MU, Milan Pivk, Vareja 48b, SI-2284 Videm pri Ptuj, Slovenia
<b>ZL7/LZ1GC</b>	LZ1GC, Stanislav Vatev, ul. Gen. Karcov 6A, 4300 Karlovo, Bulgaria
<b>ZY2J</b>	PY2RE, Renato Grillo, Avenida 13 No. 637, 13500-340 Rio Claro, Sao Paulo, Brazil

**WWFF:** PYFF-0529, PYFF-0067, PYFF-0336 und PYFF-0347

**POTA:** BR-0090 und BR-0758

QSL direkt via PY3RK, LoTW, eQSL und QRZ (KEIN Büro!).

Ein Team brasilianischer Funkamateure bestehend aus Alexandre PY3KV, Rafael PU3ORB, Marcio PY3MFC, Nadir PY3HM, Rogerio PU5KLR und Douglas PE3DAA möchte am 7. Dezember unter dem Sonderrufzeichen ZW3PET vom Turvo State Park (PYFF-0326) in Derrubadas-RS aktiv sein. Die Aktivitäten werden auf 80, 40, 20, 15 und 10m sowie auf VHF und über Satelliten stattfinden.

Der Turvo State Park befindet sich in der Gemeinde Derrubadas im Nordwesten von Rio Grande do Sul an der Grenze zu Argentinien. Er wurde 1947 gegründet und ist mit einer Fläche von etwa 17.000 Hektar das älteste Naturschutzgebiet des Bundesstaates. Der Park schützt einen wichtigen Restbestand des Atlantischen Regenwaldes mit einer großen Vielfalt an Flora und Fauna, darunter gefährdete Arten wie der Jaguar, der Tapir und der Harpyienadler. Er gilt als eines der letzten Rückzugsgebiete für die Großfauna Südbrasilien.

**PZ – Surinam:** Joe OZ0J ist vom 21. Dezember bis 2. Januar unter dem Rufzeichen PZ5OZ auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8 und eventuell auch RTTY aus dem angemieteten Shack von PZ5RA aktiv. Bei einem stabilen Internet ist ein ClubLog Live Stream geplant. QSL via OQRS, LoTW und OZ0J.

**S5 – Slowenien:** Anlässlich des 100. Jahrestages der International Amateur Radio Union IARU ist die Sonderstation v bis zum Jahresende aktiv. QSL via LoTW und über das Büro.

**S7 – Seychellen:** Vaclav OK6RA ist noch bis zum 2. Dezember unter dem Rufzeichen S79/OK6RA von Praslin Island hauptsächlich auf 40, 30, 20, 15 und 10m in CW aktiv. QSL via das Club Log OQRS sowie direkt über das Heimatrufzeichen.

**T8 – Palau:** Koh JA1ADTZ ist vom 10.–17. Dezember unter dem Rufzeichen T88AC mit Schwerpunkt Low Bands aktiv. Eine Teilnahme im ARRL 10m Contest ist ebenfalls geplant. QSL via LoTW.



Mike JA6EGL und Koji JH6OPP sind vom 10.–16. Januar 2026 unter den Rufzeichen T88SM und T88XE auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

T88JH (JR3QFB), T88KY (JA1MFR), T88MH (JA1JRE), T88MT (JA1MEJ) und T88YL (7K4TKB) sind vom 28.–31. Januar 2026 vom VIP Guest Hotel auf Koror auf den HF-Bändern aktiv. QSL lt. Information vom Operator.

**TL – Central African Republic:** Joao CR7BNW ist ab Dezember bis Juni 2026 unter dem Rufzeichen TL8BNW auf 40, 20, 15 und 10m in SSB und FT8 mit einem Dipol aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Darek TJ1GD ist seit dem 1. November aus Bangui auf den HF-Bändern in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via Club Log OQRS (bevorzugt), LoTW oder via SP3EOL (siehe QSL-Info).

**TY – Benin:** Antonio IK7WUL ist auf einer humanitären Mission im Benin und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen TY2AA nur in SSB aktiv. QSL via LoTW und I8KHC (ex IZ8CCW).

Gerard F5NVF ist noch bis April 2026 unter dem Rufzeichen TY5GG aus Godomé auf den HF-Bändern in seiner Freizeit aktiv. QSL via LoTW und direkt via F5RAV.

Red DL1BUG ist bis zum 11. Dezember wieder unter dem Rufzeichen TY5FR auf allen Bändern von 80–6m in CW und SSB mit einem IC-7300 und einer G5RV aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe QSL-Info).



**TZ – Mali:** Ulmar DK1CE möchte wieder unter dem Rufzeichen TZ1CE aus Bamako auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Das genaue Startdatum hängt von den verfügbaren Flügen ab. QSL via Heimatrufzeichen.

**V4 – St. Kitts:** Tom KOYA und Antoinette W5RCX sind vom 11. Februar bis 18. März auf den HF-Bändern urlaubsmäßig in CW, SSB und FT8 unter V4/Heimatrufzeichen aktiv. QSL via LoTW.

Markus WW6W ist vom 24. Mai bis 1. Juni wieder unter V4/WW6W aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW WPX CW Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

**V5 – Namibia:** Günter DK2WH ist vom 20. November bis 24. März 2026 wieder unter dem Rufzeichen V51WH aus der Nähe von Omaruru auf allen Bändern von 160–6m inklusive 60m aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest unter dem Rufzeichen V55Y ist ebenfalls geplant. QSL via DK2WH.

**V6 – Micronesia:** Haru JA1XGI ist vom 22.–28. Januar anlässlich 60 Jahre Amateurfunk unter dem Sonderrufzeichen V660XGI auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW CW 160m Contest (23./25. Januar) geplant ist. QSL via JA1XGI über das OQRS von Club Log.

**V7 – Kwajalein:** John K5GDE ist seit Mitte Juli unter dem Rufzeichen V73JW von Kwajalein (IOTA OC-028) auf allen Bändern von 40–10m hauptsächlich in FT8 aktiv. Voraussichtlich wird er bis Mitte Januar 2026 auf der Insel bleiben. QSL via LoTW oder direct via K5GDE.

**VK – Australien:** Anlässlich des 100. Jahrestags der Australian Corps of Signal ist die Sonderstation V100SIG noch bis zum Jahresende aktiv. QSL via M0OXO.

**VK9 – Christmas Island:** Franco Parenti VK9AFP ist ein neuer Operator auf Christmas Island. Seine Reise als Funkamateure begann vor mehr als 30 Jahren in Europa und endete im September mit einem neuen Rufzeichen auf den Christmas Inseln. Er liebt kleine Leistungen, ein überlegtes Antennenkonzept und ist von Grund auf neugierig. Seine Station besteht aus einem Yaesu FT-710, Xiegu G90, einer 40m- und

20m-End Fed sowie einer 10m-Vertikalantenne.

**VK9I – Lord Howe Island:** Stan LZ1GC ist nach seiner ZL7-Aktivität vom 23. November bis 5. Dezember unter VK9L/LZ1GC von Lord Howe aktiv. Nach den aktuellen Lizenzänderungen kann es aber sein, dass er unter von Lord Howe unter VK2/LZ1GC arbeiten wird.

**VP8 – South Georgia Island:** Amateur Radio DXpeditions (ARD) hat Pläne für eine Aktivität von South Georgia Island bekannt gegeben, die im März 2027 unter dem Rufzeichen VP0SG stattfinden soll. Nach umfangreichen Verhandlungen und laufenden Genehmigungsgesprächen mit der Regierung von Südgeorgien und den Südlichen Sandwichinseln (GSGSSI) ist die ARD optimistisch, die Genehmigung für einen Betrieb von der Insel zu erhalten. Die ARD sucht derzeit nach Sponsoren und Unterstützung durch wichtige Organisationen der Amateurfunkgemeinschaft: siehe <https://www.ardxpeditons.com/dxpeditons/vp0sg> für weitere Details. Weitere Informationen wird es auch in kommenden Ausgaben der QSP geben.

**VP9 – Bermuda:** Rikk WE9G ist noch bis zum 4. Dezember unter dem Rufzeichen VP9/WE9G auf allen Bändern von 160–6m hauptsächlich in FT8 sowie CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie Club Log und LoTW.

**VU – Indien:** Datta VU2DSU ist bis zum 15. Dezember wieder unter dem Sonderrufzeichen AU2JCB anlässlich des Geburtstages des indischen Physikers



und Radiopioniers Jagdish Chandra Bos (30. November 1858) auf 80, 40, 20, 15 und 10m in SSB sowie auf 50800, 51500 und 29700 in FM aktiv. QSL direkt via Heimatrufzeichen.

**VU4 – Andamanen:** Ein 10-köpfiges Team bestehend aus Nick K1NZ, Savo K2SAV, Jeff K1ZM, Miriam N1QV, Steve W0ZB, Kyle K3PT, Emily KD0IVB, Krassy K1LZ, Sarath VU2RS und Van N4VGE ist vom 19. Oktober bis 2. November 2026 von 3 POTA-Standorten in den Andamanen aktiv. Insgesamt möchte man mit 5 Stationen rund um die Uhr aktiv sein. Ziel ist es, vor allem die Anzahl der QSOs zu maximieren, um auch den Sponsoren die bestmögliche Publicity zu gewährleisten. Das Rufzeichen ist noch nicht bekannt.

**VU7 – Laccadiven:** Die DX India Foundation plant vom 10.–22. Januar 2026 eine DXpedition nach Karavatti, Das Team unter der Leitung



von Sarath, VU2RS besteht aus Adersh VU2ADX, Anil VU3DXA, Girish VU3GDS, REnju VU2AR, Nodir EY8MM, Axel DL6KVA, Hrane YT1AD und Serge R7KW möchte sich vor allem auf die unteren Bänder – 160m bis 40m – sowie auf Kontakte mit Nordamerika konzentrieren. Zum Einsatz kommen u.a. eine DX-Commander 40m 4-Square sowie 2 DX Commander Multiband Verticals.

**VR – Hong Kong:** Anlässlich des 100. Jahrestages der IARU ist die Sonderstation VR100IARU noch bis Dezember aktiv. QSL via Büro und über LoTW.

**XX9 – Macau:** Ein internationales Team bestehend aus EA1CJ, EA1SA, EA5BCQ, EA5KA, EA5KM, EA7KE, EA7R, EA7X, F2JD, F8ATS, F8GGV, JH4RHF, IK5RUN und IN3ZNR plant, vom 19.–31. März 2026 auf den HF-Bändern sowie 6m aus Macao aktiv zu werden. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

**YJ – Vanuatu:** Nachdem die geplante Lord Howe Island DXpedition wegen Probleme mit der Unterkunft ausfällt, wird Stan LZ1GC vom 23. November bis 5. Dezember wieder unter dem Rufzeichen YJ0GC mit Vertikalantennen, VDAs sowie mit einer ACOM 1200S Endstufe von Vanuatu aktiv sein. QSL via LZ1GC, ClubLog und LoTW.



## HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an [QSP@oevsv.at](mailto:QSP@oevsv.at)

**OE1TRB – Thomas,** [oe1trb@chello.at](mailto:oe1trb@chello.at); **VERKAUFE:** Endstufe Ameritron AL-1500, vom 2. QTH, selten in Verwendung, 2300,- €; nur an Selbstabholer in 2560 Berndorf.

**OE3GGS – Gustav,** Tel. 0650 2277447; **VERKAUFE** aus Nachlass von OE3BHA: ICOM IC-9100 ohne 23cm-Modul, sehr guter Zustand, VB 2500,- €; Drake SPR-4 RX, VB 350,- €; Kenwood TS-700 2m All-mode, VB 250,- €; PA Expert 2K-FA / 2KW 1,8–50MHz, VB 4100,- €; Kurbel-Gittermast

17,5m mit YAESU Rotor G-2800 Steuergerät und TA-63-M, Mosley Beam mit 6m Zusatz, VB 5500,- €; Selbstabholung, bitte nur erstgemeinte Anrufe.

**SUCHE** für ICOM IC – 271E CTCSS Modul, ICOM IC -229E 2m RXTX.

**OE7EJI – Franz,** [franz-strahlegger@gmx.at](mailto:franz-strahlegger@gmx.at), 0664 5017266; **VERKAUFE** komplette AFU-Ausrüstung: YAESU FT-897D, Bedienungsanleitung, Antennentuner FC-30, Netzgerät MAAS SPS-30/II, SWR&POWER

METER SX-600, YAESU Handfunkgerät FT-60R/E mit Ladegerät, Stationsantenne VHF/UHF, Hy End Fed Antenne 10-20-40 Meter, VHF/UHF Antenne X300, 20m RG213 Kabel, 10m Flachkabel 300 Ohm, USB Transceiver Interface (Rig Expert), Yaesu USB Kabel (USB-62), BALUN BU-50, 2 Isolationsseiler, 10 versch. Stecker PL u. PN, alle Geräte in einwandfreiem voll funktionsfähigen Zustand, zum Preis von 1000,- €; nur Selbstabholer.

## IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
E-Mail: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)



Die Logs der Inselstationen des IOTA-Wettbewerbs 2025 wurden nun in die IOTA-Datenbank aufgenommen und stehen für das QSO-Matching zur Verfügung. Diplomhalter, die nach 2003 IOTA-Kontakte in einem IOTA-Wettbewerb hergestellt haben, können diese ohne Einreichen von QSL-Karten geltend machen, sofern die Kontaktdaten übereinstimmen.

Dazu geht man auf <https://iota-world.org/>, meldet sich an und wählt unter der Registerkarte „My IOTA“ die Option „Add Contest QSOs“ und dann entweder „Upload Contest Log“ oder „Manual QSO Entry“. Die vollständigen Ergebnisse des RSGB IOTA-Wettbewerbs 2025 sind unter <https://www.rsgbcc.org/cgi-bin/hfresults.pl?Contest=IOTA%20Contest&year=2025> verfügbar.

### Aktivitäten:

**AF-090** Eric F6ICX ist bis Ende Dezember oder Anfang Januar 2026 weiterhin unter dem Rufzeichen 5R8IC von Sainte-Marie Island auf allen Bändern von 40–10m in CW und etwas FT8 und SSB aktiv und möchte auch über QO-100 aktiv werden. QSL via F6ICX, LoTW und Club Log.

**AS-079** Take JS6RRR (auch JI3DST/6, JJ5RBH/6 und JR8YLY/6) ist bis zum 3. Dezember von Miyako Island auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL-Info via QRZ.com.



**AS-133** Mitglieder des Russian Robinson Teams und des Miller DX Clubs sind vom 25. November bis 3. Dezember unter dem Rufzeichen XU7RRC von Koh Ta Kiev Island auf den HF-Bändern aktiv. QSL via RZ3EC und LoTW.

**AS-127** Das S21DX-Team möchte vom 21.–27. Dezember von Kutubdia Island auf allen Bändern von 160–10m in SSB und FT8 sowie über QO-100 aktiv sein. Abhängig vom Treibstoff und der Anzahl der Teammitglieder möchte man täglich zumindest 18 Stunden aktiv sein. Alle Kontakte werden in LoTW und ClubLog eingespielt, Direkt-QSLs via EB7DX.

**EU-118** Nobby G0VJG berichtet, dass eine Rückkehr zu den Flannan Inseln in der nahen Zukunft unter dem Rufzeichen MM0UKI geplant ist.



**NA-008** Pierre VK4KTB ist bis zum 10. Dezember wieder unter dem Rufzeichen VY0ERC von der Eureka Amateur Radio Club Station auf Ellesmere Island in seiner Freizeit auf den HF-Bändern in SSB, CW und FT8 aktiv. QSL über das OQRS von M0OXO und LoTW.

**NA-018** Bo OX3LX und Mikkel OX7AKT sind vom 10.–17. Februar 2026 auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und FT8 von Kangerlussuaq aktiv. QSL OX7AKT via OZ1ACB und OX3LX via OZ0J.

**NA-085** Darren K4DMN ist vom 23. Dezember bis 1. Januar 2026 urlaubsmäßig auf allen Bändern von 80–10m hauptsächlich in FT8 mit einem FT-871ND und einem FT-891 sowie einer MPAS 2.0 Vertikalantenne von St. George Island aktiv. Abstecher nach Dog Island und St. Vincent sind möglich. QSL via Club Log und LoTW.

**OC-131** Haru JA1XGI ist vom 30. November bis 6. Dezember unter dem Rufzeichen TX7XG von King George Island auf den HF-Bändern und über Satelliten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.



**OC-165** Ein 12-köpfiges Team möchte im April/Mai 2026 von Talang-Talang Besar unter dem Rufzeichen 9M8T aktiv werden. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

**SA-013** Felipe XQ7IR möchte unter dem Rufzeichen 3G0XQ von San Ambrosio Island (ClubLog #3 Most Wanted) aktiv werden. Ein internationales Team sehr erfahrener Funkamateure unterstützt hinter den Kulissen mit technischer Hilfe und operativem Know-How, um diese Aktivität zu einem vollen Erfolg zu machen. Die Termine liegen zwischen Oktober und November, weitere Informationen in der kommenden Ausgabe der QSP. Aktuelle Informationen findet man auch unter <https://www.sanambrosio-project.com/>.

**SA-050** Die Freunde von Juncal DX aus dem Aconcagua-Tal planen, unter den Rufzeichen CB9N, XR9N und 3G9S aus der chilenischen Antarktisprovinz CE9 von der Isla Navarina in der ersten Januarhälfte 2026 aktiv zu werden. Miguel CE2PM und Garcia CE2GT werden auf allen Bändern von 40–6m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. QSL via OQRS. Weitere Informationen und ein Aufruf zur Unterstützung findet man auf der Webseite unter <https://3g1psa-100.weebly.com/>.

**SA-084** Renato PY8WW berichtet, dass nach über einem Jahr der Planung und der Verhandlungen mit den Behörden endlich das OK gekommen ist. Die Aktivierung von Playa Blanca Island, die im Columbia's Pacific National Park liegt, ist im Zeitraum vom 12.–16. November geplant. Auf Grund der strengen Auflagen dürfen keine fossilen Brennstoffe verwendet werden und es wird mit einer EcoFlow Power Bank sowie Solarpanelen gearbeitet. Er hat um das Rufzeichen 5J4W angesucht, sollte er dieses nicht bekommen, wird er unter HK4/PY8WW arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.

## DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:

<b>3D2UN</b>	<b>Fiji 2023</b>
<b>7O2WX</b>	<b>Yemen 2023</b>
<b>5A1AL</b>	<b>Libya, alle Aktivitäten</b>
<b>5X3K</b>	<b>Uganda DXpedition 2023</b>
<b>9Q2WX</b>	<b>Congo, aktuelle Aktivität</b>
<b>FT8WW</b>	<b>Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)</b>
<b>SV2RSG/A</b>	<b>aktuelle Aktivität</b>
<b>T22T</b>	<b>Tuvalu Island DXpedition 2023</b>
<b>T30UN</b>	<b>West Kiribati 2023</b>
<b>T31TT</b>	<b>Kanton Island 2023</b>
<b>T32TT</b>	<b>Kiritimati 2023</b>
<b>VP6A</b>	<b>Ducie Island DXpedition 2023 (bis 30. Juni 2023)</b>
<b>XU7GNY</b>	<b>Cambodia 2023</b>



**LoTW:** 4L4DX, 4M5B, 4X0T, 5K0UA, 5W1SA, 6W1RD, 7Q1A, 8P5A, 9A7A, 9A186NT, 9K9A, 9L8MD, A71AH, A71UN/p, AH2R, BA-7LOK, C5Y, CE2SV, CE5LW, CN3A, CR3A, CR6K, CT3MD, CX2CQ, CX7FH, D4C, D4Z, E2A, EA8/S53R, ER4KAA, F6IIA, FY5KE, GM4WJA, HB9KG, HI8R, HP1CDW, HP1EUA, HZ1TT, J62K, JA1TMG, JA4FKX, JA5AFW, JA9TQY, JE1XUZ, JG1IEF, JH-1FXB, JH1HIC, JH1KYA, JH4UTP, JH4UYB, JH6OPP, JH-7QXJ, JH7RTQ, JH7XWT, JM1XCW, JS2MKU, KH6BB, KH6CJJ, KL5DX, LU5VV, LU8VB, NL8F, OD5ZZ, OY1R, P40W, PJ2/N4ML, PJ6Y, PP5JR, PU2VLW, PY2CP, PY3OG, PY3RS, PY5EJ, PY7ZZ, PZ5DX, S53M, SX5P, TA3T, TC2E, TF3SG, TM0R, TM7A, TO4K, TX9A, UA3SKV, UN7L, UR9QQ, UX9Q, V47T, VE5MX, VE7SAR, VK6AS, VP2V/N4XTT, VP2VRX, W6D, WP3C, XE1EVP, XE2V, XF4B, XQ1KZ, YC1RJL und YT4ZZ



Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da Dokumente noch ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die noch erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

## Kurz notiert ...

- Die YASME Foundation hat eine **Förderung zur Unterstützung von „Empowering Youth in Amateur Radio“** durch naturwissenschaftliche Clubs an Grundschulen in Lilongwe (Malawi) unter der Leitung des jugendlichen Funkers Elayi Banda, 7Q7EB, angekündigt. Die Förderung umfasst die Finanzierung von Material zum Bau von Antennen, Testgeräten und Schulungsmaterialien.
- Die umfangreiche Sammlung von **QSL-Karten auf der Website von Les Nouvelles DX** wurde wieder aktualisiert. Siebzehn verschiedene Galerien umfassen 23.060 Karten für die zehn meistgesuchten DXCC-Entitäten (2015-24), die 62 gelöschten DXCC-Entitäten, veraltete Präfixe, Stationen

aus dem Maghreb von 1945 bis 1962, Stationen der Alliierten Streitkräfte in Deutschland (1945-80), Sonderstationen zum Gedenken an die ITU und die IARU, Stationen mit dem Präfix der Vereinten Nationen (4U), Antarktis-Stützpunkte und TAAF (Terres Australes et Antarctiques Francaises), Amateurfunk-„Weltenbummler“, die verschiedenen französischen DXCC-Insel-Entitäten im Pazifischen Ozean, im Indischen Ozean und in Amerika (1945-1969), Länder vor 1945, französische Departements und CONUS sowie eine Galerie für Karten, die für das DXCC nicht akzeptiert werden. Hier der Link: <http://www.lesnouvellesdx.fr/galerieqsl.php>. So umfasst zum Beispiel das Album mit den gelöschten 62 DXCC-Entitäten insgesamt 2282 QSL-Karten.

- Don Greenbaum N1DG berichtet, dass Anfang November das **XF4B-Log in Club Log** eingespielt wurde: <https://clublog.org/logsearch/XF4B>. QSL-Karten können somit sofort beantragt werden.

- **WINQSL** basiert auf einer Papierliste aus dem Jahr 1982 und wurde 1995 das erste Mal als Software veröffentlicht. In der Zwischenzeit ist WINQSL kostenlos erhältlich, die neueste Version (Stand 28. Oktober 2025) kann man sich von der Webseite <https://www.winqsl.com> herunterladen. Die aktuelle Version enthält 96.114 Einträge. Bevor die neue Version installiert wird, sind eventuelle ältere Version zu deinstallieren! Besitzer der HAM Office Software können auch direkt auf die



TKUJ	JHKYU		23.08.2011	SKASOK	OP BKXRD	24.08.2008
TKVW	WVFF		18.04.2019	KGSM	OP KQTR	27.10.2020
TKVWF	SAJDL		02.10.2011	WVRA	OC212-8EP2011	21.03.2011
TKVWF	JHRFFW		24.11.1998	SBAGN		23.11.2004
TKX	NDKE		30.11.2006	SBARU		01.11.2010
TKXRC	TKRC		27.08.2013	SBARL		01.07.2012
TKXRC	TKRC		29.10.2023	SBARL		01.11.2013
TKXA	TKVWF		06.01.1992	SBTFDC		02.05.2013
TKXJ			06.01.1992	SHYU	OP SBAGGAS	21.07.2016
TKXK	DKAD	NAT1-APR2009	17.04.2009	SHYK	OP UTSU+GRLL	01.07.2016
TKXLY	KDMD		06.01.1992	SUARM	OP HBARM	02.05.2013
TKXW	WVFF		07.12.2024	TCVJ	OP G3AB	21.10.2020
TKXX	CLJRM	NAT1	28.11.2009	SDPA		06.03.2023
TKXP	TKRC		03.08.1992	SDVJ	OP G3AB	20.04.2020
TKXW	NATVW		03.08.1992	SWVU	OP VEREV	22.10.2019
TKXBT	EA7YN		30.01.2009	TYOT		04.11.2018
TKXTCM	KUDOT		15.04.1992	TYOK	OP BKXRD	28.07.2009
TKXTCM	KUDOT		15.04.1992	TCMELV	OP MOCMC	04.12.2024
TKXTCM	TKKAC	20042014	27.02.2014	WVSEB	JUL2008-OC200	24.08.2008
TKXW	WVSD	WVSDX2003	01.11.2003	WVSKL	20122012	21.01.2012
TKXW/TB	WVAGF		15.04.1992	WVXOX		28.08.2019
TKX	SAJDL	OP N2G	29.05.2020	WVXRD		29.08.2014
TKA	WVSD		29.04.2020	WVXRDV		21.01.2011

Datenbank zugreifen. Im rechten Fenster sieht man weitere Stationen des angezeigten QSL-Managers (so vorhanden).

Seit 2010 beherbergt der WINQSL-Server auch die WWFF- und COTA-Webseiten. Der langjährige Autor von WINQSL, DF6EX, hat auch einen YouTube-Kanal, wo man sich einige kurze Videos von WWFF-Aktivierungen anschauen kann. Diesen findet man unter <https://www.youtube.com/@DF6EX>. Das Programm läuft nur unter Windows. Wer möchte, kann sich auf einen Verteiler setzen lassen und bekommt dann in Zukunft eine Benachrichtigung, wenn eine neue Version veröffentlicht wird.

- Der **YASME Excellence Award** wurde 2008 von der YASME Foundation ([www.yasme.org](http://www.yasme.org)) ins Leben gerufen und wird an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen, welche durch ihre Dienste, Kreativität, Aufwände und Hingabe einen signifikanten Beitrag zum Amateurfunk geleistet haben. Der Beitrag kann in Anerkennung technischer, betrieblicher oder organisatorischer Leistungen erfolgen, da alle drei Bereiche für das Wachstum und den Erfolg des Amateurfunks notwendig sind. Die jüngsten Preisträger, die am 30. Oktober bekannt gegeben wurden, sind:

- **Ed Engleman, KG8CX:** Yasme würdigte Eds langjähriges Engagement für junge Amateure durch das YACHT-Programm, Lizenzkurse und persönliche Betreuung. Viele der heutigen Top-Operators haben von ihrer Teilnahme am YACHT-Programm profitiert.

- **Don Jones, K6ZO:** Don hat eine wichtige Rolle beim Aufbau einer aktiven jungen Amateurfunk-Community in Malawi gespielt. Die Begeisterung der jungen Funkamateure ist inspirierend, insbesondere ihre Fähigkeit, sich gegenseitig zu schulen und zu unterstützen, während sie Erfahrungen im Funkverkehr sammeln.

- **George Cutsogeorge, W2VJN:** In seinen fast 80 Jahren als Amateurfunker hat er durch seine Artikel, Bücher und geschäftlichen Unternehmungen viel zum technischen Fortschritt des Amateurfunkdienstes beigetragen. Seine Leidenschaft für den Amateurfunk trieb ihn dazu, ständig an Verbesserungen der für sein Hobby verwendeten Technologie zu arbeiten. Er teilte das Wissen und die Informationen, die er entwickelt hatte, mit anderen Funkamateuren durch zahlreiche Artikel im ARRL Magazine, QST, Ham Radio Magazine, National Contest Journal, Frankfort Radio Club Newsletters und anderen. Die beiden Unternehmen

INRAD und Top Ten Devices, zusammen mit Dave Hawes N3RD, gehörten ebenfalls George. Das von ihm verfasst Buch „Managing Interstation Interference with Coaxial Stubbs and Filters“ aus dem Jahr 1972 ist heute immer noch ein Standardwerk.

- **Eric Nichols, KL7AJ:** Eric blickt auf eine lange Geschichte in der Förderung und Weiterentwicklung der Funkwissenschaft zurück. Am bekanntesten ist er wahrscheinlich als einer der ersten Teilnehmer am High-frequency Active Auroral Research Program (HAARP) in Fairbanks, Alaska. Das daraus gewonnene Verständnis hat er u. a. in einem Buch über Empfangsantennen mit der Amateurfunk-Community geteilt. Eric ist ein produktiver Autor für QST, QEX und andere Amateurfunk-Publikationen.

- **John Portune, W6NBC:** John ist seit sechzig Jahren lizenziert und ein produktiver Autor und Konstrukteur von Antennen und zugehöriger Hardware. Mit Schwerpunkt auf einfach zu bauenden und nicht-traditionellen Antennen, wie Skeleton-Slot-Varianten, flachen und kompakten mobilen und tragbaren VHF-Antennen sowie Stealth-Antennen für diejenigen, die mit Grundstücksbeschränkungen leben, hat John zahlreiche platzsparende und dennoch effiziente Antennenlösungen entwickelt, die Funkamateure mit zuverlässigen Ergebnissen nachbauen können. Er experimentiert, baut und schreibt weiterhin und hat in den letzten zwanzig Jahren allein in ARRL-Zeitschriften durchschnittlich etwa drei Artikel pro Jahr veröffentlicht. John verkörpert das Beste des Amateurfunks: technische Neugier, sorgfältiges Experimentieren und die großzügige Bereitschaft, sein Wissen mit anderen zu teilen.

- **Tomasz Ciepielowski, SP5CCC:** Toms Karriere als Funkamateure lässt sich als Organisator und Förderer von Amateurfunkaktivitäten, Lobbyarbeit für Frequenzprivilegien und Bekanntmachung unserer reichen Geschichte zusammenfassen. Seine wichtigsten Erfolge sind:

- Die Reaktivierung des polnischen Amateurfunkmagazins als eigenständige Publikation und die vollständige Leitung des Veröffentlichungsprozesses zwischen 1990 und 1994.
- Die Umstrukturierung des SP DX Clubs und dessen Vorsitz (1994–2001).
- Autor zahlreicher Publikationen (Artikel und Bücher) zu historischen Aspekten des Amateurfunks in Polen und weltweit, mit besonderem Schwerpunkt auf VHF-Themen.
- Aktive Teilnahme an Konsultationsprozessen auf Ebene der polnischen nationalen Behörden mit dem Ziel, gegen die Verbreitung der PLC-Technologie zu lobbyieren (2003–2006) u.v.a.

Der Vorstand der Yasme Foundation hat außerdem bekannt gegeben, dass er einen Zuschuss zur Unterstützung eines Teils der Betriebskosten von RM Noise gewährt hat. Das RM Noise-Projekt nutzt KI mit dem Ziel, Rauschen aus SSB-Sprach- oder CW-Funksignalen zu entfernen: [ournetplace.com/rm-noise/](http://ournetplace.com/rm-noise/).





**ICOM**  
**ID-52E PLUS**  
limitierte Version zum  
60-jährigen Jubiläum

Das Modell zum 60-jährigen Icom-Jubiläum zeichnet sich durch ein helles, metallisches Gehäuse aus. Das Jubiläumsmodell wird in einer limitierten Auflage von nur 2.400 Stück weltweit produziert.

**EUR 650,-**



**KENWOOD**  
**TH-D75E**

Duobander, integrierter Digipeater, Dual Watch Digital Voice (D-Star), Breitbandempfänger (HF), analoges & digitales APRS

**EUR 825,-**



**ICOM IC705**  
**KW/50/144/430-MHz-Multimode**

Von der Kurzwelle bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

**EUR 1.465,-**



**JETZT ODER NIE!**

LETZTE CHANCE FÜR DAS LEGENDÄRE GERÄT

**IC-7300**

**EUR 1.138,-**



**ICOM IC-7760**

Der IC-7760 ist ein 200 W KW/50-MHz-Transceiver mit einem neuen „innovativen Shack-Style“

**EUR 6.590,-**



**ICOM IC-PW2**

Ein Operator an zwei Transceivern (SO2R) sowie einer IC-PW2 – und das im Dauerbetrieb mit 1 kW Ausgangsleistung.

**EUR 6.290,-**

Weitere Infos und Downloads unter:

[www.funktechnik.at](http://www.funktechnik.at)

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.  
Preisänderungen vorbehalten, solange der Vorrat reicht